

Ich lerne

DEUTSCH  
DEUTSCH  
DEUTSCH

CENTRO DE PERFECCIONAMIENTO  
SCIENTIFICO E INVESTIGACIONES  
PERIODICAS  
3/5/84  
RECIBIDO  
BIBLIOTECA

RHEIN  
SANDNER  
MÜSCHEN  
RAUCHFUSS  
VYHMEISTER

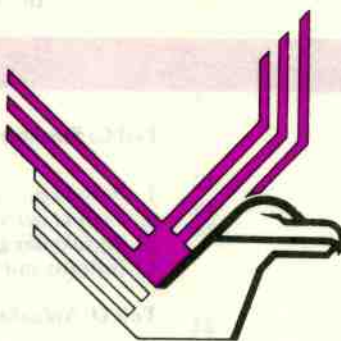


2

C 803.0(045.3)2  
J 16  
C1

**Ich lerne**

# DEUTSCH 2



INSCRIPCION N.º 51.966

1.ª Edición: 2 de marzo de 1981

**Autorenteam unter der Leitung von Rolf Múschen**

Goethe-Institut (München): Wolfgang RHEIN  
Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (Köln): Manfred SANDNER  
Universidad de Chile: Rolf MÜSCHEN  
Annemarie RAUCHFUSS  
Silvia VYHMEISTER

22452 ✓

PORTADA: Felipe Infante  
DIBUJOS: Eduardo Morales  
ESQUEMAS: Luis Herrera

\*  
LAS FOTOGRAFÍAS, CON EXCEPCIÓN  
DE LAS REPRODUCCIONES DE ERNST  
HAAS (ECON), SON OBSEQUIO DEL  
GOETHE-INSTITUT.

**COLECCION EDICIONES PEDAGOGICAS CHILENAS**

**Catedral 2056 - Casilla 43-D - Santiago de Chile**

**LIBRERIA FRANCESA, S.A.C.**

## INHALTSVERZEICHNIS

### EINHEIT 1

<b>Teil A: Weihnachten steht vor der Tür</b>		2. Dativobjekt .....	9
a) Es schneit .....	3	3. Reflexive Verben .....	9
b) Warm anziehen! .....	4	4. Nebensätze mit den Konjunktionen "daß", "ob", "wenn", "bis". Indirekte Fragesätze .....	9
c) Reicht das Geld? .....	4	<b>Teil D: Aufgaben</b> .....	12
<b>Teil B: Arbeit am Text</b>		<b>Teil E: Wortschatz</b> .....	15
1. Fragen zum Text .....	6	Die Deutsche Mark .....	5
2. Wie heißt das vollständige Verb? .....	6	Lieder: "O Tannenbaum" .....	8
3. Ergänze die Verben! .....	7	"Alle Jahre wieder" .....	10
4. Ergänze die Präpositionen! .....	7	<b>So bastelt man einen Weihnachtsstern!</b> .....	10
5. Wie steht es im Text? .....	7	<b>Kreuzworträtsel</b> .....	13
6. Was macht Stefan? .....	7	Wie spät ist es? .....	14
<b>Teil C: Strukturen und Übungen</b>		Gedichte: "Die Stadt" (Theodor Storm) .....	16
1. Verben mit trennbarem Verbzusatz .....	8	"Im Nebel" (Hermann Hesse) .....	16

### EINHEIT 2

<b>Teil A: Mit dem Rad unterwegs</b>		<b>Teil C: Strukturen und Übungen</b>	
a) Ferienpläne .....	17	1. Perfekt der schwachen Verben .....	25
b) Wo übernachten wir? .....	18	2. Perfekt der starken Verben .....	25
c) Ein Brief aus Frankfurt .....	18	3. Perfekt der gemischten Verben .....	26
<b>Teil B: Arbeit am Text</b>		4. Infinitiv mit zu .....	26
1. Fragen zum Text .....	22	<b>Teil D: Aufgaben</b> .....	27
2. Verwandle die Sätze! .....	22	<b>Teil E: Wortschatz</b> .....	29
3. Ergänze die Verben! .....	23	Lieder: "Aus grauer Städte Mauern" .....	20
4. Verbessere nach dem Text! .....	23	"Wenn die bunten Fahnen wehen" .....	21
5. Wie steht es im Text? .....	24		
6. Bilde die Sätze! .....	24		

### EINHEIT 3

#### Wiederholung und Erweiterung

Übungen .....	32-37	Treppenrätsel .....	40
Datum - Monate - Jahreszeiten .....	39	Wortschatz .....	38
Die rot-weiße Nelke! .....	40		

### GRAMMATIKÜBERBLICK

I. El sustantivo .....	42	VI. La oración y sus componentes .....	52
II. El adjetivo .....	43	VII. La oración subordinada .....	53
III. Los pronombres .....	45	VIII. El infinitivo .....	55
IV. Las preposiciones .....	47	Wortschatz .....	56
V. El verbo .....	51	Particip Perfekt der unregelmäßigen Verben .....	64

### LESEANHANG

1. Das Deutsche Jugendherbergswerk .....	58	3. Deutschlands Klima .....	61
2. Der höchste, längste, größte, älteste .....	60	4. Presse in der Bundesrepublik .....	63

### WORTREGISTER .....

65



## WEIHNACHTEN STEHT VOR DER TÜR

### (a) ES SCHNEIT

Stefan und Karin sitzen am Tisch und machen ihre Aufgaben. Die Uhr schlägt gerade drei. Es ist also noch früh am Nachmittag. Stefan steht auf und macht das Licht an. Da sieht er, daß es schneit. Er geht ans Fenster und sieht auf die Straße. Draußen ist alles weiß.

**Stefan:** Komm doch mal her, Karin, und sieh mal, wie es schneit! Hoffentlich bleibt der Schnee liegen. Dann haben wir Weihnachten Schnee.

**Karin:** Wenn es so kalt bleibt wie jetzt, bestimmt. Heute morgen hatten wir 5 Grad unter Null.

**Stefan:** Das letzte Jahr hatten wir in den Weihnachtsferien nur Regen. In diesem Jahr haben wir mehr Glück. Und wenn ich zu Weihnachten die Skier bekomme, dann ...

**Karin:** Bist du sicher, daß du die bekommst?

**Stefan:** Na klar! Papa wollte mir welche kaufen. Die kriege ich bestimmt.

**Karin:** Bist du mit deinen Schularbeiten fertig?

**Stefan:** Mir fehlen nur noch die englischen Sätze. Warum? Hast du etwas vor?

**Karin:** Wir wollten heute doch die Geschenke für Mutti und Papa einkaufen. Bis Weihnachten sind es nur noch ein paar Tage.

**Stefan:** Gut, dann machen wir uns gleich fertig.

**Karin:** Und die Hausaufgaben?

**Stefan:** Die paar Sätze kann ich auch heute abend noch machen oder morgen früh.

**Karin:** Mach sie lieber gleich! Mutti hat's nicht gern, wenn du am Abend noch mit den Hausaufgaben anfängst.

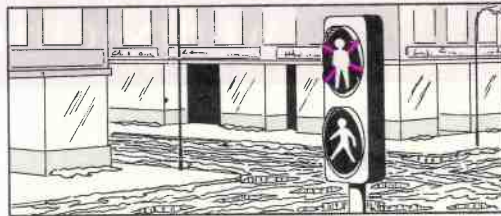
**Stefan:** Viel Lust habe ich eigentlich nicht.

**Karin:** Nun fang schon an, Stefan! Und beeil dich, die Geschäfte machen um halb sieben zu!



## (b) WARM ANZIEHEN!

Stefan macht sich an die Arbeit. In einer Viertelstunde ist er fertig. Er schließt die Bücher und Hefte, packt die Sachen in die Schultasche und steht auf.



**Karin:** Was? Schon fertig?

**Stefan:** Klar. Wir können losgehen. Ich muß mir nur noch die festen Schuhe anziehen, sonst bekomme ich nasse Füße.

**Karin:** Und zieh dir auch einen Pullover an, sonst frierst du und erkältest dich noch!

**Stefan:** Ja, ja.

**Karin:** Und vergiß die Mütze nicht!

**Stefan:** Und die Handschuhe und den Schal. — Nun hör aber auf, Karin! Die Mütze bleibt hier!

**Karin:** Mach doch, was du willst. Mir ist es schließlich egal, ob du frierst oder nicht. Nur weißt du genau, daß Mutti sich ärgert, wenn du bei diesem Wetter ohne Mütze gehst.

**Stefan:** Nur keine Sorge. Bis Mutti von der Arbeit zurückkommt, sind wir

wieder zu Hause. Wenn du es ihr nicht sagst, merkt sie es gar nicht.

Die Geschwister ziehen sich ihre warmen Wintersachen an. Das Mädchen wirft einen Blick in den Spiegel, ob die Mütze auch richtig sitzt und die Haare in Ordnung sind. Karin sieht hübsch aus mit ihrem schmalen Gesicht, den großen blauen Augen und dem langen blonden Haar. Die schwarze Mütze steht ihr gut und paßt zu dem roten Mantel.

Im Wohnzimmer brennt noch Licht. Stefan macht das Licht aus und stellt auch die Heizung ab. Karin und Stefan machen die Tür hinter sich zu, schließen die Wohnung ab und gehen auf die Straße.

Nur wenige Menschen sind um diese Zeit auf der Straße. Wo die Autos fahren, ist der Schnee grau und matschig. An der nächsten Ecke warten Karin und Stefan, bis die Ampel grün ist und sie die Straße überqueren können.

## (c) REICHT DAS GELD?

Die Geschäfte sind weihnachtlich geschmückt. Oft bleiben die beiden stehen und sehen sich die Waren in den Schaufenstern an. Die meisten Sachen sind ihnen viel zu teuer. Es gibt natürlich auch günstige Angebote, aber billig ist eigentlich nichts.

**Stefan:** Wollten wir Mutti nicht eine Flasche "Kölnisch Wasser" kaufen? Da ist eine zu 7 Mark 80.

**Karin:** Ich weiß nicht, ob sich Mutti freut, wenn wir ihr so etwas schenken.

**Stefan:** Warum nicht? Oder hast du eine bessere Idee? Außerdem war das dein Vorschlag, nicht meiner.

**Karin:** Stimmt, aber gehen wir mal weiter. Vielleicht finden wir noch etwas anderes. Einen hübschen Schal vielleicht oder ein Paar Handschuhe.

**Stefan:** So teure Geschenke können wir uns mit unseren paar Mark nicht leisten. Wir haben nicht genug Geld.

**Karin:** Wieviel hast du denn?

**Stefan:** Nur 15 Mark.

**Karin:** Mehr nicht?

**Stefan:** Das ist alles.

**Karin:** Weil du nicht sparen kannst.

**Stefan:** Wenn man mir kein Geld gibt, kann ich auch keins sparen. Und du?

**Karin:** Genau 23 Mark 50.



# DAS GELD IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

So sieht es aus



Geld schein

1 Deutsche Mark = 100 Pfennig  
1 DM = 100 Pf

5 DM - der kleinste Schein



1000 DM - der größte Schein



die kleinste Münze

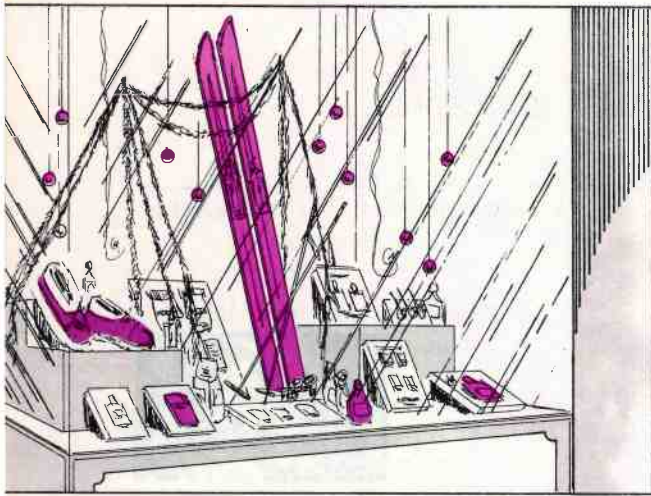


Geld Münzen

5 DM: die größte Münze

WAS MAN DAFÜR KAUFEN KANN





**Stefan:** Prima! Wenn wir dein Geld und  
meins zusammenlegen, dann ...

**Karin:** Du bist gar nicht so dumm, wie du  
ausiehst.

**Stefan:** Wieso?

**Karin:** Wollten wir nicht jeder die Hälfte  
zahlen?

**Stefan:** Den Rest gebe ich dir später zurück.  
Einverstanden?

**Karin:** Gut, einverstanden!

**Stefan:** 38 Mark 50 also. Gar nicht so  
schlecht, finde ich. Dann reicht es  
vielleicht für die Handschuhe.

**Karin:** Vergiß nicht, daß Papa auch noch  
etwas bekommen muß! Eventuell  
eine Pfeife oder —

**Stefan:** Eine gute ist aber sehr teuer.  
Vielleicht lieber ein Feuerzeug.

**Karin:** Auch keine schlechte Idee.

**Stefan:** Da vorne ist ein Zigarrengeschäft.  
Die haben sicher auch Feuerzeuge.

**Karin:** Gut, fragen wir mal nach den  
Preisen. Fragen kostet ja nichts.

**Stefan:** Mehr als 18 oder 19 Mark können  
wir aber nicht ausgeben.

**Karin:** Ich weiß.

## EINHEIT 1

## ARBEIT AM TEXT

## TEIL B

### 1. Fragen zum Text

(a)

1. Wo sind Karin und Stefan, und was machen sie?
2. Wie ist das Wetter?
3. Was möchte Stefan zu Weihnachten haben?
4. Welche Aufgaben muß Stefan noch machen?
5. Was wollen die Geschwister am Nachmittag machen?
6. Warum beeilt Stefan sich mit den Aufgaben?

(b)

1. Wie lange braucht Stefan für die Aufgaben?
2. Was macht er dann?
3. Warum zieht er sich die festen Schuhe an?
4. Wann ärgert sich die Mutter immer?
5. Warum sieht Karin in den Spiegel?
6. Wie sieht Karin aus?
7. Die Kinder gehen los. Was machen sie?
8. Warum müssen sie an der Ecke warten?

(c)

1. Warum bleiben die Geschwister vor den Geschäften stehen?
2. Wie finden sie die Preise?
3. Was wollten sie ihrer Mutter zu Weihnachten schenken?
4. Warum können sie keine teuren Geschenke kaufen?
5. Wieviel Geld haben sie zusammen?
6. Was wollen sie ihrem Vater schenken?
7. Was machen sie darum?
8. Wieviel können sie für das Geschenk für den Vater ausgeben?

6 (sechs)

### 2. Wie heißt das vollständige Verb?

(a)

1. Er sitzt am Tisch und schreibt. Jetzt steht er . . . . . und macht das Licht . . . . .
2. Draußen ist alles weiß. Es ist sehr kalt. Sicher bleibt der Schnee . . . . .
3. Die Geschwister haben etwas . . . . .: sie möchten für ihre Eltern Geschenke . . . . . kaufen.
4. Er wartet nicht, sondern fängt gleich mit den Hausaufgaben . . . . .
5. Sie müssen schnell machen, denn die Geschäfte machen um halb sieben . . . . .

(b)

1. Stefan zieht seine festen Schuhe . . . . .
2. Karin soll nichts mehr sagen. Stefan sagt: Hör . . . . ., Karin!
3. Die Mutter kommt um 7 Uhr von der Arbeit . . . . .
4. Karin ist blond und hat große blaue Augen. Sie sieht sehr hübsch . . . . .
5. Stefan geht ins Zimmer, macht das Licht . . . . . und stellt die Heizung . . . . .
6. Jetzt gehen die Geschwister . . . . .
7. Sie machen die Tür . . . . . und schließen die Wohnung . . . . .

(c)

1. Die beiden bleiben . . . . . und sehen sich die Waren in einem Schaufenster . . . . .
2. Dann gehen sie . . . . . und suchen ein anderes Geschäft.
3. Sie legen ihr Geld . . . . . und haben genau 38 Mark 50.
4. Stefan gibt Karin das Geld später . . . . .
5. Sie geben für das Feuerzeug 15 Mark . . . . .



### 3. Ergänze die Verben!

Stefan sagt:

(a)

“Ich . . . . am Tisch und . . . . meine Aufgaben. Im Zimmer ist es dunkel. Ich . . . . auf und . . . . das Licht an. Da . . . . ich, daß es **schneit**. Ich . . . . ans Fenster und . . . . auf die Straße.”

(b)

“Ich . . . . mich an die Arbeit und . . . . in einer Viertelstunde fertig. Dann . . . . ich die Bücher, . . . . die Sachen in meine Schultasche und . . . . auf. Ich . . . . mir meine warmen Sachen an, sonst . . . . ich und . . . . mich noch. Im Zimmer . . . . noch Licht. Ich . . . . also ins Zimmer, . . . . das Licht aus und . . . . Heizung ab. Dann . . . . ich die Tür hinter mir zu, . . . . die Wohnung ab und . . . . auf die Straße. An der Ecke . . . . ich, bis ich die Straße überqueren . . . . .”

(c)

“Ich . . . . oft stehen und . . . . mir die Schaufenster an. Die meisten Sachen . . . . mir zu teuer. Ich . . . . Mutti “Kölnisch Wasser” kaufen. Ich kann mir kein teures Geschenk . . . . , weil ich nur wenig Geld . . . . . Übrigens: Ich . . . . gar nicht so dumm, wie ich . . . . . Ich . . . . in das Zigarrengeschäft und . . . . nach den Preisen. Ich . . . . für das Feuerzeug nur 12 Mark aus.”

### 4. Ergänze die Präpositionen!

(a)

1. Weihnachten steht . . . . der Tür.
2. . . . . Zimmer ist es dunkel.
3. Wir gehen . . . . Fenster und sehen . . . . die Straße.
4. Wieviel Grad haben wir? — Es ist sehr kalt. 4° . . . . Null.
5. Was machst du . . . . den Ferien?
6. Was bekommt ihr . . . . Weihnachten?
7. Seid ihr . . . . den Hausaufgaben fertig?
8. Sie kaufen die Geschenke . . . . ihre Eltern ein.
9. Er macht seine Schularbeiten . . . . Abend.
10. Wann machen die Geschäfte zu? — . . . . 7 Uhr.

(b)

1. Ich mache mich gleich . . . . die Arbeit.
2. Pack deine Bücher . . . . die Tasche!
3. Es schneit, . . . . diesem Wetter kannst du nicht . . . . Mütze . . . . die Straße gehen.
4. Mutti kommt . . . . halb 8 . . . . der Arbeit zurück.
5. Wir sind . . . . 7 Uhr wieder . . . . Hause.
6. Ich muß nur noch . . . . den Spiegel sehen.
7. Meine Haare sind . . . . Ordnung.
8. Die Mütze paßt . . . . dem Mantel.
9. Sie sieht . . . . ihrer Mütze sehr hübsch aus.
10. . . . . diese Zeit sind nicht viele Leute . . . . der Straße.
11. Ich warte . . . . der Ecke . . . . Grün.

(c)

1. Ich sehe mir die Waren . . . . Schaufenster an.
2. Haben Sie auch eine Flasche . . . . 15 Mark?
3. Das Geld reicht nicht . . . . ein teures Geschenk.
4. . . . . diesem Geschäft gibt es auch Feuerzeuge.
5. Sie gehen . . . . das Geschäft hinein.
6. Ich frage . . . . dem Preis.
7. Er gibt . . . . das Geschenk 20 Mark aus.

### 5. Wie steht es im Text?

**Beispiel:** In einigen Tagen ist Weihnachten. — Weihnachten steht vor der Tür!

(a)

1. Es ist drei Uhr. — . . . . .
2. **Draußen** liegt Schnee. — . . . . .
3. Heute morgen war es sehr kalt. — . . . . .
4. Er ist sicher, daß er die Skier bekommt. Er sagt: . . . . .
5. Er muß noch Englisch machen. Er sagt: . . . . .
6. **Weihnachten** steht vor der Tür. Sie sagt: . . . . .
7. Ziehen wir unsere Sachen an. Er sagt: . . . . .
8. Er möchte die Aufgaben nicht mehr machen. Er sagt: . . . . .
9. **Mach schnell!** Sie sagt: . . . . .

(b)

1. Er beginnt mit den Aufgaben. — . . . . .
2. **In 15 Minuten** ist er fertig. — . . . . .
3. Er möchte ohne Mütze gehen. Er sagt: . . . . .
4. Sie sieht in den Spiegel. — . . . . .
6. Sie **schließen** die Tür. — . . . . .
7. Sie verlassen das Haus. — . . . . .
8. Sie können über die Straße gehen. — . . . . .

(c)

1. Einige Sachen sind nicht so teuer. — . . . . .
2. Eine Flasche kostet 7 Mark 80. — Das ist eine Flasche . . . . .
3. **So teure** Geschenke können wir nicht kaufen. — . . . . .
4. Jeder zahlt **50%** (Prozent). — . . . . .
5. Sie haben noch Geld für die Handschuhe. — . . . . .
6. Sie möchten Papa auch etwas schenken. — . . . . .
7. Dieser Vorschlag ist gut. Sie sagt: . . . . .
8. Sie fragen, wieviel die Sachen kosten. Sie fragen . . . . .

### 6. Was macht Stefan?

**Beispiel:** am Tisch sitzen / Aufgaben machen  
Er sitzt am Tisch und macht seine Aufgaben.

(a)

1. aufstehen / Licht anmachen
2. ans Fenster gehen / auf die Straße sehen
3. Karin ans Fenster rufen
4. mit den Hausaufgaben anfangen / sich beeilen

(b)

1. sich an die Arbeit machen / in einer Viertelstunde fertig sein
2. sich die festen Schuhe und den Pullover anziehen
3. ohne Mütze auf die Straße gehen
4. Licht ausmachen / **Heizung abstellen**
5. die Tür hinter **sich zumachen** / die Wohnung abschließen
6. an der Ecke auf Grün warten / die Straße dann überqueren

(c)

1. vor den Schaufenstern stehenbleiben / sich die Waren ansehen
2. **weitergehen** / ein **anderes Geschäft** suchen
3. sich kein teures Geschenk leisten können
4. die Hälfte zahlen / Karin den Rest zurückgeben
5. ins Geschäft gehen / nach dem Preis fragen
6. 15 Mark für das Geschenk ausgeben / das Geschäft verlassen



# O Tannenbaum, o Tannenbaum

O Tan-nen-baum, o Tan-nen-baum, wie treu sind dein-ne  
Blät-ter! Du grünst nicht nur zur Som-mers-zeit, nein,  
auch im Win-ter, wenn es schneit. O Tan-nen-baum, o  
Tan-nen-baum, wie treu sind dei - ne Blät-ter!

2. O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
du kannst mir sehr gefallen!  
Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit  
ein Baum von dir mich hochehret!  
O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
du kannst mir sehr gefallen.

3. O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
dein Kleid will mich was lehren:  
Die Hoffnung und Beständigkeit  
gibt Mut und Kraft zu jeder Zeit!  
O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
dein Kleid will mich was lehren.

## EINHEIT 1

### STRUKTUREN UND ÜBUNGEN

## TEIL C

1.	aufstehen	Er	steht	nicht sofort	auf.
	losgehen	Wir	gehen	noch nicht	los.
	stehenbleiben	Sie	bleibt	vor dem Laden	stehen.

**Beispiel 1:** aufstehen — Er steht auf.  
losgehen / hereinkommen / weitergehen /  
liegenbleiben / stehenbleiben / herkommen /  
anfangen

**Beispiel 2:** aufstehen — Sie steht nicht auf.

**Beispiel 3:** das Licht anmachen — Sie macht das Licht  
an.

die Tür zumachen / die Heizung abstellen / mit den  
Aufgaben anfangen / das Geld zurückgeben / das ganze  
Geld ausgeben / die Wohnung abschließen / das Radio  
ausmachen

**Beispiel 4:** Hans soll aufstehen. Was sagt die Mutter  
zu ihm? — Steh bitte auf!

Er soll herkommen / hereinkommen / anfangen /  
aufhören / stehenbleiben / weitergehen / liegen-  
bleiben / weiterlesen.

**Beispiel 5:** Hans soll das Licht anmachen. Was sagst du  
zu ihm? — Mach das Licht an!

Er soll die Tür zumachen / die Heizung abstellen / das  
Radio ausmachen / das Geld zurückgeben / nicht das  
ganze Geld ausgeben / das Wort im Wörterbuch  
nachsehen.

2.

**Wem gibt er das Geld?**

Er gibt es dem / seinem Vater / ihm.  
der / seiner Mutter / ihr.  
dem / seinem Kind / ihm.

Sagt sie das der Mutter? — Nein, sie sagt es ihr nicht.  
Nein, sie sagt ihr das nicht.

**Beispiel 1:** Gibt er dir das Geld? — Ja, er gibt es mir.

Gibt er dir das Geschenk? Zeigt er dir das Bild?  
Schenkt er dir die Briefmarke? Zeigt er dir die  
Hausaufgaben? Gibt er dir den Kalender? Zeigt er dir  
seine Schallplatten? Schenkt er dir diese Bilder? Gibt  
er dir den Kugelschreiber?

**Beispiel 2:** Sagt sie das der Mutter? — Nein, sie sagt es  
ihr nicht.

Sagt sie das der Freundin? Sagt sie das ihrem Freund?  
Sagt sie das dem Vater? Verrät sie das der Schwester?  
Verrät sie das ihrem Bruder? Sagt sie das ihren Eltern?  
Sagt sie das ihrem Lehrer? Verrät sie das der Lehrerin?  
Verrät sie das den Freundinnen? Sagt sie das dem  
Klassenlehrer?

3.

**sich beeilen**

Beeilst du dich? — Ja, ich beeile mich.

Beeilt ihr euch? — Nein, wir beeilen uns nicht.

Er / sie / es / beeilt sich.

Sie beeilen sich.

**sich etwas anziehen**

Was ziehst du dir an? — Ich ziehe mir einen Pullover an.

Was zieht ihr euch an? — Wir ziehen uns einen Pullover an.

Er / sie / es zieht sich einen Mantel an.

Sie ziehen sich einen Mantel an.

**Beispiel 1:** Beeilst du dich? — Ja, ich beeile mich.

Freust du dich? Freut er sich? Beeilt er sich? Beeilt ihr  
euch? Ärgerst du dich? Ärgert sie sich? Ziehst du dich  
an? Zieht ihr euch an? Zieht er sich an? Erkältet er sich?

**Beispiel 2:** Beeilt sich Stefan? — Er beeilt sich.

Beeilt sich Karin? Beeilen sich die Eltern? Erkältet sich  
der Junge? Freut sich das Mädchen? Machen sich die  
Leute an die Arbeit? Machst du dich an die Arbeit?  
Beeilst du dich? Zieht Karin sich an? Macht die Mutter  
sich fertig? Machen die Eltern sich fertig?

**Beispiel 3:** Beeilt sich Stefan? — Nein, er beeilt sich  
nicht.

Erkältet sich Stefan? Ärgert sich die Mutter? Freust du  
dich? Beeilen sich die Kinder? Zieht sich der Junge an?

Machen sich die Kinder fertig? Freuen sich die Eltern?  
Freut sich der Vater?

**Beispiel 4:** Peter soll sich warm anziehen. — Zieh dich  
warm an!

Karin soll sich warm anziehen. Karl soll sich fertig  
machen. Monika soll sich an die Arbeit machen. Paul  
soll sich freuen. Helmut soll sich nicht ärgern. Ingrid  
soll sich nicht ärgern.

**Beispiel 5:** Die Freunde sollen sich beeilen. — Beeilt  
euch!

Sie sollen sich fertig machen. Sie sollen sich freuen. Sie  
sollen sich nicht erkälten. Sie sollen sich nicht ärgern.  
Sie sollen sich an die Arbeit machen. Sie sollen sich  
warm anziehen. Sie sollen sich beeilen.

4.

1. Sie fragt ihn: "Bekommst du die Skier?"

Sie fragt ihn, **ob** er die Skier bekommt.

Sie fragt ihn: "Warum hast du nicht mehr Geld?"

Sie fragt ihn, **warum** er nicht mehr Geld hat.

2. Wann kann er sich das Buch kaufen? —

Wenn sein Vater ihm Geld gibt.

3. Wie lange / bis wann müssen sie warten? —

Bis die Ampel grün ist. Dann können sie die Straße überqueren.

**Beispiel 1:** Ich habe kein Geld. —

Ich weiß, daß du kein Geld hast.

Ich habe keine Zeit. Ich kann nicht kommen. Ich kann  
nicht Ski laufen. Ich kann nicht Auto fahren. Ich bin  
noch nicht fertig. Es schneit. Es ist sehr kalt. Draußen  
liegt Schnee.

**Beispiel 2:** Hat er Zeit? — Ich weiß nicht, ob er Zeit  
hat.

Ist er fertig? Ist es kalt? Hat er feste Schuhe? Sind die  
Skier teuer? Bleibt der Schnee liegen? Schneit es  
morgen? Kann er Ski laufen? Kann er Auto fahren?  
Kommt er mit? Ist er zu Hause?



**Beispiel 3:** Wie spät ist es? — Wissen Sie, wie spät es ist?

Wieviel kostet das Buch? Wann beginnen die Ferien? Wo wohnen diese Leute? Wohin gehen die beiden? Was wollen sie kaufen? Wieviel Geld haben die Geschwister? Warum hat er so wenig Geld? Was kostet das Geschenk? Wann kommen sie zurück? Warum ärgert sich die Mutter? Was ist sein Vater?

**Beispiel 4:** Wann ärgern sich die Eltern? — (Stefan geht ohne Mütze.) Wenn Stefan ohne Mütze geht.

Er ist den ganzen Tag draußen. Er macht keine Schularbeiten. Er zieht keinen Mantel an. Er zieht sich nicht warm an. Er macht nicht das Licht aus. Er ißt nicht genug. Er kommt zu spät nach Haus. Er gibt zuviel Geld aus. Er will morgens nicht aufstehen.

**Beispiel 5:** Stefan ist gleich fertig. —

Dann warte ich, bis er fertig ist.

Karin kommt gleich. Sie gehen gleich los. Sie sind gleich hier. Die Pause ist gleich zu Ende. Der Unterricht ist gleich aus. Die Geschäfte machen gleich auf. Der Regen hört gleich auf.

## Alle Jahre wieder



1. Al - le Jah-re wie-der kommt das Chri-stus-kind



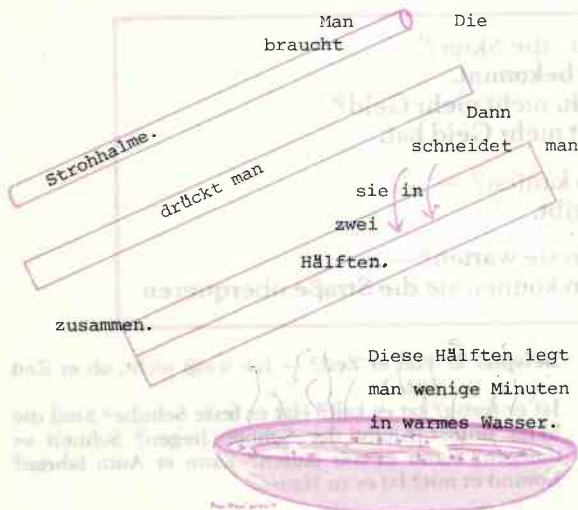
auf die Er-de nie-der, wo wir Men-schen sind.

2. Kehrt mit seinem Segen  
ein in jedes Haus,  
geht auf allen Wegen  
mit uns ein und aus.



3. Ist auch mir zur Seite  
still und unerkant,  
daß er treu mich leite  
an der lieben Hand.

## So bastelt man einen Weihnachtsstern!



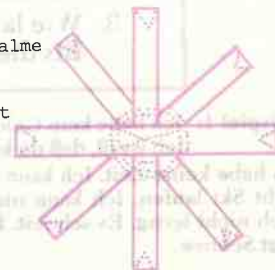
Die Dann bügelt man die Hälften ganz vorsichtig mit einem

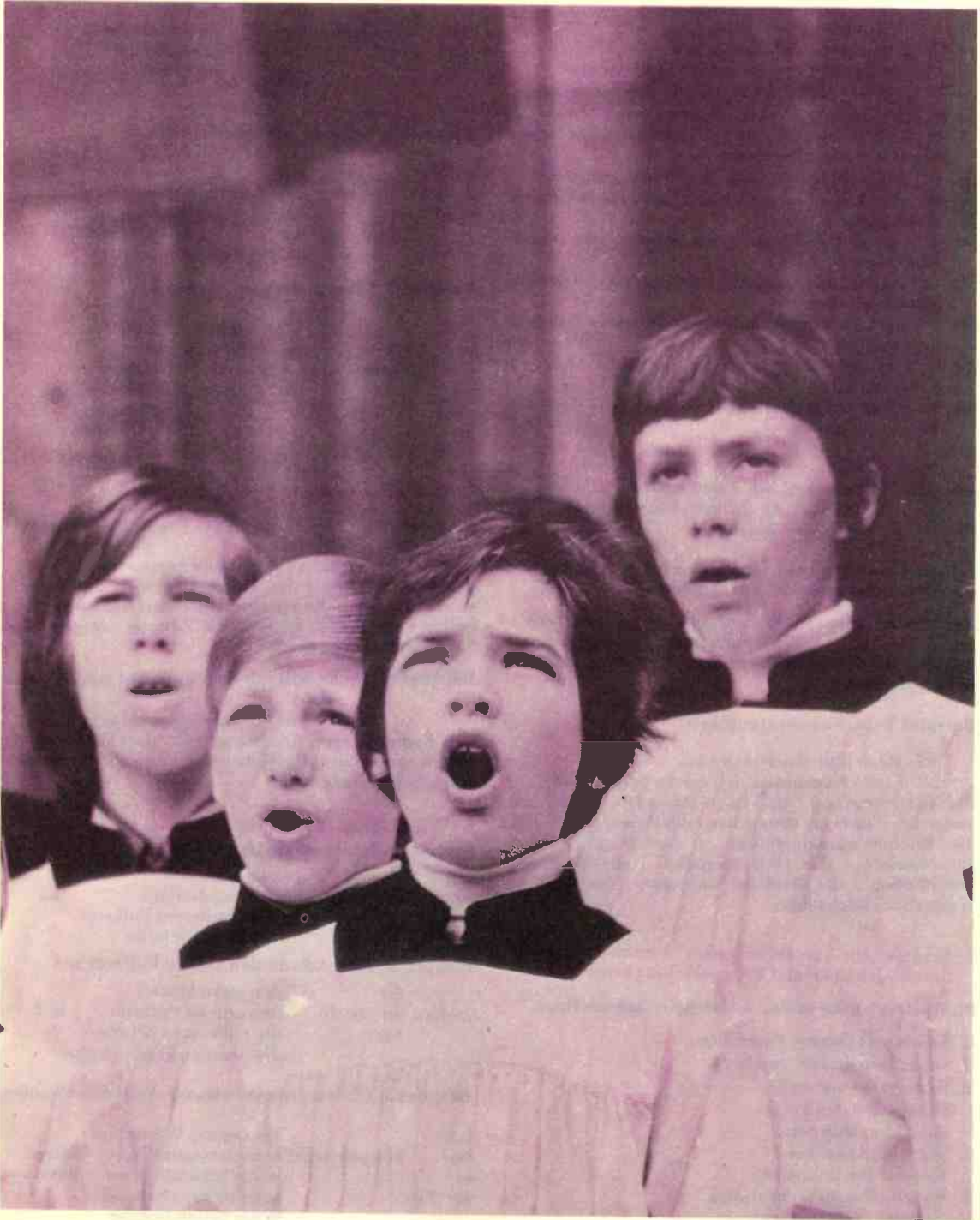
Bügeleisen,

bis die Strohhalme ganz gerade sind. Wenn der Stern nicht so groß werden soll, kann man die Strohhalme halbieren.

Jetzt legt man die Halme wie einen Stern aufeinander und klebt sie zusammen.

Rotes oder grünes Band machen den Stern noch schöner.





Photographie Ernst Haas (ECON)



## 1. Bilde den Satz!

**Beispiel:** er / am Tisch sitzen / seine Aufgaben machen  
Er sitzt am Tisch und macht seine Aufgaben.

- er / aufstehen / Licht anmachen
- er / ans Fenster gehen / auf die Straße sehen
- er / mit den Aufgaben anfangen / sich beeilen
- er / den Schnee sehen / Karin ans Fenster rufen
- er / sich an die Arbeit machen / in einer Viertelstunde fertig sein
- er / das Licht ausmachen / die Heizung abstellen
- er / die Tür hinter sich zumachen / die Wohnung abschließen
- er / an der Ecke auf Grün warten / die Straße überqueren
- er / vor einem Schaufenster stehenbleiben / sich die Waren ansehen
- er / jetzt die Hälfte zahlen / Karin später den Rest zurückgeben
- er / ins Geschäft gehen / den Verkäufer nach dem Preis fragen
- er / 15 Mark für das Geschenk ausgeben / dann den Laden verlassen

## 2. Kurzdialoge

**Beispiel 1:** anfangen S 1: Fangen wir an?  
S 2: Wir können noch nicht anfangen.

losgehen / weitergehen / weitermachen / weiterspielen / zurückgehen / zurückfahren / aufhören / . . .

**Beispiel 2:** gehen S1: Warum gehst du nicht weiter?  
S2: Ich kann nicht weiter gehen.  
arbeiten / machen / lesen / lernen / übersetzen / spielen / laufen / fahren / . . .

**Beispiel 3:** das Fenster zumachen

S1: Mach bitte das Fenster zu!  
S2: Einen Augenblick, ich mache es gleich zu.  
die Tür zumachen / das Buch zumachen / das Licht anmachen / das Gas ausmachen / die Heizung abstellen / die Bücher zusammenlegen / den Kugelschreiber zurückgeben / das Heft schließen / die Wohnung abschließen / das Wort nachschlagen / das Wort im Wörterbuch nachsehen

## 3. Ersetze die unterstrichenen Personalpronomen durch ein Substantiv! Verwende bitte keine Namen!

**Beispiel:** Ich gebe es ihm. — Ich gebe ihm das Buch.

- Er schenkt ihm ein Paar Skier.
- Sie kaufen ihr ein Geschenk.
- Er zeigt sie mir nicht.
- Er sagt ihm den Preis.
- Sie gibt es ihm gern.
- Sie schenkt es ihm.
- Er zeigt ihn uns nicht.
- Sie gibt ihn ihr nicht zurück.
- Sie sagt es ihnen nicht.

## 12 (zwölf)

## 4. Bilde die möglichen Sätze!

**Beispiel 1:** Ich zeige dir das Foto.

	zeigen	dir	das Foto
ich	schicken	ihm	die Schallplatten
wir	geben	ihr	den Kalender
		euch	die Bilder
		ihnen	.....

**Beispiel 2:** Gibst du mir den Bleistift?

geben	du	mir	den Bleistift?
zeigen	ihr	uns	die Fotos?
schicken	Sie	ihm	das Taschenmesser?
		ihr	die Briefmarke?
		ihnen	.....

**Beispiel 3:** Ich sage das meinem Vater.

ich		das	mein-	Vater
er	sagen		dein-	Eltern
sie	zeigen		sein-	Mutter
wir			unser-	Bruder
			eur-	Schwestern
				Geschwistem
				.....

## 5. Verändere den Satz nach der Angabe!

**Beispiel 1:** L: Ich zeige dir das Foto nicht. / den Apparat

S1: Ich zeige dir den Apparat nicht.  
das Bild / geben / das Taschenmesser / die Fotos / schenken / den Kugelschreiber / das Geld / zurückgeben / das Buch / kaufen / die Zeitung / zeigen / die Schallplatte / schenken

**Beispiel 2:** L: Er will mir das Bild nicht zeigen. / das Foto

S1: Er will mir das Foto nicht zeigen.  
den Kalender / uns / das Geschenk / dir / die Hausaufgaben / euch / sein Heft / ihr / sein Wörterbuch / ihnen / seine Schallplatten / mir

## 6. Wie heißen die möglichen Sätze?

**Beispiel 1:** Ich ziehe mir den Mantel an.

ich		den Mantel	
er	ziehen (sich)	die Handschuhe	an
wir		einen warmen Pullover	
		die festen Schuhe	

**Beispiel 2:** Ziehst du dir den grünen Pullover an?

	ihr	den roten Mantel	
ziehen	du (sich)	den grünen Pullover	an?
	Sie	die schwarzen Schuhe	
		die warmen Handschuhe	

**Beispiel 3:** Ich kann mir kein teures Wörterbuch kaufen.

ich		kein teures Wörterbuch	
wir	können (sich)	keinen neuen Wagen	kaufen
er		keine besseren Skier	leisten
sie (Pl.)		kein anderes Fahrrad	
		keine neuen Schuhe	

## 7. Wortstellung

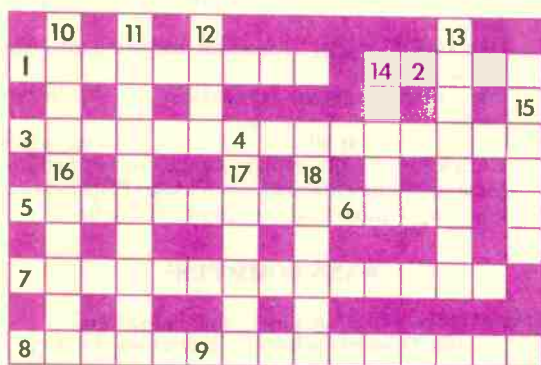
**Beispiel 1:** Es ist ziemlich dunkel. / Im Zimmer . . .  
Im Zimmer ist es ziemlich dunkel.

1. Er bekommt die Skier bestimmt. — Zu Weihnachten . . . . .
2. Ich habe auch keine bessere Idee. — Außerdem . . . . .
3. Die Geschäfte machen um halb sieben zu. — Heute . . . . .
4. Du mußt dich warm anziehen. — Bei diesem Wetter . . . . .
5. Ich bin mit der Arbeit noch nicht fertig. — Bis 5 Uhr . . . . .
6. Die meisten Sachen sind viel zu teuer. — Mir . . . . .
7. Für diese Aufgaben hast du nicht genug Zeit. — Vor dem Unterricht . . . . .
8. Karin sieht sehr hübsch aus. — Mit ihrem schmalen Gesicht und den langen Haaren . . . . .

**Beispiel 2:** er / der Lehrer / nicht sofort / antworten  
Er antwortet dem Lehrer nicht sofort.

1. er / den Fehler / nicht sofort / merken
2. sie / oft / mit ihrer Freundin / im Unterricht / sprechen
3. er / der Lehrer / nach einem Wort / fragen
4. sie / ihr Freund / oft / im Café / treffen
5. er / die Straße / schnell / überqueren
6. sie / schnell / ans Fenster / laufen
7. wir / heute / nichts / vorhaben
8. ihr / diese Musik / gerne / hören?
9. er / der Ball / sehr weit / werfen
10. er / immer / mit dem Bus / nach Hause / fahren?
11. sie / das Geld / für Weihnachtsgeschenke / sparen
12. er / wann / du / das Geld / zurückgeben?
13. er / wie lange / noch / schlafen?
14. du / warum / der Junge / schlagen?

## Kreuzworträtsel



### WAAGERECHT:

- 1) Verb zu "Schnee".
- 2) Personalpronomen 3. Person Singular.
- 3) Er gibt seinen Eltern das Geld = Er gibt . . . . . das Geld.
- 4) Es ist kalt. Er muß einen Pullover . . . . . , sonst friert er.
- 5) Es ist schon halb sechs. Komm, wir müssen . . . . . , sonst machen die Geschäfte zu.
- 6) Wir hören Musik vom . . . . . band.
- 7) Nach der Schule mache ich gleich meine . . . . .

### 8. Ergänze bitte!:

mir, dir, ...

1. Ich brauche Geld. — Ich kann . . . . . leider auch keins geben.
2. Peter braucht seinen Kugelschreiber. — Ich gebe . . . . . den Kugelschreiber gleich zurück.
3. Karin hat keinen Bleistift. Kannst du . . . . . deinen geben?
4. Wenn du . . . . . die 10 Mark nicht zurückgibst, sage ich es deinen Eltern. — Ich gebe sie . . . . . morgen ganz bestimmt zurück, Hans. Sage meinen Eltern bitte nichts! — Gut, ich sage . . . . . nichts.
5. Herr Schmitz, wir möchten . . . . . etwas sagen. — Was wollt ihr . . . . . denn verraten?

- 8) Köln liegt in der . . . . . von Bonn.
- 9) Die Geschwister wollen Geschenke . . . . .

### SENKRECHT:

- 10) esqui
- 11) Ich habe einen . . . . . verloren, deshalb ist meine Hand so kalt.
- 12) unbestimmter Artikel
- 13) Ich . . . . . Mutti "Kölnisch Wasser" zum Geburtstag.
- 14) hay = es . . . . .
- 15) Es ist sehr kalt, drei Grad unter . . . . .
- 16) Im Spanischunterricht . . . . . wir "El Cid".
- 17) Sie hat lange blonde . . . . .
- 18) Präposition (Ich sitze . . . . . Pedro)

### ZÄHLEN OHNE "7"

Wer kann sich in eurer Klasse am besten konzentrieren? Mit dem "Zählspiel" wißt ihr es bald: Wir zählen der Reihe nach 1, 2, 3, 4, 5, ... Jeder sagt nur eine Zahl. Wenn aber eine Zahl mit einer 7 kommt (7, 17, 27, 37, ...) oder eine Zahl, die man durch 7 teilen kann (14, 21, 28, ...), dann muß man "Schnapp" sagen. Wer nicht aufpaßt, muß aufhören. Wer hält am längsten durch? Probiert es einmal!

6. Wie geht es . . . . . , Peter? — Danke, . . . . . geht es wie immer sehr gut. — Und was machen deine Geschwister? Geht es . . . . . auch so gut wie . . . . . ?
7. (Helmut zu seinen Freunden:) Wie geht's . . . . . denn? — Danke, . . . . . geht's so einigermaßen.
8. Diesen Wagen kauft sich mein Vater nicht. Der ist . . . . . viel zu teuer.
9. Kurt, ich frage dich etwas. Warum antwortest du . . . . . nicht?
10. Barbara kann noch nicht aufstehen. Der Arzt erlaubt . . . . . das nicht.
11. Ich möchte gern die Zeitung lesen. Weißt du, wo die ist? — Ja, Papa, ich hole sie . . . . .



sich .....

1. Warum ärgerst du ..... denn? — Wieso? Ich ärgere ..... ja gar nicht.
2. Der Mensch soll ..... auch mal freuen, oder?
3. Jungs, beeilt ..... , sonst kommt ihr zu spät!
4. Meine Geschwister freuen ..... schon auf Weihnachten.
5. Bei diesem Wetter kann man ..... leicht erkälten, wenn man ..... nicht warm anzieht. Zieh ..... also lieber die dicke Winterjacke an, dann frierst du nicht so.
6. Wieviel kostet denn so ein Fahrrad? — 270 Mark. — Was? So teuer? Das kann ich ..... nicht kaufen. Soviel Geld habe ich nicht.
7. Müllers essen jeden Sonntag im Restaurant. — Das ist bestimmt sehr teuer, nicht wahr? — Ja. Ich weiß nicht, wie sie ..... das leisten können.
8. Wenn du ..... nicht sofort an die Arbeit machst, wirst du bis zum Essen nicht mehr fertig.
9. Wir können ..... keinen Farbfernseher leisten.
10. Er beeilt ..... mit den Hausaufgaben und macht ..... dann schnell fertig.
11. Heute abend bringt das Deutsche Fernsehen das Länderspiel Deutschland gegen England. Siehst du ..... das an? — Natürlich. Ich sehe ..... jedes Länderspiel an. Wann beginnt es denn? — Um 8 Uhr fängt es an.

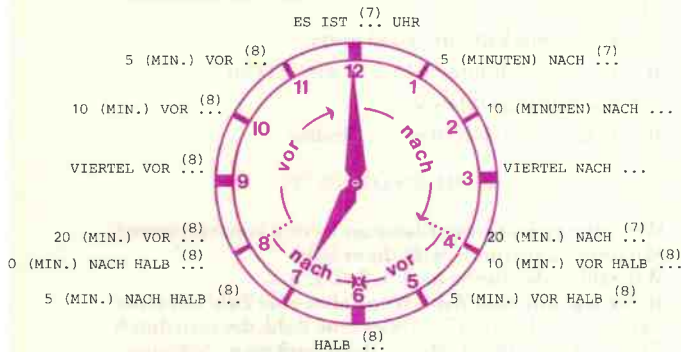
**9. Setze das passende Verb ein!**

abschließen / anfangen / anmachen / anziehen/  
aufhören / aufstehen / ausgeben / ausmachen / aussehen/

hereinkommen / nachsehen / stehenbleiben /  
zumachen / zurückgeben

1. Ich verstehe dieses Wort nicht. Dann ..... im Wörterbuch ..... !
2. Karl steht an der Tür. Frau Schulz bittet ihn: "..... Sie doch bitte ..... !"
3. Der Unterricht ist zu Ende. Die Schüler..... und packen ihre Sachen.
4. Du, das Radio spielt. Das stört mich. .... es bitte .....
5. Er sucht den Schlüssel, denn er will die Wohnung .....
6. Weißt du, wann die Geschäfte am Samstag ..... ?
7. Hier hast du 15 Mark. — Danke. Ich ..... sie dir nächste Woche .....
8. Wenn wir vor jedem Schaufenster ....., kommen wir zu spät nach Hause.
9. Im Zimmer ist es zum Lesen viel zu dunkel. Warum ..... du nicht das Licht .....
10. Diese Jacke da im Schaufenster ..... wirklich hübsch ....., Die möchte ich gerne haben.
11. Draußen ist es sehr kalt. .... dir lieber die warme Jacke .....
12. Hier sind 20 Mark. .... aber für das Geschenk nicht das ganze Geld .....
13. Wir wollen losgehen. Hoffentlich ..... der Regen bald .....
14. Wann ..... das Spiel ..... ? — Um 4. — Dann haben wir noch eine halbe Stunde Zeit. Es ist erst halb. — Ja, aber ich möchte auch noch einen Platz bekommen, sonst müssen wir die ganze Zeit stehen.


**WIE SPÄT IST ES?**




**WAS MACHEN**


**KARIN UND STEFAN VOM MORGEN BIS ZUM ABEND?**

AM MORGEN:


Sie stehen um  auf.

Wann beginnt die Schule? - Um 


AM VORMITTAG:


Endlich ist Pause. Wie spät ist es? - Es ist 

AM MITTAG:


Um wieviel Uhr ist die Schule aus? 


AM NACHMITTAG:

Um  beginnen sie mit den Schulaufgaben.

Sie schreiben und rechnen bis um  dann gehen sie einkaufen.

AM ABEND:

Erst um  sind sie wieder zu Hause.

Und wann gehen sie ins Bett? - 

IN DER NACHT:

Hoffentlich schlafen sie gut.

**WANN KOMMT ER?**

Er kommt um 1 Uhr (um eins) / um halb zwei /  
(um) Viertel nach eins / (um) Viertel vor zwei.

**Wie lange dauert der Unterricht?**

Er dauert 45 Minuten. = Er dauert eine Dreiviertelstunde.

Er dauert 90 Minuten. = Er dauert eineinhalb Stunden.

**Und die Pause?**

Sie dauert 30 Minuten. = Sie dauert eine halbe Stunde.  
Sie dauert 15 Minuten. = Sie dauert eine Viertelstunde.

TEIL A

(a)  
**Weihnachten:** navidad/pascua  
**vor der Tür stehen:** avvicinarsenarse  
**die Uhr schlägt:** el reloj da la hora  
**am Nachmittag:** en la tarde  
**dunkel:** oscuro  
**anmachen:** encender  
**da:** en ese momento  
**schneien (es schneit):** nevar  
**das Fenster/-:** ventana  
**draußen:** afuera  
**weiß:** blanco  
**herkommen:** acercarse  
**liegenbleiben:** (aquí): mantenerse  
**der Schnee/-:** nieve  
**wenn:** si  
**kalt:** frío  
**bleiben:** mantenerse, quedarse  
**heute morgen:** esta mañana  
**der Grad/e:** grado  
**unter:** bajo  
**die Null/en:** cero  
**die Ferien (Pl.):** vacaciones  
**mehr:** más  
**der Ski/er:** esquí  
**bekommen:** recibir  
**na klar:** por supuesto  
**wollen:** querer  
**er wollte welche kaufen:** él quiso comprarlos  
**kaufen:** comprar  
**mir:** a mí  
**etwas vorhaben:** tener algún programa  
**das Geschenk/-e:** regalo  
**für:** para  
**die Mutti/s:** mamá  
**einkaufen:** comprar  
**sich fertig machen:** arreglarse para salir  
**heute abend:** esta tarde (noche)  
**morgen früh:** mañana en la mañana  
**gerne haben:** gustar  
**am Abend:** en la tarde (noche)  
**anfangen mit:** comenzar con  
**viel:** mucho/a  
**Lust haben:** tener ganas

**eigentlich:** en realidad  
**nun:** bueno  
**sich beeilen:** apurarse  
**das Geschäft/e:** negocio; tienda  
**zumachen:** cerrar  
**halb sieben:** seis y media  
**sich (Ref. pron.):** se  
**(b)**  
**sich machen an:** empezar a  
**die Arbeit/-en:** trabajo  
**in einer Viertelstunde:** en un cuarto de hora  
**schließen:** cerrar  
**losgehen:** partir  
**fest:** firme  
**der Schuh/e:** zapato  
**sich etwas anziehen:** ponerse algo  
**sonst:** sino, de lo contrario  
**naß:** húmedo, mojado  
**der Pullover/-:** chomba, pullover  
**frieren:** tener frío  
**sich erkälten:** resfriarse  
**die Mütze/n:** gorro  
**der Handschuh/e:** guante  
**der Schal/s:** bufanda  
**aufhören:** terminar  
**mach doch, was du willst!** ¡haz lo que quieras!  
**mir ist es egal:** me da lo mismo  
**ob:** si  
**genau:** exactamente  
**sich ärgern:** enojarse  
**das Wetter:** tiempo  
**bei diesem Wetter:** con este tiempo  
**die Sorge/n:** preocupación  
**keine Sorge!** descuida;  
**no te preocupes**  
**zurückkommen:** regresar  
**wieder zu Hause sein:** estar de regreso en casa  
**merken:** darse cuenta de, notar  
**gar nicht:** absolutamente nada  
**warm:** abrigado/a, caliente  
**der Winter/-:** invierno  
**die Wintersachen (Pl.):** ropa de invierno  
**einen Blick in den Spiegel werfen:** mirarse en el espejo  
**das Haar/e:** pelo  
**in Ordnung sein:** estar

bien arreglado, ordenado  
**aussehen:** verse  
**hübsch:** bonito/a  
**schmal:** delgado/a  
**das Gesicht/-er:** rostro, cara  
**blau:** azul  
**das Auge/n:** ojo  
**blond:** rubio/a  
**schwarz:** negro/a  
**passen zu:** hacer juego con  
**der Mantel/:** abrigo  
**rot: rojo/a**  
**das Wohnzimmer/-:** living  
**brennen:** estar encendi-do/a  
**das Licht:** luz  
**ausmachen:** apagar  
**abstellen:** cortar, apagar  
**die Heizung/en:** calefacción  
**hinter sich:** tras sí  
**abschließen:** cerrar  
**wenig:** poco/a  
**um diese Zeit:** a esta hora  
**grau:** gris  
**matschig:** lleno de barro  
**nächst-:** próximo/a  
**die Ecke/n:** esquina  
**bis:** hasta que  
**die Ampel:** semáforo  
**grün:** verde  
**überqueren:** cruzar

(c)  
**weihnachtlich:** navideño/a  
**geschmückt:** adornado  
**stehenbleiben:** detenerse, pararse  
**sich etwas ansehen:** mirar  
**die Ware/n:** mercadería  
**das Schaufenster/-:** escaparate, vidriera  
**meist -:** mayoría  
**zu:** demasiado  
**natürlich:** naturalmente  
**günstig:** conveniente, favorable  
**das Angebot/e:** oferta  
**wollten:** quisimos  
**die Flasche/n:** botella  
**Kölnisch Wasser:** colonia, loción  
**das Wasser:** agua  
**kaufen:** comprar  
**da (lokal):** ahí  
**die Mark:** marco  
**zu 7 Mark:** a siete marcos

**sich freuen:** alegrarse  
**so etwas:** algo así  
**schenken:** regalar  
**die Idee/n:** idea  
**außerdem:** además  
**der Vorschlag/\_e:** proposición  
**meiner:** mío  
**stimmt:** verdad, así es  
**weitergehen:** seguir caminando  
**etwas anderes:** otra cosa  
**das Paar:** par  
**so:** tan  
**so teure Geschenke:** regalos tan caros  
**sich etwas leisten können:** estar al alcance de, permitirse el lujo de  
**genug:** suficiente  
**das Geld:** dinero, plata  
**wieviel?:** cuánto/a  
**mehr nicht?:** ¿no más?  
**sparen:** ahorrar  
**geben:** dar  
**prima:** estupendo  
**zusammenlegen:** juntar  
**dumm:** tonto  
**wieso?:** ¿por qué? ¿qué quieres decir?  
**jeder:** cada uno  
**die Hälfte/n:** mitad  
**zahlen:** pagar  
**der Rest/e:** resto  
**zurückgeben:** devolver  
**dir:** te, a ti  
**einverstanden:** de acuerdo  
**also:** entonces  
**reichen für:** alcanzar para  
**eventuell:** tal vez  
**das Feuerzeug/-e:** encendedor  
**vorne:** adelante  
**die Zigarre/n:** puro  
**fragen nach:** preguntar por  
**der Preis/e:** precio  
**kosten:** costar, valer  
**mehr als:** más que  
**ausgeben:** gastar

TEIL B

2b nichts mehr: nada más  
 3c übrigens: dicho sea de paso; por lo demás  
 4c hineingehen: entrar  
 5c das Prozent/e: porciento



6a rufen: llamar

## TEIL C

die Struktur/en: estructura

1.

weiterlesen: seguir leyendo

2.

wem?: ¿a quién?

ihr: a ella

ihnen: a ellos/as

3.

sich anziehen: vestirse

4.

ihm: a él

wie lange: cuanto tiempo

Ski laufen: esquiar

Auto fahren: conducir, manejar

mitkommen: venir con, acompañar

wie spät ist es?: ¿qué hora es?

zuviel: demasiado

morgens: en las mañanas

zu Ende sein: terminar

aussein: terminar

aufmachen: abrir

## TEIL D

1.

der Laden/-n: tienda

2.

kurz: corto/a

weitspielen: seguir jugando

weitemachen: seguir haciendo

zurückgehen: regresar

zurückfahren: regresar

das Gas: gas

3.

ersetzen durch: reemplazar

unterstrichen: subrayado

verwenden: usar, emplear

5.

verändern: cambiar

nach: según

die Angabe/n: elemento

· dado

7.

vor dem Unterricht: antes de las clases

das Café/s: café

weit: lejos

werfen (i): lanzar

wie lange?: ¿cuánto tiempo? ¿hasta cuándo?

schlagen (ä): pegar

8.

ganz bestimmt: seguro, seguramente

(so) einigermaßen: más o menos

zu spät kommen: llegar tarde

sich freuen auf: esperar ansiosamente

die Jacke/n: chaqueta, saco

sich warm anziehen: abrigarse

so ein Fahrrad: una bicicleta como esa

soviel Geld: tanto dinero

das Restaurant/s: restaurante

sofort: en seguida, inmediatamente

das Essen: comida  
bis zum Essen: hasta la comida

der Farbfernseher: televisor en color

die Farbe/n: color

das Fernsehen: televisión

das Länderspiel/e: partido (de fútbol) internacional

gegen: contra, con

9.

einsetzen: completar, insertar

bitten: pedir

das Radio spielt: la radio está tocando, prendida

der Schlüssel/\_: llave

zum Lesen: para leer

wirklich: realmente, verdaderamente

die Stunde/n: hora

eine halbe Stunde: media hora

der Platz/ze: asiento, lugar

\* \* \*

## Die Stadt

Am grauen Strand, am grauen Meer  
Und seitab liegt die Stadt;  
Der Nebel drückt die Dächer schwer,  
Und durch die Stille braust das Meer  
Eintönig um die Stadt.

Es rauscht kein Wald, es schlägt im Mai  
Kein Vogel ohn' Unterlaß;  
Die Wandergans mit hartem Schrei  
Nur fliegt in Herbstesnacht vorbei,  
Am Strande weht das Gras.

Doch hängt mein ganzes Herz an dir,  
Du graue Stadt am Meer;  
Der Jugend Zauber für und für  
Ruht lächelnd doch auf dir, auf dir,  
Du graue Stadt am Meer.

Theodor Storm (1817-1888)

## Im Nebel

Seltsam, im Nebel zu wandern!  
Einsam ist jeder Busch und Stein,  
kein Baum sieht den andern,  
jeder ist allein.

Voll von Freunden war mir die Welt,  
als noch mein Leben licht war;  
nun, da der Nebel fällt,  
ist keiner mehr sichtbar.

Wahrlich, keiner ist weise,  
der nicht das Dunkel kennt,  
das unentrinnbar und leise  
von allen ihn trennt.

Seltsam, im Nebel zu wandern!  
Leben ist Einsamsein.  
Kein Mensch kennt den andern,  
jeder ist allein.

Hermann Hesse (1877-1962)

MIT DEM RAD UNTERWEGS

(a) Ferienpläne

Es ist der letzte Schultag. Die Schüler der 10 A stehen nach dem Unterricht noch ein paar Minuten herum und unterhalten sich über die Zeugnisse und vor allem auch über die Ferien, die nun endlich begonnen haben. Sechs Wochen frei! Einige haben für die Sommerferien schon feste Pläne gemacht: Reisen mit der Bahn, mit dem Auto, Besuche bei Verwandten oder Freunden und Bekannten. Sie werden andere Städte kennenlernen und das Leben auf dem Lande. Aber es gibt auch viele Schüler, die nichts für die großen Ferien geplant haben. Zu diesen gehört Gerd, der sich gerade mit Helmut unterhält:

H: Und du, Gerd, hast du schon etwas vor?  
Wirst du verreisen, oder bleibst du in Bremen?

G: Das weiß ich noch nicht. Hast du schon Pläne?

H: Ich mache mit einem Freund eine Radtour. In 10 Tagen geht's los. Das wird eine tolle Sache, sage ich dir.

G: Wo wollt ihr denn hin?

H: Quer durch Deutschland.

G: Das wäre was für mich!

H: Na, dann komm doch mit! Wir suchen noch jemand, der mitfährt.

G: Aber so eine lange Fahrt habe ich noch nie gemacht. Vier bis fünf Wochen auf dem Rad.

H: Es sind nur drei Wochen.

G: Wieso?

H: Mein Freund hat nicht länger Zeit. Er ist Lehrling.

G: Ach so. Und wie weit wollt ihr kommen?

H: Wenn möglich bis runter zum Bodensee und zurück über München.

G: Da habt ihr euch aber viel vorgenommen! Wieviel Kilometer sind das denn? Habt ihr das schon mal ausgerechnet?

H: Ich nicht, aber der Bernd, der hat alle Entfernungen im Kopf. Etwa 2000 Kilometer sind es, meint er.

G: Donnerwetter! Und die wollt ihr in drei Wochen schaffen? Das schafft vielleicht ein Rennfahrer, aber...

H: So schlimm finde ich das gar nicht. Das sind im Durchschnitt nur 100 Kilometer

pro Tag. Das kann man schaffen.

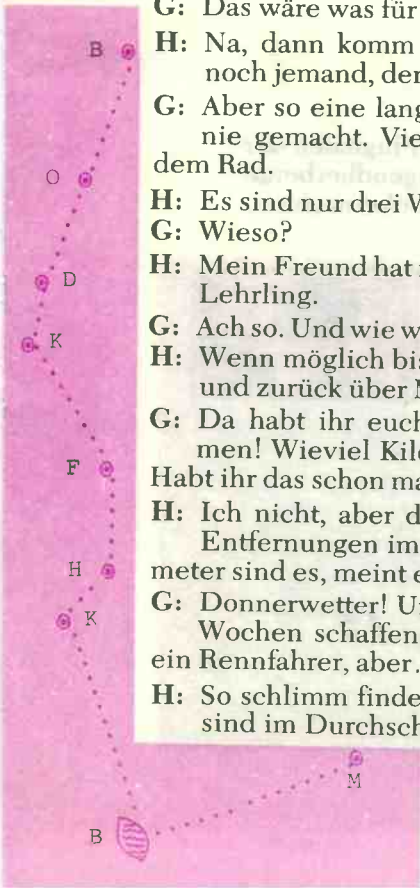
G: Meinst du?

H: Warum nicht? Ich bin zwar auch noch nie so lange mit dem Rad unterwegs gewesen, aber wenn man am Tag etwa 5 bis 6 Stunden fährt, läßt sich das sicher machen. Also, was ist, Gerd? Kommst du mit?

G: Gern. Nur weiß ich nicht, was meine Eltern sagen. Die muß ich erst mal fragen.

H: Tu das, und ruf mich dann an!

G: Gut, wenn ich mit meinen Eltern gesprochen habe, melde ich mich bei dir. Drei Wochen mit dem Rad unterwegs: die Idee gefällt mir. Hoffentlich haben meine Eltern nichts dagegen, daß ich mitfahre.





**(b) Wo übernachten wir?**

Bernd ist bei Helmut. Sie haben schnell zusammen zu Abend gegessen und sind nun dabei, die genaue Reiseroute festzulegen. Helmut hat Bernd erzählt, daß Gerd eventuell mitfahren wird. Bernd war damit einverstanden. Da klingelt das Telefon. Helmut geht an den Apparat, nimmt den Hörer ab und meldet sich. Es ist Gerd. Er erkennt ihn an der Stimme.

**H:** Und? Was haben deine Eltern gesagt? Hast du sie gefragt?

**G:** Meine Mutter war zuerst dagegen. Sie ist immer etwas ängstlich. Aber mein Vater war sofort einverstanden. Er hat sich sogar gefreut, daß ich so etwas mal mitmache.

**H:** Dann ist ja alles in Ordnung.

**G:** Nur wollte mein Vater wissen, wie das mit den **Übernachtungen** ist und wieviel Geld wir ungefähr brauchen.

**H:** Wir werden wohl meistens in Jugendherbergen übernachten. Die gibt es überall und sind auch gar nicht so teuer. Außerdem kann man auch mal bei einem Bauern schlafen oder im Freien, wenn das Wetter einigermaßen ist. Auf jeden Fall nehmen wir ein Zelt mit, und Schlafsäcke haben wir auch.

**G:** Ich nicht.

**H:** Macht nichts. Ich kann dir den von meinem Bruder leihen.

**G:** Prima. Und wieviel Geld brauchen wir ungefähr?

**H:** Wir rechnen mit etwa 150 bis 200 Mark. Lieber mehr als zuwenig.

**G:** Dann fehlen mir noch über 100. Ich versuche, das Geld von meinen Eltern zu bekommen. Und was brauche ich sonst noch?

**H:** Besorge dir vor allem einen Jugendherbergsausweis! Den brauchst du unbedingt.

**G:** Mache ich. Übrigens, was hat dein Freund dazu gesagt, daß ich mitkomme?

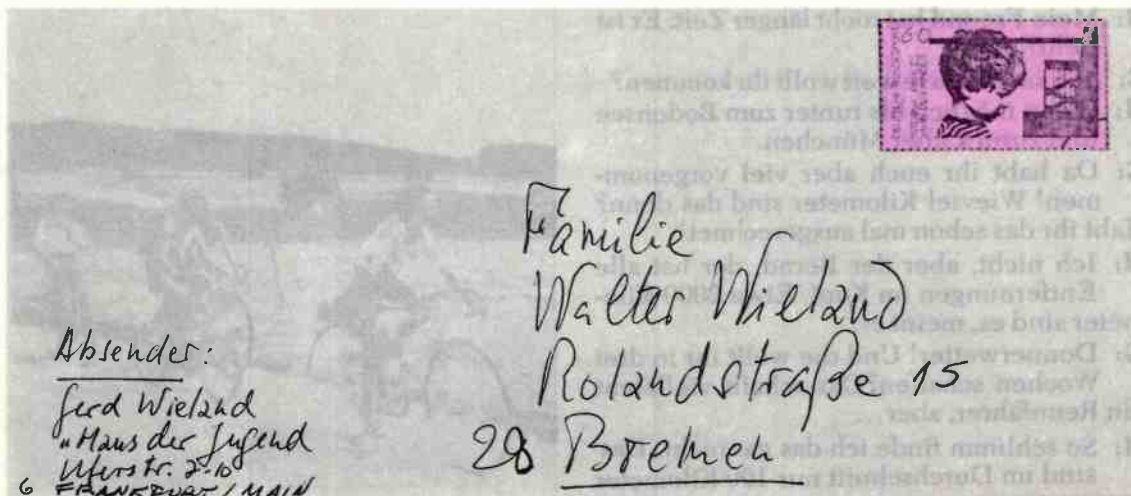
**H:** Er war einverstanden. Er findet es sogar besser, wenn wir zu dritt unterwegs sind statt zu zweit. Bernd ist gerade bei mir. Wenn du willst, kannst du noch vorbeikommen. Dann lernst du ihn gleich kennen.

**G:** Entschuldige, Helmut, aber heute geht es nicht mehr. Vielleicht besuche ich dich morgen mal.

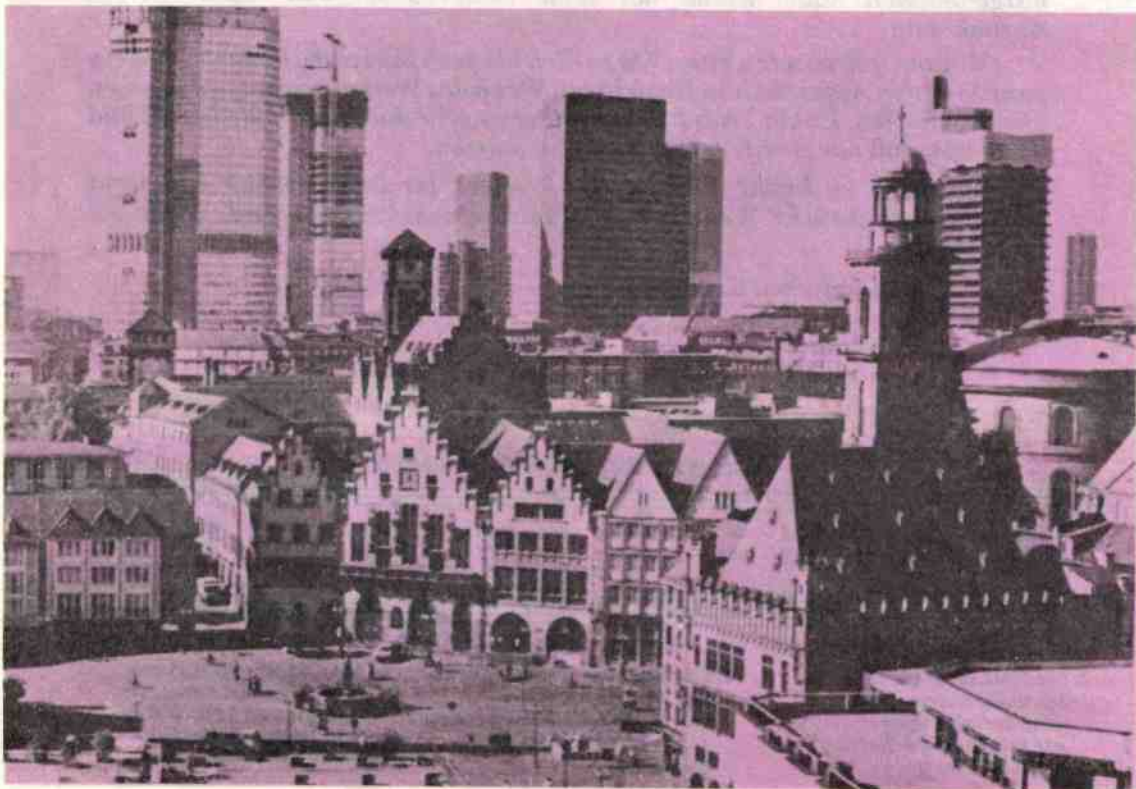
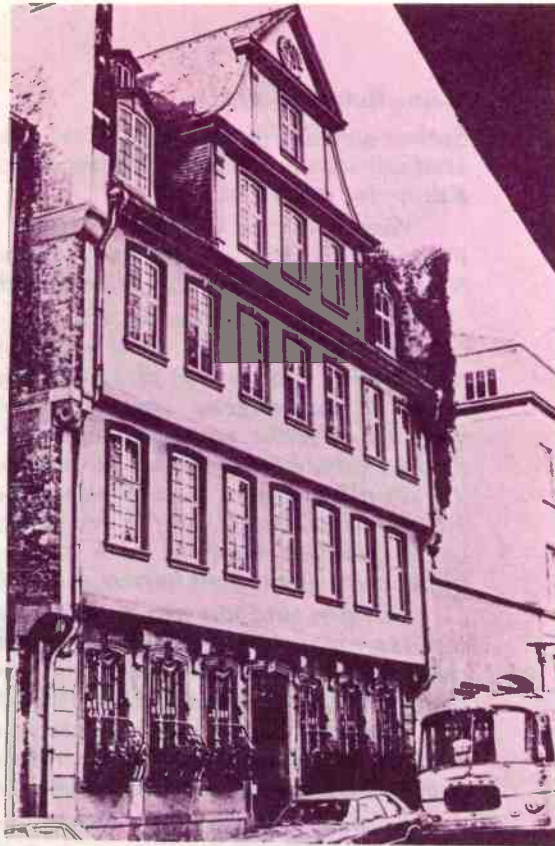
\* \* \*

**(c) Ein Brief aus Frankfurt**

Frankfurt am Main: die Stadt mit dem größten internationalen Flughafen der Bundesrepublik! Es ist aber auch die Stadt mit der größten Jugendherberge Europas, in der jährlich über 100 000 Gäste aus der ganzen Welt übernachten.



Es war ein regnerischer Tag und für die Jahreszeit ziemlich kühl. Am Vormittag waren unsere drei Freunde im Goethe-Haus und in der berühmten Paulskirche. Am Nachmittag hatten sie dann aber wenig Lust, im Regen in der Stadt herumzulaufen und sich noch weitere Sehenswürdigkeiten anzusehen. Den Nachmittag wollten sie lieber damit verbringen, ein paar Briefe und Karten zu schreiben, denn bisher hatten sie dazu keine Zeit. So ein verregneter Nachmittag war dazu die beste Gelegenheit. Und hier ist der Brief, den Gerd seinen Eltern aus Frankfurt geschrieben hat.





Frankfurt, den 4. August 1979

Meine lieben Eltern!

Sicher werdet Ihr schon auf Post von mir warten. Wie Ihr am Absender seht, sind wir nun schon in Frankfurt. Das bedeutet, daß wir in vier Tagen rund 600 Kilometer gefahren sind!

Wegen des schlechten Wetters haben wir beschlossen, einen Tag in Frankfurt zu bleiben und erst morgen früh wieder loszufahren. Nach dem Wetterbericht soll es morgen wieder schöner werden.

Die ersten drei Tage hatten wir mit dem Wetter Glück. Die ganze Zeit hat die Sonne geschienen, und trotzdem war es nicht zu heiß. Nur gestern nachmittag hatten wir plötzlich Regen und einen starken Gegenwind. Die Fahrt ist anstrengend, aber sie macht mir großen Spaß. An manchen Stellen war die Strecke so steil, daß wir unsere Räder schieben mußten. Eine Reifenpanne hatten wir bisher noch nicht. Das liegt vor allem an den Straßen, die im allgemeinen in sehr gutem Zustand sind. Am zweiten Tag hatte ich furchtbaren Muskelkater in den Beinen, aber der ist Gott sei Dank bald wieder verschwunden. Obwohl mich das Fahren manchmal ganz schön anstrengt, habe ich es noch nicht bereut, daß ich mitgefahren bin.

Gestern sind wir hier in der Jugendherberge todmüde angekommen und wollten eigentlich möglichst früh schlafen gehen, aber dann haben wir uns noch bis gegen 11 Uhr mit zwei Franzosen aus Strasbourg unterhalten, die ausgezeichnet Deutsch konnten (mit dem typischen französischen Akzent) und per Anhalter durch ganz Deutschland bis nach Stockholm und von dort —wenn möglich— sogar bis nach Helsinki wollen. Sie sind vielleicht zwei oder drei Jahre älter als wir, nicht mehr. Tolle Kerle!

Bremen - Osnabrück - Dortmund - Köln - Frankfurt: das sind unsere bisherigen Etappen gewesen. Schade, daß ich meinen Fotoapparat nicht mitgenommen habe. Bernd hat seine Rolle dabei und macht fleißig Aufnahmen.

Morgen fahren wir weiter. Wir wollen bis nach Karlsruhe kommen, mit ein paar Stunden Aufenthalt in Heidelberg. Wenn das Wetter besser wird, können wir es schaffen. Es sind rund 150 km, aber es geht durch den Odenwald, und das heißt, daß wir ziemlich viel "klettern" müssen.

Wie geht es Euch? Wie ist das Wetter? Ist Ingrid schon von ihrer Klassenfahrt zurück? Wenn wir in München angekommen sind, melde ich mich wieder.

Mit herzlichen Grüßen  
Euer  
Gerd

### Aus grauer Städte Mauern

1. Aus grau - er Städ - te Mau - ern ziehn wir in Wald und Feld.  
1. Wer bleibt, der mag ver - sau - ern, wir fah - ren in die Welt.

Hal - li, hal - lo, wir fah - ren wir fah - ren in die Welt, fah - ren in die Welt!

2. Der Wald ist unsre Liebe,  
der Himmel unser Zelt,  
ob heiter oder trübe,  
wir fahren in die Welt!  
Halli, hallo usw.

3. Ein Gruß dem deutschen Walde,  
dem wir uns zugesellt.  
Hell klingt's durch Berg und Halde:  
wir fahren in die Welt!  
Halli, hallo usw.

4. Die Sommervögel ziehen  
wohl über Wald und Feld,  
ade, all' Sorg' und Mühen,  
wir fahren in die Welt!  
Halli, hallo usw.





## IN DIE FERNE

1. Wenn die bun-ten Fah-nen we-hen, geht die Fahrt wohl ü-bers Meer.  
 Wol'n wir fer-ne Lan-de se-hen, fällt der Ab-schied

2.  
 uns nicht schwer. Leuch-tet die Son-ne, zie-hen die  
 Wol-ken, klin-gen die Lie-der — weit ü-bers Meer.

2. Sonnenschein ist unsre Wonne, wie er lacht am lichten Tag! Doch es geht auch ohne Sonne, wenn sie uns nicht scheinen mag. Blasen die Stürme, brausen die Wellen, singen wir mit dem Sturm unser Lied.

3. Wo die blauen Gipfel ragen, lockt so mancher steile Pfad. Immer vorwärts ohne Zagen, bald sind wir dem Ziel genah! Schneefelder blinken, leuchten von ferne her, Lande versinken im Wolkenmeer.



## 1. Fragen zum Text

(a)

1. Wann spricht Gerd mit Helmut?
2. Hat die Klasse morgen noch Unterricht?
3. Was beginnt morgen?
4. Wie lange sind die Ferien?
5. Was machen einige Schüler in den Ferien?
6. Was will Helmut in den Sommerferien machen?
7. Wie lange wollen die beiden Freunde unterwegs sein?
8. Wohin wollen sie fahren?
9. Wie wollen sie zurückfahren?
10. Wie viele Kilometer sind das ungefähr?
11. Wie viele Kilometer müssen sie am Tag fahren?
12. Was möchte Gerd gerne machen?
13. Wen muß er aber erst fragen?

(b)

1. Wen hat Bernd am Abend besucht?
2. Was haben sie zuerst gemacht?
3. Das Telefon hat geklingelt. Wer war am Apparat?
4. Was hat Gerd seine Eltern gefragt?
5. Wo wollen die Jungen übernachten?
6. Was wollen sie mitnehmen?
7. Von wem kann Gerd einen Schlafsack bekommen?
8. Wieviel Geld braucht er für die Fahrt?
9. Wieviel Geld müssen ihm seine Eltern noch geben?
10. Sie wollen auch in Jugendherbergen übernachten. Was brauchen sie dafür?
11. Was wollte Gerd noch wissen?
12. Hat er Bernd an diesem Abend schon kennengelernt?

(c)

1. Wo sind die drei Freunde gerade?
2. Was haben sie sich am Vormittag angesehen?
3. Was haben sie am Nachmittag gemacht?
4. Wie war an diesem Tag das Wetter?
5. Wie viele Kilometer sind sie bisher gefahren?
6. Warum sind sie den ganzen Tag in Frankfurt geblieben?
7. Wie ist an den ersten drei Tagen das Wetter gewesen?
8. Wie sind die Straßen gewesen?
9. Hat sich Gerd geärgert, daß er mitgefahren ist?
10. Wie geht es Helmut?
11. Mit wem haben sie sich gestern abend lange unterhalten?
12. Bis wohin wollen die beiden Franzosen?
13. Sind diese auch mit dem Rad unterwegs?
14. Was hat Gerd leider vergessen?
15. Wann will Gerd seinen Eltern wieder schreiben?

## 2. Verwandle alle Sätze im Perfekt in die Präsensform!

(a)

1. Sie haben im Klassenzimmer herumgestanden.
2. Sie haben sich über die Zeugnisse und ihre Ferienpläne unterhalten.
3. Endlich haben die Sommerferien begonnen.
4. Einige haben schon feste Pläne für die Ferien gehabt.
5. Er hat noch nichts für die großen Ferien geplant.
6. Er hat noch nichts vorgehabt.
7. Die beiden anderen haben noch jemand gesucht.
8. Der Freund hat die Entfernungen genau ausgerechnet.
9. Sie haben sich wirklich viel vorgenommen.
10. Ich habe mit meinen Eltern gesprochen.
11. Ich habe sie gefragt, ob ich mitfahren kann.

(b)

1. Bernd hat seinen Freund Helmut besucht.
2. Sie haben zusammen zu Abend gegessen.
3. Er hat die genaue Reiseroute festgelegt.
4. Helmut hat ihm von Gerds Plan erzählt.
5. Bernd ist einverstanden gewesen.
6. Das Telefon hat geklingelt.
7. Helmut ist an den Apparat gegangen.
8. Er hat den Hörer abgenommen und sich gemeldet.
9. Er hat Gerd gleich an der Stimme erkannt.
10. Er hat nicht gewußt, wieviel Geld er braucht.
11. Helmut hat ihm einen Schlafsack geliehen.
12. Er hat Bernd noch nicht kennengelernt.
13. Er ist am Abend nicht mehr vorbeigekommen.

(c)

1. Gerd ist mitgefahren.
2. Sie haben in Jugendherbergen übernachtet.
3. Es hat den ganzen Tag geregnet.
4. Sie sind im Regen in Frankfurt angekommen.
5. Sie haben beschlossen, einen Tag in Frankfurt zu bleiben.
6. Am Vormittag haben sie sich die Paulskirche angesehen.
7. Den Nachmittag haben sie in der Jugendherberge verbracht.
8. Sie haben Briefe und Karten geschrieben.
9. Sie sind in vier Tagen 600 Kilometer gefahren.
10. Die Sonne hat geschienen, und trotzdem ist es nicht zu warm gewesen.
11. Sie haben keine Reifenpanne gehabt. Das hat an dem guten Zustand der Straßen gelegen.
12. Die Schmerzen sind bald verschwunden.
13. Ich habe es nicht bereut, daß ich mitgefahren bin.
14. Sie sind sehr spät schlafen gegangen.
15. Er hat seinen Fotoapparat nicht mitgenommen, er hat ihn vergessen.

### 3. Ergänze bitte die Verben!

Gerd erzählt:

(a)

“Ich habe mit den anderen nach dem Unterricht noch ein wenig herum ..... und mich mit ihnen über unsere Ferienpläne ..... . Einige von uns haben noch nichts vor ..... , Helmut hat mich ..... , ob ich ..... oder in Bremen ..... werde. Er wollte mit seinem Freund eine Radtour ..... , quer durch Deutschland. Sie haben noch jemand ..... , der ..... wollte. Sie haben sich ..... , bis zum Bodensee zu ..... und von dort zurück über München nach Bremen. Das wollten sie in drei Wochen ..... So lange bin ich noch nie mit dem Rad unterwegs ..... . Natürlich bin ich auch noch nie eine so lange Strecke ..... . Aber die Idee hat mir ..... , und darum habe ich mit meinen Eltern darüber ....”

(b)

“Ich habe meine Eltern ..... , ob ich ..... kann. Meine Mutter, die immer etwas ängstlich ..... , ist zuerst dagegen ..... , daß ich ..... , aber mein Vater hat sich ..... , daß ich nicht zu Hause ..... , sondern so eine Tour mit ..... will. Dann habe ich meinen Freund Helmut ..... und ihm ..... , daß ich auch ..... . Weil ich keinen Schlafsack ..... , hat Helmut mir den von seinem Bruder ..... .

Außerdem haben wir ein Zelt ..... . Von meinen Eltern habe ich auch noch 100 Mark ..... . Ich ..... an, daß ich nicht mehr Geld ..... , denn bisher haben wir nur in Jugendherbergen ..... und die ..... wirklich nicht sehr teuer. Gut, daß ich mir den Jugendherbergsausweis ..... habe.”

(c)

“Die ersten drei Tage haben wir mit dem Wetter großes Glück ..... . Die ganze Zeit hat die Sonne ..... . Nur am letzten Tag hat es stark ..... . So sind wir in Frankfurt im Regen ..... . Wir haben ..... , einen Tag in Frankfurt zu ..... . Hoffentlich ..... es morgen wieder schöner. Bisher haben wir keine Panne ..... ; das ..... vor allem auch an den guten Straßen.

Unterwegs hatte ich Schmerzen in den Beinen, die aber Gott sei Dank bald wieder ..... sind. Bisher hat mir die Radtour großen Spaß ..... , obwohl sie sehr anstrengend ..... . Leider habe ich meine Kamera ..... und ..... nun keine Aufnahmen ..... wie der Bernd, der übrigens ein prima Kerl ..... . Am Nachmittag habe ich meinen Eltern ..... , daß es mir sehr gut ..... und daß ich ihnen wieder aus München ..... werde.”

### 4. Die folgenden Aussagen sind falsch. Verbessere sie nach dem Text!

(a)

1. Morgen haben die Schüler der zehnten Klasse auch noch Schule.
2. Sie unterhalten sich vor dem Unterricht über die Zeugnisse.
3. Sie gehen nach dem Unterricht gleich nach Haus.

4. Morgen beginnen die Winterferien.
5. Gerd hat schon feste Pläne für die Sommerferien gemacht.
6. Helmut fährt schon am nächsten Tag mit seinem Freund los.
7. Sie wollen auf jeden Fall allein fahren.
8. Helmut's Freund Bernd geht auch noch zur Schule.
9. Die Jungen wissen noch nicht, wie viele Kilometer sie fahren müssen.
10. Gerd ist sicher, daß er mitfahren kann.

(b)

1. Helmut hat Bernd besucht.
2. Er hat vorher zu Abend gegessen.
3. Sie unterhalten sich gerade über das Wetter.
4. Bernd ist dagegen, daß noch jemand mitfährt.
5. Helmut ruft Gerd an.
6. Helmut weiß zuerst nicht, wer am Apparat ist.
7. Gerd's Vater ist dagegen, daß sein Junge mitfährt, weil ihm die Fahrt zu teuer wird.
8. Die Jungen wissen noch nicht, wo sie schlafen können.
9. Sie haben Angst, daß sie in Jugendherbergen keinen Platz bekommen.
10. Gerd kann von niemandem einen Schlafsack bekommen.
11. Die Jungen möchten lieber weniger Geld mitnehmen als zuviel.
12. Gerd geht an diesem Abend noch zu Helmut.
13. Gerd kennt Bernd schon persönlich.

(c)

1. In der Jugendherberge von Frankfurt können nur Deutsche übernachten.
2. An diesem Tag hat die Sonne geschienen, und es war sehr warm.
3. Die drei Freunde haben bis zum Mittag geschlafen.
4. Sie haben ihren Eltern jeden Tag geschrieben.
5. Am nächsten Tag wird das Wetter wahrscheinlich auch nicht besser sein.
6. Mit dem Wetter hatten sie die ganze Zeit großes Pech.
7. Die Fahrt war leicht, weil sie immer Rückenwind hatten.
8. Einmal mußten sie die Räder schieben, weil einer von ihnen eine Reifenpanne hatte.
9. Die Straßen waren sehr schlecht.
10. Gerd geht es gar nicht gut, denn er hat eine starke Erkältung und Halsschmerzen.
11. Es tut ihm leid, daß er mitgefahren ist.
12. Sie haben sich mit den Franzosen auf französisch unterhalten.
13. Die beiden Franzosen waren auch mit dem Fahrrad unterwegs.
14. Sie waren noch jünger als unsere drei Freunde.
15. Gerd hat bisher viel fotografiert.
16. Er hatte vor, seinen Eltern am nächsten Tag wieder zu schreiben.



## 5. Wie steht es im Text?

**Beispiel:** Sie machen eine Radtour. — Sie sind (mit dem Rad unterwegs).

(a)

1. Sie gehen nicht gleich nach Hause. — Sie .....
2. Sie sprechen über ihre Noten. — Sie .....
3. Sie haben 6 Wochen keine Schule. — Sie haben .....
4. Viele Schüler haben für die Ferien noch keine Pläne gemacht. — Sie haben .....
5. Gerd, hast du schon etwas geplant? — Gerd, hast .....
6. Die Fahrt beginnt in 10 Tagen — In 10 Tagen .....
7. Das wird sehr interessant! — Das .....
8. Der Freund ist kein Schüler. — Er .....
9. Bernd weiß alle Entfernungen. — Er .....
10. Sie fahren durchschnittlich 100 km pro Tag. — Sie fahren .....
11. Das kann man machen. — Das .....
12. Gerd soll sich telefonisch bei Helmut melden. — Er soll .....

(b)

1. Sie legen gerade die Reiseroute fest. — Sie .....
2. Bernd war nicht dagegen. — Bernd .....
3. Helmut sagt am Telefon seinen Namen. — Er .....
4. Die Mutter hat immer schnell Angst. — Sie .....
5. Dann sehe ich kein Problem mehr. — Dann ist .....
6. Der Vater wollte wissen, wo sie übernachteten. — Er wollte wissen, .....
7. Sie übernachteten sehr oft in Jugendherbergen. — Sie übernachteten .....
8. Das ist nicht so schlimm. — .....
9. Sie glauben, daß sie ungefähr 200 Mark brauchen. — Sie .....
10. Den Ausweis brauchst du auf jeden Fall. — Den Ausweis .....
11. Du kannst noch zu mir kommen. — Du kannst noch .....
12. Heute ist es nicht möglich. — Heute .....

(c)

1. In der Bundesrepublik gibt es keinen größeren internationalen Flughafen. — Frankfurt am Main hat .....
2. An diesem Tag hat es geregnet. — Es war .....
3. Sie wollten nicht in der Stadt herumlaufen. — Sie hatten .....
4. Sie wollten keine anderen Sehenswürdigkeiten mehr besichtigen. — Sie .....
5. Die Eltern warten schon auf einen Brief von ihm. — Sie .....
6. Weil das Wetter so schlecht ist, fahren wir erst morgen früh los. — .....
7. Morgen wird das Wetter schön, sagt der Wetterbericht. — .....
8. Gestern hat es plötzlich geregnet. — Gestern hatten .....
9. Wir mußten oft gegen den Wind fahren. — Wir hatten .....
10. Der Grund sind die guten Straßen. — Das .....
11. Der Muskelkater ist bald wieder weg gewesen. — Der Muskelkater .....
12. Wir sind hier sehr müde angekommen. — Wir sind hier .....
13. Sie haben sehr gut Deutsch gesprochen. — Sie .....
14. Bernd fotografiert die ganze Zeit. — Er .....
15. In Heidelberg bleiben wir ein paar Stunden. — In Heidelberg haben wir .....

## 6. Bilde die Sätze!

(a)

**Beispiel:** wir / nach dem Unterricht / noch etwas / herumstehen — Wir haben nach dem Unterricht noch etwas herumgestanden.

1. ich / mit ihm / über die Zeugnisse / sich unterhalten
2. die großen Ferien / nun endlich / beginnen
3. meine Eltern / eine Reise mit dem Auto / schon / planen
4. er / in den Ferien / andere Städte / kennenlernen
5. Gerd / im Sommer / nicht in Bremen / bleiben
6. er / auch nicht / mit seinen Eltern / verreisen
7. ich / mit zwei Freunden / durch Deutschland / fahren
8. sie / eine lange Tour / sich vornehmen
9. er / alle Entfernungen / genau / ausrechnen
10. wir / noch nie / am Bodensee / sein
11. diese Idee / mir / sehr / gefallen
12. ich / mit meinen Eltern / sprechen

(b)

**Beispiel:** du / gerne / mitfahren?

Bist du gerne mitgefahren?

1. du / schon / zu Mittag / essen?
2. ihr / die Strecke / schon / festlegen?
3. du / deinen Freund / schon / anrufen?
4. du / er / an der Stimme / erkennen?
5. dein Vater / mit deinem Plan / einverstanden sein?
6. ihr / auch manchmal / im Freien / schlafen?
7. du / ein Zelt / mitnehmen?
8. er / dir / einen Schlafsack / leihen?
9. du / das fehlende Geld / von deinen Eltern / bekommen?
10. du / noch am Abend / zu Helmut / gehen?
11. Gerd / dich / an diesem Abend / noch / besuchen?
12. er / am Abend / noch / vorbeikommen?

(c)

**Beispiel:** ihr / wieviel Kilometer / bisher / fahren?

Wieviel Kilometer seid ihr bisher gefahren?

1. ihr / wann / losfahren?
2. ihr / wo / in Frankfurt / übernachten?
3. ihr / wie lange / in dieser Stadt / bleiben?
4. ihr / was / am Vormittag / machen?
5. du / wie / den Nachmittag / verbringen?
6. ihr / warum / am Nachmittag / nicht / in der Stadt / herumlaufen?
7. du / an wen / aus Frankfurt / schreiben?
8. du / mit wem / bis spät in die Nacht / sich unterhalten?
9. du / um wieviel Uhr / in Frankfurt / ankommen?
10. du / was / vergessen?
11. du / warum / deine Kamera / nicht / mitnehmen?
12. das Wetter / wie / am nächsten Tag / werden?

# EINHEIT 2 STRUKTUREN UND ÜBUNGEN TEIL C

1.

1	Ich	habe	meine Eltern	gefragt
	Er	hat	nicht	geantwortet
2	Sie	haben	sich das Geld	besorgt
	Ich	bin	nicht	verreist
3	Wir	haben	das Licht	ausgemacht
	Was	habt	ihr gestern	eingekauft?

**Beispiel 1:** Wer hat das gesagt? — Ich habe das nicht gesagt.

Wer hat das gehört? Wer hat das gemacht? Wer hat das gemerkt? Wer hat das versucht? Wer hat das wiederholt? Wer hat das geschafft? Wer hat das gelernt?

**Beispiel 2:** Hast du deine Eltern gefragt? — Ja, ich habe sie gefragt.

Hast du die Hausaufgaben gemacht? Hast du die Wörter gelernt? Hast du das Licht ausgemacht? Hast du die

Fragen beantwortet? Hast du diese Schallplatte gehört? Hast du die Tür zugemacht? Hast du das Geld gespart? Hast du den Fehler gemerkt?

**Beispiel 3:** Er wollte warten. — Und warum hat er nicht gewartet?

Er wollte die Fahrt mitmachen. Er wollte das Buch kaufen. Er wollte Klaus besuchen. Er wollte den Ball holen. Er wollte mitspielen. Er wollte das Licht ausmachen. Er wollte die Fenster zumachen. Er wollte die Entfernungen ausrechnen. Er wollte sich melden.

2.

1	Wir	haben	den Text	gelesen.
	Er	hat	das Geld	bekommen.
	Ich	bin	auch	mitgefahren.
2	Er	hat	seinen Eltern	geschrieben.
	Sie	sind	nach Hause	gegangen.
	Wir	haben	mit dem Lehrer	gesprochen.
	Hast	du	das Buch	gefunden?
	Ich	bin	sehr früh	aufgestanden.
3	Wo	bist	du	gewesen?
	Seid	ihr	zu Hause	geblieben?
	Das	Wetter	ist besser	geworden.

**Beispiel 1:** Wer hat den Film gesehen? — Ich habe ihn nicht gesehen.

Wer hat das Spiel gesehen? Wer hat die Zeitung gelesen? Wer hat Klaus angerufen? Wer hat sein Zeugnis bekommen? Wer ist pünktlich angekommen? Wer ist mit dem Bus gefahren? Wer hat sich unterhalten? Wer ist gelaufen? Wer hat gut geschlafen? Wer hat die Hausaufgaben vergessen?

**Beispiel 2:** Hast du die Aufgabe verstanden? — Nein, ich habe sie nicht verstanden.

Hast du die Frage verstanden? Hast du das Buch gefunden? Hast du das Geld genommen? Bist du nach Hause gegangen? Hast du einen Brief geschrieben? Hast du den Lehrer gesprochen? Bist du früh aufgestanden? Bist du draußen gewesen? Hast du Helmut getroffen? Hast du die Fenster geschlossen? Hast du die Aufgaben vergessen?

**Beispiel 3:** Wollte Peter nicht kommen? — Doch, aber er ist nicht gekommen.

Wollte Klaus nicht mitfahren? Wollte deine Schwester nicht mitkommen? Wollte Helmut nicht zu Hause bleiben? Wollte Monika nicht nach Hause gehen? Wollte Hans nicht früh aufstehen? Wollte Bernd nicht schreiben? Wollte Brigitte nicht anrufen? Wollte Gerd nicht vorbeikommen?

**Beispiel 4:** den Film sehen S1: Ich habe den Film gesehen. Und du?

S2: Ich habe ihn nicht gesehen.

die Frage verstehen / das Buch lesen / Helmut treffen / Geld bekommen / zu Hause sein / pünktlich kommen / lange schlafen / früh aufstehen / nach Hause gehen / einen Brief schreiben / zu Hause bleiben / den Lehrer sprechen / dem Kind Geld geben / mit der Bahn fahren / laufen / Klaus anrufen



3.

Wir haben Glück gehabt.  
Das habe ich nicht gedacht.  
Wer hat das gewußt?  
Er hat seine Freundin nach Hause gebracht.

**Beispiel 1:** Ich habe einen Fotoapparat. — Warum hast du ihn nicht mitgebracht?

Ich habe eine Gitarre. Er hat einen Fußball. Ich habe Schallplatten. Sie hat ein Tonbandgerät. Er hat Kassetten. Wir haben ein Zelt. Er hat einen Schlafsack.

**Beispiel 2:** Hattest du keine Zeit? — Nein, ich habe keine Zeit gehabt.

Hattest du kein Geld? Hattet ihr kein Zelt? Hatte er

keinen Ausweis? Hatte sie keine Angst? Hattest du keinen Unterricht? Hatten sie kein Glück? Hattet ihr keinen Regen? Hattest du keinen Schnee?

**Beispiel 3:** Hast du gewußt, daß Peter nicht mitfährt? — Nein, ich habe gedacht, daß er mitfährt.

Hast du gewußt, daß Klaus nicht kommt / daß Erika nicht radfahren kann / daß das Geld nicht reicht / daß Bernd keinen Ausweis hat / daß Helmut kein Französisch kann / daß unser Lehrer kein Auto hat?

4.

Was hat er versucht?  
Er hat versucht

.....,  
.....,

zu kommen.  
das Geld zu bekommen.  
seinen Freund anzurufen.

**Beispiel 1:** Kommst du? — Ich werde versuchen zu kommen.

Kommst du mit? Kommst du vorbei? Gehst du mit? Bleibst du auch? Fährst du mit? Bringst du die Gitarre mit? Machst du die Aufgaben? Besuchst du ihn? Besorgst du den Ausweis? Reparierst du das Rad?

**Beispiel 2:** Sie wollen durch ganz Deutschland fahren. — Sie haben vor, durch ganz Deutschland zu fahren.

Sie wollen in Herbergen übernachten. Sie wollen im Freien schlafen. Sie wollen bis nach München kommen. Sie wollen per Anhalter reisen. Sie wollen am Tag 100 km schaffen. Sie wollen in 14 Tagen wieder zurücksein. Sie wollen wenig Geld ausgeben.

**Beispiel 1:** Sie planen gerade ihre Reise. — Sie sind dabei, ihre Reise zu planen.

Sie studieren die Landkarte. Sie rechnen die Entfernungen aus. Sie legen die Reiseroute fest. Sie repara-

rieren die Räder. Sie kontrollieren die Reifen. Sie packen die Rucksäcke. Sie machen die Räder fertig. Sie bauen das Zelt auf.

**Beispiel 2:** Will er nicht mitgehen? — Nein, er hat keine Lust mitzugehen.

Will er nicht mitkommen? Will er nicht mitfahren? Will er nicht zu Hause bleiben? Will er nicht vorbeikommen? Will er nicht ins Kino gehen? Will er keine Reise machen? Will er nicht im Freien schlafen? Will er nicht in Jugendherbergen übernachten?

**Beispiel 3:** Warum machst du keine Hausaufgaben? — Ich habe keine Zeit, Hausaufgaben zu machen.

Warum übersetzt du den Text nicht? Warum lernst du die Wörter nicht? Warum löst du die Aufgaben nicht? Warum liest du nicht die Zeitung? Warum besuchst du keine Diskothek? Warum hörst du nicht Radio? Warum spielst du nicht Tennis? Warum gehst du nicht schwimmen? Warum spielst du nicht Gitarre? Warum schreibst du nie Briefe?

Photographie Ernst Haas (ECON)



### 1. Verwandle die Perfekt- in Präsenssätze!

1. Sie haben auf der Straße herumgestanden.
2. Die Sommerferien haben endlich begonnen.
3. Die Schule hat leider wieder angefangen.
4. Wir haben noch nichts vorgehabt.
5. Sie hat das Buch geschlossen.
6. Wir sind sofort aufgestanden.
7. Ich habe mich warm angezogen.
8. Wir sind einkaufen gegangen.
9. Sie hat alles Geld ausgegeben.
10. Ich habe meine Gitarre mitgenommen.
11. Hast du deinen Eltern geschrieben?
12. Ich bin zu Hause geblieben.
13. Wie hast du den **Sonntagnachmittag** verbracht?
14. Das habe ich auch gewußt.
15. Er hat mir 10 Mark geliehen.

### 2. Bilde die möglichen Sätze!

**Beispiel 1:** Hast du den Jungen gesehen?

	du	den Jungen	gesehen?
haben	ihr	das Mädchen	gesprachen?
	er	die Leute	getroffen?
	Sie	den Ausländer	verstanden?
		die Radfahrer	mitgenommen?
		.....	angerufen?

**Beispiel 2:** Bist du nach Hause gegangen?

	du	nach Hause	gegangen?
sein	ihr	zur Schule	gefahren?
	er	zum Arzt	gelaufen?
	Sie	ins Zentrum	
		.....	

**Beispiel 3:** Wo bist du hingegangen?

wo	sein	du	hingegangen?
		ihr	hingefahren?
		er	herumgelaufen?
		Sie	gewesen?
			geblieben?

### 3. Verändere die Sätze!

**Beispiel 1:** Hast du Hans gesehen? / treffen

Hast du Hans getroffen?

Karin / sprechen / den Arzt / anrufen / deinen Freund / mitnehmen / das Buch / vergessen / die Aufgaben / verstehen / den Ausländer ...

**Beispiel 2:** Sie hat ihren Freund besucht. / holen  
Sie hat ihren Freund geholt.

mitbringen / ihre Gitarre / mitnehmen / das Tonbandgerät / vergessen / die Schallplatten / suchen / den Regenschirm / finden / ihren Ausweis / zu Hause lassen ...

**Beispiel 3:** Er hat Hans Geld geliehen. / geben  
Er hat Hans Geld gegeben.  
seine Kamera / leihen / seinen Ball / schenken / das Foto / zeigen / das Geschenk / mitbringen / die Kassette / zurückgeben / das Geld / leihen ...

**Beispiel 4:** Er hat das nicht gewußt. / ich  
Ich habe das nicht gewußt.  
wir / sehen / er / verstehen / ich / denken / wir / finden / sie / schreiben / er / erkennen / ich / mitbringen / er / nehmen / ich / beschließen ...

**Beispiel 5:** Er ist in die Stadt gefahren. / wir  
Wir sind in die Stadt gefahren.  
ins Zentrum / ich / gehen / wir / ins Kino / er / zum Arzt / laufen / fahren / nach Hause / ich ...

### 4. Kurzdialoge

**Beispiel 1:** wissen  
S1: Wer hat das gewußt?  
S2: Ich habe es nicht gewußt.  
S1: Wer denn?  
S2: Ich glaube, ..... hat das gewußt.  
tun / mitbringen / verraten / mitnehmen / vergessen ...

**Beispiel 2:** mitfahren  
S1: Bist du mitgefahren?  
S2: Nein, ich bin nicht mitgefahren.  
S1: Weißt du, wer mitgefahren ist?  
S2: .....  
das tun / das nehmen / das vergessen / mitgehen / das sagen / das schreiben / das verraten / das mitnehmen ....

**Beispiel 3:** den Lehrer fragen  
S1: Hast du den Lehrer schon gefragt?  
S2: Nein, ich habe ihn noch nicht gefragt.  
S1: Wann wirst du ihn fragen?  
S2: .....  
die Lehrerin sprechen / den Schulleiter treffen / den Arzt anrufen / Karl besuchen / den Rucksack reparieren / einkaufen gehen / zu Helmut gehen / ins Zentrum fahren .....

**Beispiel 4:** kommen

S1: Ob er kommt?  
S2: Er hat gesagt, daß er kommt.  
S1: Letztes Mal ist er aber nicht gekommen.  
S2: Keine Sorge! Diesmal kommt er bestimmt.  
Suche noch andere Beispiele!



## 5. Ergänze die Präpositionen!

(a)

1. Er will das Leben ..... dem Lande kennenlernen.
2. Ich fahre ..... Verwandten. — Wie lange willst du ..... deinen Verwandten bleiben?
3. .... heute abend habe ich noch nichts vor.
4. Wann fährst du los? — ..... einer Stunde.
5. Diese Strecke werdet ihr nicht ..... zwei Wochen schaffen.
6. Wir werden ..... Tag ..... Durchschnitt 70 Kilometer fahren.
7. Wer ist denn ..... Apparat? — Eine Freundin.
8. .... jeden Fall brauchst du mehr als 200 Mark.
9. .... diese Jahreszeit ist es heute sehr kalt.
10. Er hat alle Entfernungen und Preise ..... Kopf.
11. Dann ist ja alles ..... Ordnung. Oder gibt es noch Probleme?
12. Alleine macht es keinen Spaß. Es ist besser, wenn wir ..... dritt oder viert fahren.
13. .... dem Wetterbericht wird es morgen wieder schöner.
14. .... manchen Stellen waren die Straßen ..... sehr schlechtem Zustand.
15. ....allgemeinen können wir zufrieden sein.

(b)

1. Ich habe mich ..... ihm ..... seine Pläne unterhalten.
2. Er hat darüber schon ..... seinem Vater gesprochen.
3. Ich bin ..... einem Vorschlag gar nicht einverstanden.
4. Seine Eltern hatten nichts da ....., daß er mitfährt.
5. Sie haben lange ..... einen Brief ..... ihm gewartet.
6. Ich habe ihn ..... der Stimme erkannt.
7. Hans, du sollst dich ..... Schulleiter melden.
8. .... wem hast du soviel Geld bekommen? — Mein Vater hat es mir gegeben.
9. Ich habe noch ein Problem. Wie ist das ..... dem Geld?
10. .... wieviel Geld muß ich rechnen? — Du brauchst nicht mehr als 10 Mark.
11. Hast du schon ..... deine Eltern geschrieben?
12. Werdet ihr ..... dem Auto fahren? — Nein, wir reisen ..... der Bahn.
13. Wirst du ..... Hotel übernachten? — Nein, ..... Bekannten.
14. Mein Vater hat sich ..... dieses Zeugnis natürlich sehr gefreut.
15. Heute schaffen wir über 100 Kilometer. — Das liegt ..... dem Rückenwind, den wir die ganze Zeit haben.

## 6. Ergänze bitte nochmal die Präpositionen!

1. Ärgert er sich ..... das Wetter? — Da, ..... ärgert sich doch jeder.
2. .... Weihnachten freut sich niemand. — Doch, ich freue mich da .....

3. Wo, ..... haben Sie das Mädchen erkannt? — ..... der Stimme.
4. Kann man ..... diesem Füller noch schreiben? — Nein, da ..... können Sie nicht mehr schreiben. Der ist kaputt.
5. Wo, ..... habt ihr euch gerade unterhalten? ..... die Zeugnisse? — Da ..... unterhält sich in den Ferien niemand.
6. Warum hast du mich nicht angerufen? — Da, ..... hatte ich keine Gelegenheit.
7. Wo ..... liegt es, daß der Chef immer so ärgerlich ist? ..... dem schlechten Wetter vielleicht. Nein, da ..... bestimmt nicht. Wahrscheinlich hat er zu Hause Ärger.
8. Bist du da, ..... fertig? Wo, ..... denn? — Na, ..... deiner Arbeit.

## 7. .... der / den / dem .....

**Beispiel 1:** Wer ist der Junge, ..... dich begrüßt hat?  
Wer ist der Junge, der dich begrüßt hat?

1. Das Buch, ..... ich gerade lese, ist sehr interessant.
2. Verbessern Sie bitte den Fehler, ..... Sie gemacht haben.
3. Das ist eine Idee, ..... mir ausgezeichnet gefällt.
4. Sind das die Hefte, ..... Sie suchen? — Das sind sie.
5. Wo ist denn der Bleistift, ..... hier gelegen hat.
6. Das ist die Verkäuferin, ..... ich nach dem Preis gefragt habe.
7. Wie heißt der Junge, ..... du das Zelt geliehen hast?
8. Das ist ein Mädchen, ..... ich in der Diskothek kennengelernt habe.
9. Hier wohnt niemand, ..... ich nicht sehr gut kenne.
10. Wer ist das denn, ..... du soviel Geld zurückgeben mußt?

**Beispiel 2:** Dort steht das Fahrrad, mit ..... ich gefahren bin.  
Dort steht das Fahrrad, mit dem ich gefahren bin.

1. Das ist das Wort, nach ..... ich dich gefragt habe.
2. Wie heißt die Zeitung, in ..... Sie diese Sache gelesen haben?
3. Das ist der Füller, mit ..... ich am besten schreiben kann.
4. Der Bauer, bei ..... wir übernachtet haben, war sehr nett.
5. Die Herberge, in ..... wir waren, war nicht sehr teuer.
6. Das ist das Mädchen, von ..... ich dieses Geschenk bekommen habe.
7. Wo ist denn der Ball, mit ..... wir spielen wollten?
8. Das ist ein Vorschlag, gegen ..... niemand etwas haben kann.
9. Das ist der Brief, auf ..... ich schon so lange gewartet habe.
10. Ist das die Lehrerin, mit ..... du sprechen wolltest?

Teil A

(a)

**unterwegs:** de viaje, en (el) camino  
**der Schultag:** día de clases  
**herumstehen:** estar de ocioso  
**sich unterhalten (über):** conversar sobre  
**das Zeugnis/se:** certificado de notas  
**vor allem:** sobre todo  
**der Sommer:** verano  
**der Plan/-e:** plan, programa, proyecto  
**die Reise/n:** viaje  
**die Bahn/en:** tren  
**der Verwandte/n:** pariente  
**der Bekannte/n:** conocido  
**kennenlernen:** conocer  
**werden sich ..... kennenlernen:** se conocerán, van a conocer  
**das Leben/-:** vida  
**das Land:** campo  
**auf dem Lande:** en el campo  
**planen:** planificar, programar  
**verreisen:** salir de viaje  
**die Radtour/en:** viaje en bicicleta  
**eine tolle Sache:** algo sensacional  
**quer ..... durch:** a través  
**das wäre was für mich:** eso sí que me gustaría  
**mitfahren:** acompañar en un viaje  
**(noch) nie:** nunca  
**die Fahrt/en:** viaje (en coche, tren, barco, bicicleta)  
**er hat nicht länger Zeit:** no tiene más tiempo  
**der Lehrling/e:** aprendiz  
**wie weit?:** ¿hasta dónde?  
**bis runter zum Bodensee:** bajando hasta el lago de Constanza  
**der Bodensee:** lago Constanza  
**zurück:** de vuelta, de regreso  
**über München:** pasando por München  
**da:** (aquí) con eso  
**sich etwas vornehmen:** proponerse a hacer algo

**der Kilometer/-:** KM  
**ausrechnen:** calcular  
**die Entfernung/en:** distancia  
**der Kopf/\_e:** cabeza  
**meinen:** opinar  
**Donnerwetter!:** ¡caramba! ¡caray!  
**der Rennfahrer/-:** corredor (ciclista)  
**der Durchschnitt:** por término medio  
**zwar ..... aber:** por cierto, a decir verdad... pero  
**es läßt sich machen:** es posible lograrlo  
**erst mal:** primero, antes  
**tun:** hacer  
**anrufen:** llamar por teléfono  
**sich melden:** comunicarse  
**gefallen:** gustar  
**etwas dagegen haben:** estar en contra

(b)

**zu Abend essen:** cenar  
**dabei sein zu:** estar abocado a, estar haciendo algo  
**die Reiseroute:** itinerario de viaje  
**festlegen:** determinar, fijar, establecer  
**erzählen:** contar  
**damit:** con eso  
**abnehmen:** levantar  
**der Hörer/-:** (aquí) auricular  
**sich melden:** identificarse (por teléfono)  
**erkennen (an):** reconocer (en)  
**die Stimme/n:** voz  
**etwas:** algo, un poco  
**ängstlich:** miedoso, receלוoso  
**sogar:** incluso  
**mitmachen:** participar  
**die Übernachtung/en:** alojamiento  
**wie ist das mit...?:** ¿cómo lo vamos hacer con...?  
**wohl:** probablemente, posiblemente  
**meistens:** generalmente, ordinariamente; la mayoría de las veces

**die Herberge/n:** albergue juvenil  
**die Jugend/:** juventud  
**die Jugendherberge:** albergue juvenil  
**übernachten:** alojar  
**überall:** por todas partes, en cualquier parte  
**der Bauer/n:** campesino  
**im Freien:** al aire libre  
**auf jeden Fall:** en todo caso  
**das Zelt/e:** carpa  
**mitnehmen:** llevar  
**der Schlafsack/-e:** saco de dormir  
**macht nichts:** no importa  
**leihen:** prestar  
**rechnen mit:** contar con, calcular  
**zu wenig:** demasiado poco  
**mir fehlen:** me faltan  
**versuchen:** tratar  
**sonst noch:** además  
**besorgen:** conseguir  
**der Ausweis/e:** carnet  
**unbedingt:** (hier:) en todo caso, a toda costa  
**zu dritt, zu zweit:** de a tres, de a dos  
**statt:** en lugar de  
**gerade:** en este momento  
**vorbeikommen:** pasar por (mi casa)  
**es geht nicht mehr:** ya no es posible

(c)

**jährlich:** anualmente  
**über:** más de  
**der Gast/-e:** huésped  
**regnerisch:** lluvioso  
**die Jahreszeit/en:** estación del año  
**kühl:** fresco, frío  
**der Vormittag:** la mañana  
**Goethe, Johann Wolfgang von:** (1749-1832): poeta alemán  
**die Kirche/n:** iglesia  
**die Paulskirche:** Tagungsort der ersten deutschen Nationalversammlung 1848-49  
**herumlaufen:** dar vueltas  
**weitere:** otros, más  
**die Sehenswürdigkeit/en:** cosas, lugares dignos de conocer

**verbringen (mit):** pasar  
**die Karte/n:** tarjeta  
**bisher:** hasta ahora, hasta este momento  
**dazu:** para eso  
**ein verregneter Tag:** un día lluvioso  
**die Gelegenheit/en:** oportunidad  
**die beste Gelegenheit:** la mejor oportunidad  
**der August:** Agosto  
**lieb-:** querido/a  
**die Post:** correo, correspondencia  
**auf Post warten:** esperar noticias (por medio del correo)  
**Ihr:** ustedes, Vosotros  
**der Absender/-:** remitente  
**bedeuten:** significar  
**wegen:** a causa de  
**beschließen:** decidir  
**erst:** recién  
**losfahren:** partir de viaje  
**nach:** según  
**der Wetterbericht/e:** informe, pronóstico del tiempo  
**schöner werden:** mejorar (el tiempo)  
**die ersten:** los primeros  
**Glück haben mit:** tener suerte con  
**die Sonne:** sol  
**scheinen:** brillar  
**heiß:** caluroso  
**plötzlich:** de repente  
**stark:** fuerte  
**der Wind:** viento  
**der Gegenwind:** viento en contra  
**anstrengend:** cansador, agotador  
**der Spaß:** (aquí) placer, gusto  
**Spaß machen:** gustar, agradar, dar gusto.  
**manch-:** algún  
**die Stelle/n:** parte, lugar  
**die Strecken:** trecho, trayecto  
**steil:** empinado  
**so steil, daß ...:** tan empinado que...  
**schieben:** empujar  
**weitere:** tuvimos que  
**der Reifen/-:** llanta, neumático  
**die Panne/n:** pana



**liegen an:** depender de, deberse a  
**im allgemeinen:** en (por lo) general  
**der Zustand/˚e:** estado, condición  
**furchtbar:** tremendo  
**der Muskel/n:** músculo  
**der Muskelkater:** dolor muscular  
**das Bein/e:** pierna  
**der Gott:** Dios  
**Gott sei Dank!**: ¡gracias a Dios!  
**verschwinden:** desaparecer  
**obwohl:** aunque  
**ganz schön:** (aquí) bastante  
**anstrengen:** cansar, fatigar  
**bereuen:** arrepentirse  
**todmüde:** muerto de fatiga  
**ankommen:** llegar  
**möglichst...:** lo más... posible  
**schlafen gehen:** acostarse  
**gegen (temporal):** alrededor de, cerca de  
**der Franzose/n:** francés  
**Strasbourg:** Estrasburgo  
**ausgezeichnet:** excelente, magnífico; estupendo  
**konnten:** sabían  
**typisch:** típico  
**französisch:** francés  
**der Akzent/e:** acento  
**per Anhalter:** a dedo  
**durch:** por; a través de  
**durch ganz Deutschland:** a través de Alemania  
**Stockholm:** Estocolmo  
**von dort:** de ahí  
**Helsinki:** Helsinki  
**älter als:** mayor que  
**der Kerl/e:** tipo  
**bisherig/-:** hasta la fecha  
**die Etappe/n:** etapa

**die Rollei:** marca de máquina fotográfica alemana  
**fleißig:** empeñoso  
**die Aufnahme/n:** foto  
**Aufnahmen machen:** fotografiar  
**Karlsruhe:** ciudad alemana  
**der Aufenthalt/e:** estadia  
**Heidelberg:** ciudad alemana  
**der Wald/˚er:** selva, bosque  
**der Odenwald:** selva en las cercanías de Heidelberg  
**klettern:** trepar, subir, escalar  
**zurück sein:** estar de regreso  
**herzlich:** cariñoso  
**euer:** suyo

## Teil B

1 b  
**von wem?:** ¿de quién?  
 2 c  
**regnen (es regnet):** llover  
 3 b  
**annehmen:** suponer  
 3 c  
**die Kamera/s:** máquina fotográfica  
 4 a  
**folgenden:** siguientes  
**die Aussage/n:** afirmación  
 4 b  
**vorher:** antes  
**Angst haben, daß...:** temer que...  
**niemand:** nadie  
**persönlich:** personalmente  
 4 c  
**der Deutsche/n:** alemán  
**wahrscheinlich:** proba-

blemente  
**der Rücken/-:** espalda  
**der Rückenwind:** viento a favor  
**einmal:** una vez  
**(jemandem) leid tun:** sentir  
**auf französisch:** en francés  
**jung:** joven  
**fotografieren:** fotografiar  
 5 a  
**sprechen (über):** conversar acerca de  
**die Note/n:** nota  
**durchschnittlich:** promedio  
**telefonisch:** por teléfono  
 5 c  
**besichtigen:** ver, mirar, visitar  
**der Grund/˚e:** causa, razón, motivo  
 6 a  
**die Tour/en:** viaje, excursión

b  
**manchmal:** algunas veces, a veces, de vez en cuando  
**das fehlende Geld:** el dinero que falta

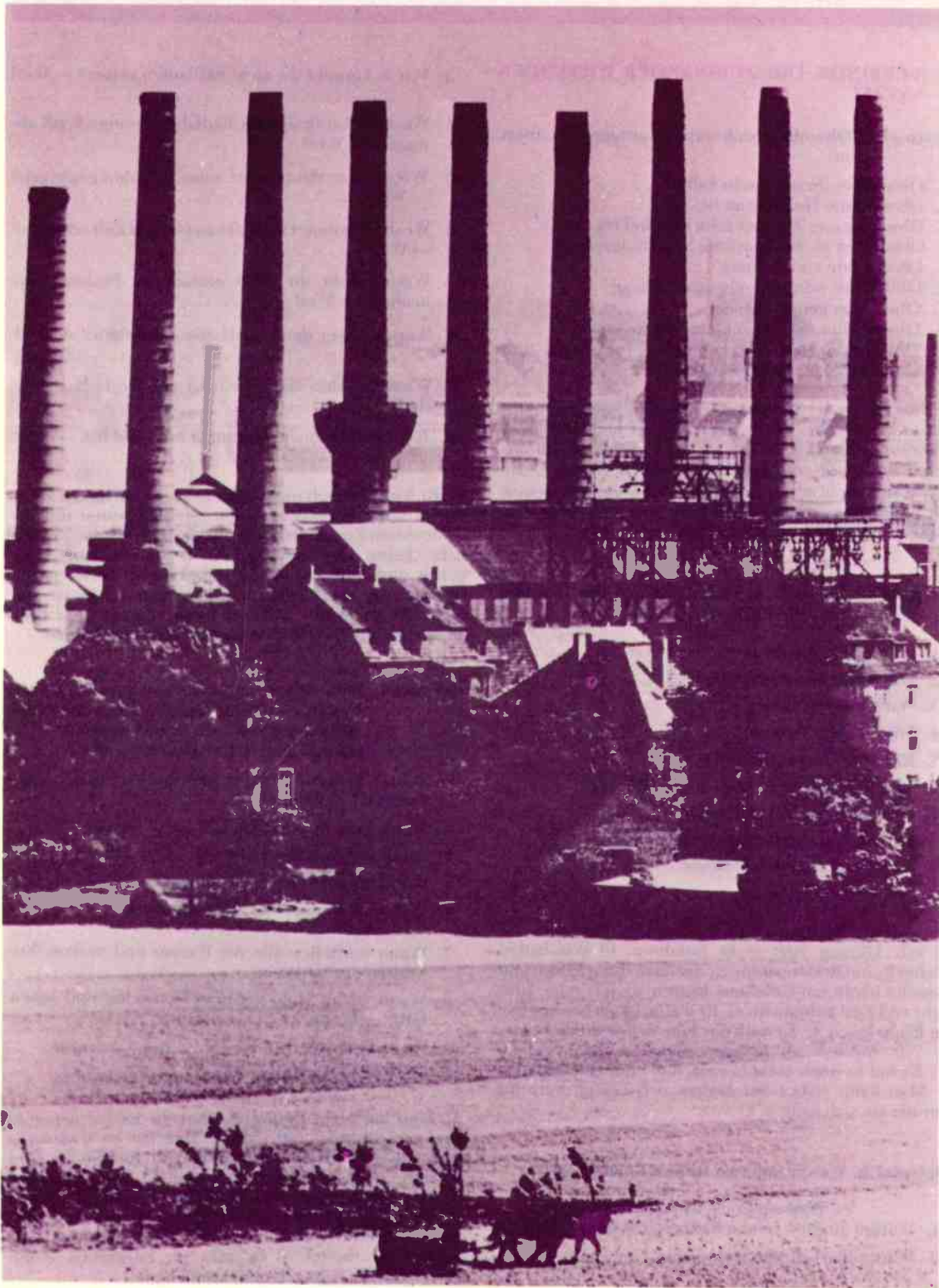
## TEIL C

1.  
**mitspielen:** participar en el juego  
**schließen:** cerrar  
 3.  
**das Tonbandgerät/e:** tocadiscos  
**die Kasette/n:** cassette  
**radfahren:** andar en bicicleta  
**der Ausländer/-:** extranjero  
**hingehen:** ir (allá, allí)  
**hinfahren:** ir (en vehículo)

5.  
**mitbringen:** traer, llevar consigo  
 6.  
**reparieren:** arreglar, reparar  
**studieren:** estudiar, examinar detenidamente  
**die Landkarte/n:** mapa  
**kontrollieren:** controlar  
**fertig machen:** preparar, arreglar  
**der Rucksack/˚e:** mochila  
**aufbauen:** construir, erigir, edificar, montar  
**das Kino/s:** cine  
**ins Kino gehen:** ir al cine  
**die Diskothek/en:** discoteca  
**schwimmen (gehen):** (ir a) nadar  
**die Gitarre/n:** guitarra

## TEIL D

1.  
**verwandeln:** transformar  
 2.  
**der Radfahrer/-:** ciclista  
 3.  
**zu Hause lassen:** dejar en casa  
 5.  
**das Problem/e:** problema, dificultad  
**diesmal:** ésta vez  
**lange:** largo rato  
 6.  
**der Füller/˚:** lapicera, pluma estilográfica  
**kaputt:** roto, estropeado, destrozado  
**der Chef/s:** jefe  
**ärgerlich:** enfadado, enojado, fastidiado  
 7.  
**die Verkäuferin/nen:** vendedora, dependiente





# EINHEIT 3

## WIEDERHOLUNG UND ERWEITERUNG

### 1. VERBINDE DIE ZUEINANDER PASSENDEN SÄTZE!

**Beispiel 1:** Obwohl er sich warm angezogen hat, friert er.

1. Obwohl es draußen sehr kalt ist, .....
2. Obwohl die Heizung an ist, .....
3. Obwohl es im Zimmer schon dunkel ist, .....
4. Obwohl er zu Weihnachten Skier bekommt, .....
5. Obwohl sie viel studiert, .....
6. Obwohl er wenig Taschengeld kriegt, .....
7. Obwohl er genug Zeit hat, .....
8. Obwohl die Arbeit gar nicht so schwer war, .....
9. Obwohl die Straßen in gutem Zustand waren, .....
10. Obwohl sie Gegenwind hatten, .....

a) Sie frieren. b) Sie hatten schon drei Reifenpannen. c) Sie zieht sich nicht warm an. d) Er hat dafür zwei Stunden gebraucht. e) Sie macht nicht das Licht an. f) Sie sind an diesem Tag über 100 km gefahren. g) Er macht sich nicht an die Arbeit. h) Sie hat am Jahresende ein schlechtes Zeugnis. i) Er freut sich nicht über den Schnee. j) Er hat ziemlich viel gespart.

**Beispiel 2:** Es war so warm, daß wir die Heizung abstellen konnten.

1. Es regnet so stark, .....
2. Die Aufgaben sind so schwer, .....
3. Wir waren so müde, .....
4. Die Uhr war so teuer, .....
5. Er hat so wenig studiert, .....
6. Die Straßen waren in so gutem Zustand, .....
7. Das Buch war so interessant, .....
8. Die Radtour macht ihm soviel Spaß, .....
9. Draußen liegt soviel Schnee, .....
10. Sie hat soviel gespart, .....

a) Wir können jetzt nicht losfahren. b) Wir hatten bisher keine Reifenpanne. c) Sie kann ihren Eltern und Geschwistern ein Geschenk kaufen. d) Ich habe dafür sehr viel Zeit gebraucht. e) Er wollte es am Nachmittag zu Ende lesen. f) Er muß das Jahr sicher wiederholen. g) Wir wollten am liebsten gleich schlafen gehen. h) Er hat es noch nicht bereut, daß er mitgefahren ist. i) Man kann sicher Ski laufen. j) Niemand von uns konnte sie sich kaufen.

**Beispiel 3:** Warum konnten sie so schnell fahren?

— Weil sie Rückenwind hatten.

1. Warum mußten sie die Räder schieben? — Weil ..
2. Warum hast du die Heizung ausgemacht? — Weil ..

3. Wieso konntet ihr nicht Ski laufen gehen? — Weil ..
4. Weshalb hat ihnen das Radfahren keinen Spaß gemacht? — Weil ..
5. Wieso ist er denn heute sofort schlafen gegangen? — Weil ..
6. Weshalb konntet ihr nicht zu viert im Zelt schlafen? — Weil ..
7. Warum habt ihr nicht einfach im Freien übernachtet? — Weil ..
8. Warum ist er denn zu Hause geblieben? — Weil ..
9. Wieso möchte sie unbedingt ein Wörterbuch? — Weil ..
10. Ich verstehe nicht, warum er nie Geld hat. — Weil ..

a) Er kann einfach nicht sparen. b) Es ist viel zu klein für so viele Personen. c) Die Straßen waren in sehr schlechtem Zustand. d) Die Straße war sehr steil. e) Er hatte keine Lust mitzugehen. f) Sie übersetzt sehr gerne und muß darum oft unbekannte Wörter nachschlagen. g) Der Boden was ganz naß. h) Es ist mir hier viel zu warm. i) Er ist heute morgen sehr früh aufgestanden. j) Draußen liegt nicht genug Schnee.

**Beispiel 4:** Wann kann man sich kein teures Geschenk kaufen? — Wenn man nicht genug Geld gespart hat und auch keins bekommt.

1. Wann muß man sein Rad schieben? — Wenn .....
2. Wann bekommt man gewöhnlich kein gutes Zeugnis? — Wenn .....
3. Wann kann man gut Ski laufen? — Wenn .....
4. Wann soll man den Lehrer fragen? — Wenn .....
5. Wann braucht man feste Schuhe? — Wenn .....
6. Wann muß man das Licht anmachen? — Wenn .....
7. Wann schließen alle die Bücher und packen ihre Sachen ein? — Wenn .....
8. Wann sitzen viele vor dem Fernseher und sehen fern? — Wenn .....
9. Wann essen die Kinder am meisten? — Wenn .....
10. Wann ist man am Abend todmüde? — Wenn .....

a) Man hat nicht fleißig studiert. b) Es hat geregnet, und die Straßen sind naß. c) Man hat im Unterricht eine Frage nicht genau verstanden. d) Im Zimmer wird es zum Lesen zu dunkel. e) Sie haben den ganzen Tag draußen gespielt. f) Es hat geklingelt, und die Stunde ist zu Ende. g) Der Schnee ist nicht naß. h) Es ist kaputt und fährt nicht mehr. i) Man hat den ganzen Tag schwer gearbeitet. j) Es gibt im Fernsehen einen interessanten Film oder ein Länderspiel.

## 2. ANTWORTE BITTE SELBST!

a)

1. Wann bist du abends sehr müde? — Wenn .....
2. Wann machst du deine Hausaufgaben? — Wenn .....
3. Wann kannst du nicht zur Schule gehen? — Wenn .....
4. Wann ärgern sich deine Eltern? — Wenn .....
5. Wann brauchst du einen Regenschirm? — Wenn .....
6. Wann rufst du deinen Freund / deine Freundin an? — Wenn .....
7. Wann siehst du fern? — Wenn .....
8. Wann hast du großen Hunger? — Wenn .....
9. Wann hat man im allgemeinen großen Durst? — Wenn .....
10. Wann kannst du deine Schularbeiten nicht machen? — Wenn .....

b)

1. Warum kannst du manchmal keine Aufgaben machen? — Weil .....
2. Warum kannst du manchmal eine Frage nicht beantworten? — Weil .....
3. Warum hast du gestern abend (nicht) ferngesehen? — Weil .....
4. Warum freuen sich die meisten Kinder auf Weihnachten? — Weil .....
5. Warum braucht man (in Chile) im Sommer keinen Regenschirm? — Weil .....
6. Warum kann man hier auch im Winter nicht Ski laufen? — Weil .....
7. Warum bist du noch nie (schon einmal) ins Ausland gereist? — Weil .....
8. Warum hast du dich (heute / nicht) warm angezogen? — Weil .....
9. Warum hast du dir kein Wörterbuch gekauft? — Weil .....
10. Warum bist du (nicht) mit dem Fahrrad zur Schule gekommen? — Weil .....

## 3. DATIV ODER AKKUSATIV?

1. Ich finde ..... Spiel ziemlich langweilig.
2. Es tut ..... leid, daß ich diese anstrengende Reise mitgemacht habe.
3. Antworte ..... Polizisten, wenn er ..... etwas gefragt hat.
4. **Wie geht es dein... Mutter?** Ist sie noch krank? — **Ja, aber es geht** ..... Gott sei Dank schon wieder viel besser.
5. Können Sie ..... sagen, wie spät es ist? — Gern. Es ist genau halb fünf. — Danke.
6. Sie hat ein... sehr nett... jung... Mann kennengelernt. — Und?
7. Entschuldigen Sie ..... bitte einen Augenblick! Ich bin gleich wieder zurück.
8. Diese Reise hat ..... überhaupt keinen Spaß gemacht. — Wieso denn nicht, Herr Schulz? — Sie hat ..... viel zu sehr angestrengt.
9. Ich habe dies... Jungen / dies... Mädchen sehr gern. Leider treffe ich ..... / ..... nur selten.
10. Er will nicht nach draußen gehen. — Warum nicht? — ..... ist es draußen zu kalt und windig.
11. Dies... Pullover kann ich ..... nicht leisten. Der ist ..... viel zu teuer.
12. Warum schlägst du denn .... arm... Hund? Er hat ..... doch gar nichts getan!

13. Siehst du ..... diesen Film im Fernsehen auch an? — Nein. — Wieso nicht? — Weil wir zu Hause gar keinen Fernseher haben. — Ach so! Das habe ich nicht gewußt. Wenn du willst, kannst du ..... heute abend besuchen. — Gut, wann soll ich bei ..... sein?
14. Kannst du ..... 50 Pesos leihen? — Wenn du sie ..... möglichst bald zurückgibst, o.k.
15. Das sind aber hübsche Schuhe, Karin! Die stehen ..... ausgezeichnet. — Meinst du wirklich?
16. Wie gefällt ..... diese Musik, Fräulein Schmidt? — Wenn ich ..... die Wahrheit sagen soll, Herr Steinhoff, die gefällt ..... überhaupt nicht.
17. Ich habe noch kein Visum. — Dann müssen Sie ..... möglichst schnell eins besorgen.
18. Du warst drei Wochen unterwegs, Gerd. Warum hast du ..... nicht ein einziges Mal geschrieben? — Ich wollte ..... immer schreiben, aber nie hatte ich dazu Gelegenheit. Entschuldige bitte!
19. **Wo ist Hermann?** — Er macht gerade seine Aufgaben. **Außerdem hat er morgen eine wichtige Prüfung.** — Na, dann möchte ich ..... nicht stören. **Aber sagen Sie .... bitte, daß ich hier war und .... unbedingt sprechen muß.** — Gut, Peter, wenn er fertig ist, soll er ..... anrufen. — Ja, das ist das beste. **Und grüßen Sie .... bitte von mir!** — Mache ich.
20. Ich möchte ..... einen Füller kaufen. — Tu das, wenn du einen brauchst. — ..... fehlen aber noch 120 Pesos. Das ist genau die Hälfte. Darum wollte ich ..... bitten, daß du ..... die andere Hälfte gibst. — Na gut, Werner, hier hast du noch 120.
21. Wir möchten gerne ins Kino gehen, Papa. Erlaubst du ..... das? — Warum nicht? Wenn es ein... gut... Film gibt. — Wir brauchen dann aber auch Geld für die Eintrittskarten. — So, so. Dann soll ich ..... auch noch die Karten bezahlen. Na schön, weil heute Sonntag ist.
22. Kommst du mit? — Ich? Bei diesem Wetter?! Nein, du mußt du schon alleine gehen. — Mache ich auch. .... ist es egal, ob es regnet oder schneit oder die Sonne scheint. Auf jeden Fall muß ich an die frische Luft.

## 4. ERGÄNZE DIE PRÄPOSITIONEN!

1. Waren Sie ..... der Übernachtung zufrieden? — Nein, mir hat dieses Hotel nicht sehr gefallen.
2. **Wo... liegt es, daß die Schüller heutzutage weniger lernen?** — Das stimmt gar nicht, glaube ich.
3. .... wen soll ich mich melden? — Du sollst zum Rektor kommen.
4. Ich habe nicht da..., wenn du zu deinen Freunden gehst.
5. Bist du ..... deiner Arbeit schon fertig?
6. Mein Geld reicht nicht einmal ..... eine Kinokarte.
7. **Wo... habt ihr euch denn so lange unterhalten?**
8. Niemand war ..... diesem Plan einverstanden.
9. Niemand hat mich bisher da... gefragt. — **Wo...?** — Na, ..... meiner Meinung.
10. Wann hört er endlich ..... dem Unterricht auf? Es hat schon lange geklingelt.
11. **Mach dich .... die Aufgaben, sonst wirst du da.... nie fertig.**
12. Das geht wirklich nicht, Klaus! Du kannst nicht dein ganzes Taschengeld ..... Bonbons und Schokolade oder Eis ausgeben.



13. Kommst du? — Ja, warte einen Augenblick .... mich! Ich bin gerade da..., meine Sachen zu packen. — Beeile dich da...!
14. Wie ist das .... dem Geld? Wieviel, meint ihr, braucht jeder? — Wir rechnen höchstens .... 20 Mark, sicher nicht mehr.
15. Wann kommen wir .... München an? — Wenn die Maschine pünktlich ist, .... 8 Uhr 20. — Und wie lange braucht man bis zum Zentrum? — Wenigstens 30 Minuten, wenn nicht noch mehr.

### 5. WIE HEIßT DAS VOLLSTÄNDIGE VERB?

**Beispiel:** Hoffentlich bleibt der Schnee liegen. (liegenbleiben)

1. Die Geschäfte machen um 8 Uhr .... — Und wann schließen sie?
2. Machen Sie doch bitte die Tür ....., sonst wird es im Zimmer zu kalt.
3. Bleib doch nicht vor jedem Schaufenster .... ! Soviel Zeit haben wir nicht.
4. Bei diesen hohen Preisen kauft niemand gerne ....
5. Zieh dich warm ....., sonst frierst du draußen.
6. Gib mir meinen Kugelschreiber .... ! — Welchen? Du hast mir doch gar keinen geliehen.
7. Siehst du gerne .... ? — Nein, die meisten Programme sind ja doch langweilig.
8. Dieses Wort weiß ich nicht. — Dann sieh es im Wörterbuch .... !
9. Wie hat der Mann ...gesehen? — Das kann ich Ihnen auch nicht sagen. Es war schon etwas dunkel, und darum habe ich ihn nicht genau gesehen.
10. Herr Müller ist ärgerlich, weil seine Frau soviel Geld ...gegeben hat.
11. Heute spielt "Colo-Colo" gegen "O'Higgins". Siehst du dir das Spiel .... ?
12. Er redet nun schon eine Stunde. Wann hört er endlich damit ....?
13. Habt ihr zu Hause ein Telefon? — Ja. — Gut, dann rufe ich dich gegen 6 Uhr ....
14. Haben Sie heute Abend schon etwas .... ? — Ja, ich wollte ins Kino gehen. Wieso?
15. Ich schlage ....., daß wir heute im Restaurant essen. — Keine schlechte Idee, aber das wird sicher sehr teuer.
16. Er hat sich ...genommen, im nächsten Jahr mehr zu studieren. — Das wird aber auch Zeit! Wenn er das nicht tut, schafft er das Jahr nicht und muß es wiederholen.
17. Die Summe stimmt genau. Nun verrate mir mal, wie du die ...gerechnet hast.
18. Ich habe ...genommen, daß er Auto fahren kann. — Das habe ich auch geglaubt.

### 6. SETZE DAS PASSENDE VERB EIN!

antworten	erkälten	hören	rufen
anstrengen	fehlen	kommen	stellen
anziehen	fernsehen	kosten	tun
arbeiten	fotografieren	lassen	verbringen
beantworten	fragen	lesen	vergessen
bekommen			
(2x)	gehen	liegen	wissen
bringen	haben	machen	zeigen

1. Wieviel .... der Wagen? — Nach dem Preis habe ich gar nicht ....

2. Ich .... Ihnen folgenden Vorschlag.
3. Hast du dein Deutschbuch dabei? — Nein, das habe ich zu Hause .... — Mensch, du .... aber auch immer etwas.
4. Ich habe unterwegs viel .... — Und wie sind die Aufnahmen geworden? — Das .... ich noch nicht. Ich habe sie gestern zum Fotografen .... und .... sie Anfang nächster Woche. Dann .... ich sie dir.
5. Er hat sich die festen Schuhe .... und trotzdem nasse Füße .... Hoffentlich hat er sich nicht ....
6. Peter ist krank und . . . im Bett. — Ist es schlimm? — Ja, er .... hohes Fieber und starke Halsschmerzen. — Habt ihr den Arzt .... ? — Ja, und er ist auch gleich ....
7. Hast du ihn wirklich gefragt? — Natürlich, aber er hat mir nicht ....
8. Ingrid ist wieder nicht im Unterricht. — Warum .... die eigentlich so oft?
9. .... Bernd auch aufs Gymnasium? — Nein, er ist Lehrling und .... schon. — Wo denn? — Bei Siemens.
10. Wir haben keinen Fernseher, und deshalb .... wir zu Hause auch nicht ....
11. Und wie .... du deine Freizeit? — Ich .... viel Radio, und vor allem .... ich viel. Bücher sind viel interessanter als die meisten Fernsehprogramme.
12. Vater ist abends immer sehr müde. Seine Arbeit .... ihn doch sehr ....
13. Es ist immer leichter, eine Frage zu .... als sie zu ....

### 7. FRAGE UND ANTWORTE SELBST!

**Beispiel 1:** Ich warte auf jemand. — Auf wen? — Auf (meinen Freund.)  
Ich warte darauf. — Worauf? — Auf (das Ende der Pause.)

1. Davor hat sie sicher Angst. ....?
2. Sie trifft sich mit jemand. ....?
3. Dafür hat er lange gespart. ....?
4. Ich soll mich bei jemand melden. ....?
5. Damit bin ich fertig geworden. ....?
6. Das habe ich von jemand bekommen. ....?
7. Vielleicht liegt es daran. ....?
8. Ich bin damit nicht zufrieden. ....?
9. Meine Eltern sind absolut dagegen. ....?
10. Dazu hat er überhaupt keine Lust. ....?

**Beispiel 2:** Fährt er ins Zentrum? Nein, ins Zentrum fährt er nicht. —  
Wohin denn sonst? — Er fährt nach Hause.

1. Am Goethe-Platz wohnt er nicht. ....?
2. Zum Arzt ist er nicht gegangen. ....?
3. Soviel kostet das sicher nicht. ....?
4. Vor dem Schulleiter hat sie keine Angst. ....?
5. Das hat er natürlich nicht vergessen. ....?
6. An den Reifen liegt es bestimmt nicht. ....?
7. Mit soviel Geld habe ich nicht gerechnet. ....?
8. Dafür hat er natürlich nicht gespart. ....?
9. 16 ist sie sicher noch nicht. ....?
10. So hoch ist die Zugspitze nicht. ....?
11. So lang ist der Rhein natürlich nicht. ....?
12. An ihren Lehrer hat sie natürlich nicht geschrieben. ....?

## 8. FRAGE NACH DEM UNTERSTRICHENEN SATZGLIED!

**Beispiel:** Er fährt ins Zentrum. Wohin fährt er?  
— Ins Zentrum.

1. Er hat dem Polizisten nicht geantwortet. .... ?
2. Die Leute haben mir den Weg nicht gezeigt. .... ?
3. Er soll zum Schulleiter kommen. .... ?
4. Wir haben bei Bekannten gewohnt. .... ?
5. Sie haben im Zelt übernachtet. .... ?
6. Wir sollen gegen 6 Uhr bei ihm sein. .... ?
7. Ich soll Karl den Plattenspieler zurückgeben. .... ?
8. Sie hat an ihre Eltern geschrieben. .... ?
9. Das Buch kostet 25 Mark. .... ?
10. Ich werde hier warten, bis er kommt. .... ?
11. Sie soll mir die Zeitung von heute bringen. .... ?
12. Er soll das tun, wenn er Zeit dazu hat. .... ?
13. Sie sind so früh schlafen gegangen, weil sie todmüde waren. .... ?
14. Das heißt auf deutsch Wesensart. .... ?
15. Er will noch vor dem Essen hier sein. .... ?
16. Sie nimmt an, daß er heute nicht kommt. .... ?
17. Er hat gefragt, ob Sie mitkommen wollen. .... ?

## 9. UNTERSTREICHE DAS PASSENDE SATZGLIED UND VERVOLLSTÄNDIGE DIE FRAGE!

**Beispiel:** Draußen ist es sehr kalt. — Wo ..... ?

1. Wir wollen ins Kino gehen. — Wohin ..... ?
2. Sie will sich den Film auch ansehen. — Was ..... ?
3. Das tut den Leuten sehr leid. — Wem ..... ?
4. Ingrid hat Karl auf der Straße getroffen. — Wen ..... ?
5. Sie sieht mit der Mütze sehr hübsch aus. — Wie ..... ?
6. Das können wir noch vor dem Unterricht tun. — Wann ..... ?
7. Das Geld reicht nicht für ein teures Geschenk. — Wofür ..... ?
8. Er sieht nicht gerne fern. — Was ..... ?
9. Er soll zur Bibliothekarin kommen. — Zu wem ..... ?
10. Sie ist schon 19 Jahre alt. — Wie ..... ?
11. Ich ziehe mich warm an. — Wie ..... ?
12. Hier ist es zum Lesen zu dunkel. — Wozu ..... ?
13. Sie gehen in das Geschäft hinein. — Wohin ..... ?
14. Es tut ihm leid, daß er das verraten hat. — Was ..... ?
15. Der Unterricht dauert genau 45 Minuten. — Wie ..... ?
16. Ich soll in der Pause ins Lehrerzimmer kommen. — Was ..... ?
17. Er hat noch nicht zu Mittag gegessen. — Was ..... ?

## 10. ERGÄNZE DEN SATZ!

**Beispiel 1:** Zieh dich warm an, sonst (frierst du).

1. Beeile dich bitte, sonst .....
2. Studiere bitte mehr, sonst .....
3. Spare dieses Geld, sonst .....
4. Mach das Licht an, sonst .....
5. Gib mir das Geld zurück, sonst .....
6. Iß zuerst etwas, sonst .....
7. Warte bitte, bis die Ampel grün wird, sonst .....
8. Nimm ein Zelt mit, sonst .....
9. Besorge dir einen Ausweis für die Jugendherberge, sonst .....
10. Mach deine Hausaufgaben lieber gleich, sonst .....

**Beispiel 2:** Wenn du dich nicht warm anziehst, frierst du.

1. Wenn du keinen Regenschirm mitnimmst, .....
2. Wenn wir keinen Plattenspieler haben, .....
3. Wenn du dich nicht sofort an die Arbeit machst, .....
4. Wenn du jetzt nicht mehr ißt, .....
5. Wenn wir unterwegs so oft stehenbleiben, .....
6. Wenn ihr nicht sofort den Arzt holt, .....
7. Wenn du die unbekanntenen Wörter nicht nachschlägst, .....
8. Wenn du den Wortschatz nicht ständig wiederholst, .....
9. Wenn du die Fragen nicht richtig verstanden hast, .....
10. Wenn du keinen Fotoapparat hast, .....

## 11. ANTWORTE SELBST!

**Beispiel:** Was tust du, wenn deine Freunde noch einen Spieler brauchen? — Dann spiele ich mit.

1. Was tust du, wenn es regnet, und du mußt nach draußen? — Dann .....
2. Was tut man, wenn man seine Schularbeiten vergessen hat? — Dann ..... (sich entschuldigen)
3. Was tust du, wenn es im Zimmer dunkel geworden ist und du gerne weiterlesen möchtest? — Dann .....
4. Was mußt du tun, wenn du am nächsten Tag eine wichtige Prüfung hast? — Dann .....
5. Was kannst du tun, wenn du im Text ein Wort nicht verstanden hast? — Dann .....
6. Was sollst du unbedingt tun, wenn du im Unterricht eine Frage nicht genau verstanden hast? — Dann .....
7. Was muß ein Schüler tun, wenn er unterwegs seinen Lehrer trifft? — Dann .....
8. Was tun viele, wenn das Fernsehen am Abend einen interessanten Spielfilm bringt? — Dann .....
9. Was trinkst du am liebsten, wenn du großen Durst hast? — Dann .....
10. Was tut man, wenn man etwas schreiben muß und nichts zu schreiben dabei hat? — Dann .....



## 12. WAS VERBINDEST DU?

**Beispiel:** der Lehrer — unterrichten

- |                          |                         |                          |
|--------------------------|-------------------------|--------------------------|
| 1 die Nacht - .....      | 2 die Schule - .....    | 3 das Hotel - .....      |
| 4 das Geld - .....       | 5 das Licht - .....     | 6 die Prüfung - .....    |
| 7 das Wörterbuch - ..... | 8 die Kälte - .....     | 9 der Hunger - .....     |
| 10 der Durst - .....     | 11 das Geschäft - ..... | 12 die Panne - .....     |
| 13 der Berg - .....      | 14 der Brief - .....    | 15 die Müdigkeit - ..... |
| 16 Ferien - .....        | 17 die Zeitung - .....  | 18 die Musik - .....     |
| 19 das Geschenk - .....  | 20 der Arzt - .....     | 21 der Sommer - .....    |

- a) ausgeben b) dunkel c) essen d) freuen/sich  
 e) frieren f) heiß g) hell h) hören i) klettern  
 j) krank k) lernen l) lesen m) nachschlagen  
 n) reisen o) reparieren p) schlafen q) schreiben  
 r) studieren s) trinken t) übernachten u) verkaufen

## 13. TRENNE RICHTIG UND VERGIB DIE ARTIKEL NICHT!

**Beispiel:** Augenblick = das Auge + der Blick

- |                          |                                     |
|--------------------------|-------------------------------------|
| 1 Tageslicht = ... + ... | 9 Wetterbericht = ... + ...         |
| 2 Rückenwind = ... + ... | 10 Telefonanruf = ... + ...         |
| 3 Jahresende = ... + ... | 11 Monatsanfang = ... + ...         |
| 4 Landleben = ... + ...  | 12 Stadtzentrum = ... + ...         |
| 5 Regenzeit = ... + ...  | 13 Fernsehapparat = ... + ...       |
| 6 Feuerzeug = ... + ...  | 14 Eintrittskarte = ... + ...       |
| 7 Handschuhe = ... + ... | 15 Wohnungsschlüssel = ... + ...    |
| 8 Wochenende = ... + ... | 16 Durchschnittsstrecke = ... + ... |

## 14. VERBINDE ZU ZUSAMMENGESETZTEN WÖRTERN!

**Beispiel:** nach + Mittag = der Nachmittag  
 sitzen + Platz = der Sitzplatz

- |                           |                           |
|---------------------------|---------------------------|
| 1 aus + ... = der ...     | 2 fern + ... = der ...    |
| 3 gegen + ... = der ...   | 4 vor + ... = der ...     |
| 5 ein + ... = der ...     | 6 lesen + ... = das ...   |
| 7 rennen + ... = der ...  | 8 essen + ... = der ...   |
| 9 schauen + ... = das ... | 10 fahren + ... = das ... |

- a) Buch b) Fahrer c) Fenster d) Kauf e) Land  
 f) Rad g) Schlag h) Seher i) Tisch j) Wind

## 15. WEIßT DU DAS GEGENTEIL?

**Beispiel 1:** hoch — niedrig

- |                      |                 |                 |
|----------------------|-----------------|-----------------|
| 1 teuer - ...        | 2 groß - ...    | 3 alt - ...     |
| 4 alt - ...          | 5 viel - ...    | 6 oft - ...     |
| 7 gut - ...          | 8 gesund - ...  | 9 langsam - ... |
| 10 weit - ...        | 11 dunkel - ... | 12 faul - ...   |
| 13 interessant - ... | 14 kurz - ...   | 15 dumm - ...   |
| 16 schwarz - ...     | 17 warm - ...   | 18 heiß - ...   |
| 19 richtig - ...     | 20 genau - ...  |                 |

- a) billig b) falsch c) fleißig d) hell e) intelligent  
 f) jung g) kalt h) klein i) krank j) kühl k) lang  
 l) langweilig m) nah n) neu o) schlecht p) schnell  
 q) selten r) ungefähr s) weiß t) wenig

**Beispiel 2:** drinnen — draußen  
spielen — arbeiten  
die Wahrheit — die Lüge

- |                                  |                              |
|----------------------------------|------------------------------|
| 1 der Rückenwind - . . .         | 2 mit - . . .                |
| 3 da sein - . . .                | 4 einverstanden sein - . . . |
| 5 zu Fuß gehen - . . .           | 6 zusammen - . . .           |
| 7 die Hitze - . . .              | 8 anfangen - . . .           |
| 9 der Anfang - . . .             | 10 verkaufen - . . .         |
| 11 die Freude - . . .            | 12 sparen - . . .            |
| 13 die <b>Gesundheit</b> - . . . | 14 öffnen - . . .            |
| 15 anmachen - . . .              | 16 der Käufer - . . .        |
| 17 zumachen - . . .              | 18 stehenbleiben             |
| 19 ausziehen - . . .             | 20 gehen - . . .             |
| 21 die Sonne - . . .             | 22 nach / hinter - . . .     |

- a) allein b) anmachen c) anziehen d) Ärger, m  
e) aufhören f) aufmachen g) ausgeben h) ausmachen  
i) dagegen sein j) Ende, n k) fahren l) Gegenwind, m  
m) Kälte, f n) kaufen o) kommen p) Krankheit, f  
q) ohne r) Regen, m s) schließen t) unterwegs sein  
u) Verkäufer, m v) vor w) weitergehen

## 16. BEACHTE BEIM ERGÄNZEN DIE UNTERSTRICHENEN WÖRTER!

**Beispiel:** das Interesse — interessant  
der Vorschlag — vorschlagen

- Was hat er . . . ? — Ich kenne seinen **Vorschlag** nicht.
- Hat er dir die **Erlaubnis** dazu gegeben? — Nein, er hat mir nicht . . . mitzufahren.
- Wenn man etwas . . . , ist nichts sehr leicht. Aller **Anfang** ist gewöhnlich schwer.
- Sind Sie schon einmal ins Ausland **gereist**? — Nein, ich habe noch nie eine Auslands... gemacht.
- Hat er dich schon . . . ? — Nein, ich habe noch keinen **Anruf** von ihm bekommen.
- Hast du schöne **Fotos** von eurer Reise mitgebracht? — Ich habe dieses Mal auf der Reise überhaupt nicht . . .
- Ich verstehe seine **Meinung** nicht. Kannst du mir vielleicht erklären, was er wirklich . . . ?
- Das war für die Leute eine große **Freude**, nicht wahr? — Ja, ich glaube, daß sie sich wirklich . . . haben.
- Hast du auch ein . . . bekommen? — Nein, mir hat leider niemand etwas **geschenkt**.
- Liegt draußen **Schnee**? — Ja, es hat in der Nacht . . .
- Es ist wirklich **windig** geworden. Merkwürdig, vor ein paar Minuten hatten wir überhaupt noch keinen . . .
- Bei dieser **Hitze** gehe ich nicht nach draußen. — Ach was, so . . . ist es doch gar nicht!
- Über diese Panne habe ich mich furchtbar . . . — Ich kann deinen **Ärger** verstehen.
- Marlies ist furchtbar . . . , finde ich. — Ich weiß auch nicht, warum sie immer soviel **Angst** hat.

15. Karin hat sich wohl . . . ? — Ja, aber das ist nicht so schlimm. Eine **Erkältung** geht auch wieder weg. Du wirst sehen, in ein paar Tagen ist sie wieder gesund.

16. Dieser **Schlüssel** . . . nicht richtig. — Das kann nicht sein.

17. Bist du auch dieser **Meinung**? — Nein, ich . . . genau das Gegenteil.

18. Hast du Fräulein Wegner nach ihrem **Alter** gefragt? — Unsinn! Damen fragt man nicht danach, wie . . . sie sind.

19. Wir schaffen **durchschnittlich** 120 Kilometer pro Tag. — **Donnerwetter**, das ist ein ausgezeichneteter . . .

20. Was du sagst, ist meiner Meinung nach nicht . . . — Doch, ich sehe keine andere **Möglichkeit**, unseren Ausflug zu finanzieren.

## 17. WELCHE PRÄPOSITION FEHLT?

a)  
Ich gehe morgens . . . halb 8 . . . dem Haus und fahre . . . dem Bus oder manchmal auch . . . der Untergrundbahn . . . Schule. Meistens nehme ich den Bus, denn die nächste U-Bahn-Station liegt doch ziemlich weit . . . unserem Haus entfernt. Der Unterricht dauert . . . 8 Uhr 30 . . . halb 2. . . der großen Pause, die . . . halb elf beginnt, gehe ich meistens . . . den anderen . . . den Schulhof. Wenn es regnet, bleiben wir natürlich . . . Klassenzimmer oder stehen . . . dem Gang herum. . . dem Unterricht gehe ich . . . meiner Freundin Gisela . . . nächsten Haltestelle, wo wir gewöhnlich ein paar Minuten . . . den Bus, der . . . Zentrum fährt, warten müssen. . . dieser Haltestelle wird der Bus immer sehr voll. Gisela fährt nicht so weit wie ich. Sie steigt immer schon drei Haltestellen . . . mir aus. Ich steige erst . . . der Ecke Marburger-Straße aus. Ich wohne aber . . . der Mainzer-Straße, das sind . . . der Haltestelle zwei Querstraßen. . . der Kreuzung muß ich warten, wenn die Ampel rot ist. Wenn sie grün zeigt, gehe ich . . . den anderen Fußgängern . . . die Straße . . . die andere Seite. Bis . . . unserem Haus brauche ich . . . der Bus-Haltestelle genau 10 Minuten, wenn ich nicht da und dort . . . einem Schaufenster stehenbleibe. Ich bin in der Regel erst . . . Viertel . . . zwei oder kurz . . . halb drei . . . Hause. . . uns . . . Hause ißt man erst . . . Abend warm, weil meine Mutter den Tag über . . . einem Büro arbeitet und erst . . . 7 Uhr . . . Hause kommt.

b)  
Was machst du . . . den Ferien? — Das weiß ich noch nicht genau. Meine Eltern haben eventuell vor, . . . den Schwarzwald zu fahren. — Habt ihr dort Verwandte, oder werdet ihr . . . Hotel oder . . . einer Pension wohnen? — Wenn wir tatsächlich . . . Schwarzwald Ferien machen sollten, dann fahren wir wieder . . . meinen Großeltern. . . ihnen haben wir genug Platz. . . zwei Jahren waren wir das letzte Mal dort. Wir sind viel . . . die Wälder gewandert und einmal auch . . . den Feldberg gestiegen. — Wie hoch ist der? — 1493 m. Aber ich möchte **eigentlich** gern mal . . . Ausland reisen, denn im Ausland bin ich noch nie gewesen. Ich war schon . . . der Nordsee, sogar schon . . . der Insel Helgoland. Ich möchte mal . . . die Schweiz oder . . . Österreich. Aber . . . solche Reisen reicht . . . uns . . . Hause das Geld nicht.



## Wortschatz

die Erweiterung: ampliación

1.

**ansein:** estar prendido  
**das Taschengeld:** mesada  
**das Jahr/e:** año  
**zu Ende lesen:** terminar de leer  
**zu viert:** de a cuatro  
**weshalb:** ¿por qué?  
**einfach:** simplemente  
**zu Hause bleiben:** quedarse en casa  
**die Person/en:** persona  
**unbekannt:** desconocido/a  
**gewöhnlich:** generalmente  
**einpacken:** guardar, empaquetar  
**der Fernseher/-:** televisor  
**am meisten:** más  
**fleißig studieren:** estudiar con ahínco  
**die Stunde/n:** hora de clases  
**schwer arbeiten:** trabajar duro

2.

**selbst:** (aquí:) por su/tu cuenta  
**der Hunger:** hambre  
**der Durst:** sed  
**schon einmal:** alguna vez  
**das Ausland:** extranjero  
**ins - reisen:** viajar al

3.

**der Polizist/en:** policía  
**schon wieder:** ya  
**nett:** simpático/a  
**gleich wieder:** en seguida, al tiro  
**überhaupt kein:** ninguno  
**selten:** raras veces; con poca frecuencia  
**windig sein:** correr viento  
**die Wahrheit/en:** verdad  
**sie gefällt mir überhaupt nicht:** no me gusta en absoluto  
**das Visum/Visen:** visa  
**ein einziges Mal:** una sola vez  
**wichtig:** importante  
**das beste:** lo mejor  
**die Eintrittskarte/n:** entrada  
**auch noch:** además  
**na schön:** bueno  
**die Luft:** aire  
**frisch:** fresco  
**ich muß an die frische Luft:** tengo que salir a tomar aire

4.

**das Hotel/s:** hotel  
**woran liegt es, daß...?:** ¿a qué se debe que...?  
**heutzutage:** hoy en día  
**nicht einmal:** ni siquiera  
**die Kinokarte/n:** entrada para el cine  
**so lange:** tanto tiempo  
**endlich:** por fin  
**schon lange:** hace (largo) rato  
**der Bonbon/s:** caramelo  
**die Schokolade:** chocolate  
**das Eis:** helado  
**höchstens:** a lo sumo  
**pünktlich:** puntual  
**brauchen:** (aquí:) tardar  
**wenigstens:** a lo menos

5.

**vollständig:** completo  
**reden:** hablar  
**vorschlagen:** proponer  
**das wird aber Zeit!** ¡ya era hora!  
**das Jahr schaffen:** aprobar el año  
**die Summe/n:** suma

6.

**bringen:** llevar, traer  
**der Fotograf/en:** fotógrafo  
**Anfang nächster Woche:** a comienzos de la próxima semana  
**aufs Gymnasium gehen:** ir al liceo  
**deshalb:** por eso  
**die Freizeit:** tiempo libre  
**eine Frage stellen:** hacer una pregunta, plantearse una cuestión

7.

**sich treffen mit:** encontrarse con, tener una cita con  
**absolut:** absolutamente  
**der Platz/-e:** plaza  
**die Zugspitze:** el monte Zugspitze (höchster deutscher Berg, 2963 m)

8.

**die Zeitung von heute:** diario de hoy  
**die Wesensart/en:** ideosincracia

9.

**unterstreichen:** subrayar

**vervollständigen:** completar  
**dauern:** durar

10.

**so oft:** tantas veces  
**ständig:** constantemente

11.

**der Spieler/-:** jugador  
**sich entschuldigen:** disculparse  
**der Spielfilm/e:** película (de diversión, entretenimiento)  
**nichts zu schreiben:** nada que escribir

12.

**verbinden:** juntar, unir, asociar  
**unterrichten:** hacer clases

**die Kälte:** frío

**der Berg/e:** cerro, monte, montaña

**die Müdigkeit:** cansancio, somnolencia

**heil:** claro

**trinken:** beber, tomar

**verkaufen:** vender

13.

**trennen:** separar

14.

**zusammengesetzt:** compuesto/a  
**der Sitzplatz/-e:** asiento  
**schauen:** mirar, contemplar  
**der Einkauf/-e:** compra  
**der Schlag/-e:** golpe

15.

**niedrig:** bajo  
**gesund:** sano  
**langsam:** lento  
**faul:** flojo  
**intelligent:** inteligente  
**nah:** cerca  
**drinnen:** adentro  
**die Lüge/n:** mentira  
**die Hitze:** calor  
**die Freude/n:** alegría  
**die Gesundheit:** salud  
**die Krankheit/en:** enfermedad  
**der Käufer/-:** comprador  
**ausziehen (sich):** desvestirse  
**der Ärger:** rabia, molestia

16.

**beachten:** fijarse en, tener en cuenta, considerar  
**das Interesse:** interés  
**der Anruf/e:** llamada  
**die Meinung/en:** opinión  
**erklären:** explicar  
**windig werden:** levantarse viento  
**merkwürdig:** extraño  
**weggehen:** (aquí:) pasar  
**der Annahme sein:** ser de opinión  
**das Alter:** edad  
**der Unsinn:** disparate  
**die Dame/n:** señora  
**durchschnittlich:** promedio  
**meiner Meinung nach:** según mi opinión  
**die Möglichkeit/en:** posibilidad  
**finanzieren:** financiar

17.

**die Untergrundbahn:** metro (= die U-Bahn)  
**die Station/en:** estación  
**entfernt liegen (sein) von:** estar lejos de algo  
**die Haltestelle/n:** paradero  
**voll:** lleno, completo  
**aussteigen:** bajar  
**die Querstraße/n:** calle lateral  
**die Kreuzung/en:** cruce  
**der Fußgänger/-:** peatón  
**die Seite/n:** lado  
**da und dort:** de vez en cuando  
**die Regel/n:** regla  
**in der -:** generalmente  
**warm essen:** comer comidas calientes  
**den Tag über:** durante el día  
**der Schwarzwald:** Selva Negra  
**die Großeltern (Pl.):** abuelos  
**das letzte Mal:** la última vez  
**wandern:** recorrer a pie  
**steigen (auf einen Berg):** subir a un cerro  
**der Meter/-:** metro  
**die Nordsee:** Mar del Norte  
**die Insel/n:** isla

## Datum — Monate — Jahreszeiten

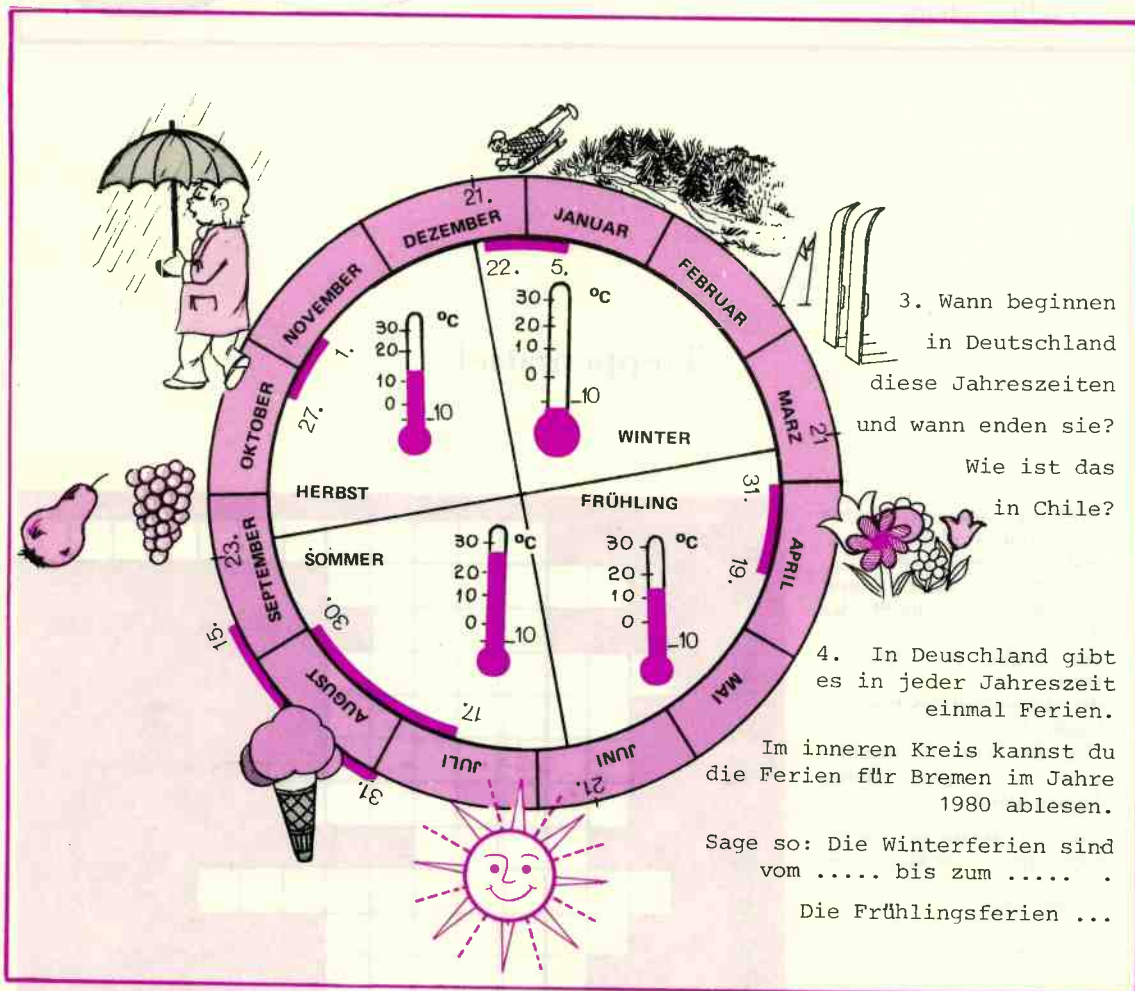
Du kannst die Fragen auf dieser Seite erst richtig beantworten, wenn du die Ordnungszahlen auf deutsch kennst. Die Tabelle hilft dir:

	1.	2.	3.	4.	19.	20.	30.	31.
Heute ist der . . .	erste	zweite	dritte	vierte	-e	-ste	-ste	einunddreißigste
Frankfurt, den . . . Die Ferien beginnen am . . . Die Ferien sind vom . . . bis zum . . .	ersten	zweiten	dritten	vierten	-en	-sten	-sten	-sten

**Sieh dir nun den Jahreskreis an und beantworte folgende Fragen!**

1. Wie heißen die Monate auf deutsch?

2. Wie heißen die Jahreszeiten auf deutsch?



5. Wieviel Wochen Ferien haben also die Schüler in Bremen? Wieviel Wochen habt ihr?
6. In den anderen Bundesländern haben die Schüler nicht zur gleichen Zeit Ferien.  
Am äußeren Kreis kannst du sehen, wann die

- Schüler in Bayern Sommerferien haben.
7. Warum haben die Bundesländer nicht zur gleichen Zeit Sommerferien?
8. Wann ist Weihnachten? Wann endet das Jahr? Wann beginnt das Jahr? — Am . . .



## Die rot-weiße Nelke!

Hast du schon einmal eine Blume gesehen, die auf einer Seite rot und auf der anderen Seite weiß ist?

Du kannst sie selbst machen!

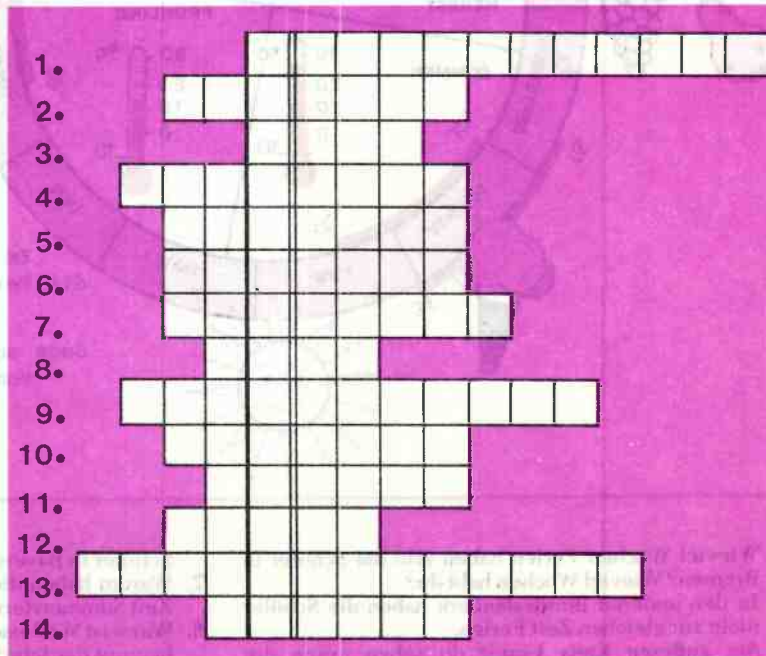
Das Bild zeigt dir wie.

Im rechten Glas ist rot gefärbtes Wasser, im linken Glas normales Wasser. Der Stengel der Nelke ist geteilt. Nach einiger Zeit wird eine Hälfte der Nelke rot, die andere bleibt weiß. Dein Biologielehrer kann dir erklären, wie das möglich ist. Oder weißt du es selbst schon?



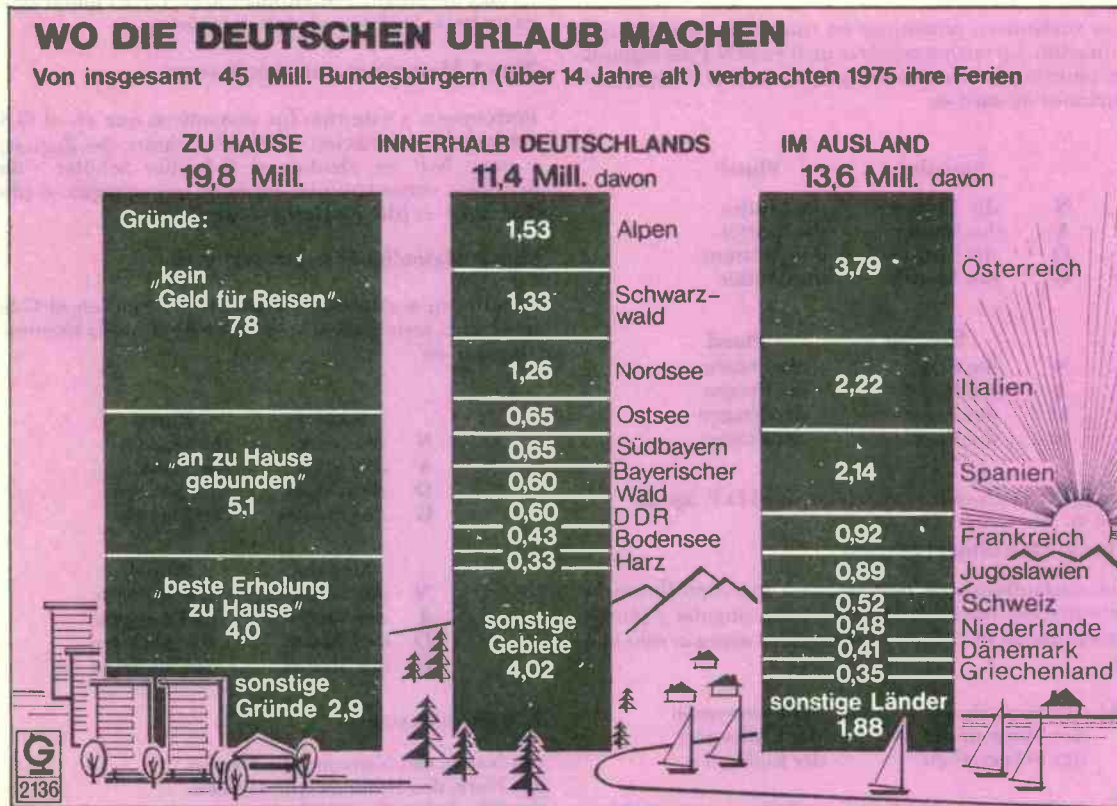
## Treppenrätsel

1. Frühling, Sommer, Herbst und Winter sind die vier .....
2. certificado de notas = das .....
3. "Deutsche Mark" und "Pfennig", so heißt das deutsche .....
4. der größte See Deutschlands
5. die Hauptstadt des Bundeslandes Bayern
6. Die drei Freunde machen eine ..... quer durch Deutschland.
7. Viele Jugendliche fahren heute per ....., so können sie Geld sparen.
8. carpa = das .....
9. alojar = .....
10. der 2. Monat
11. die Zeit ohne Schule
12. Er will telefonieren, er muß den ..... abnehmen.
13. ein Foto machen = .....
14. Verb zu "die Reise" = .....  
Das Lösungswort sagt dir, wo Jugendliche billig übernachten können.

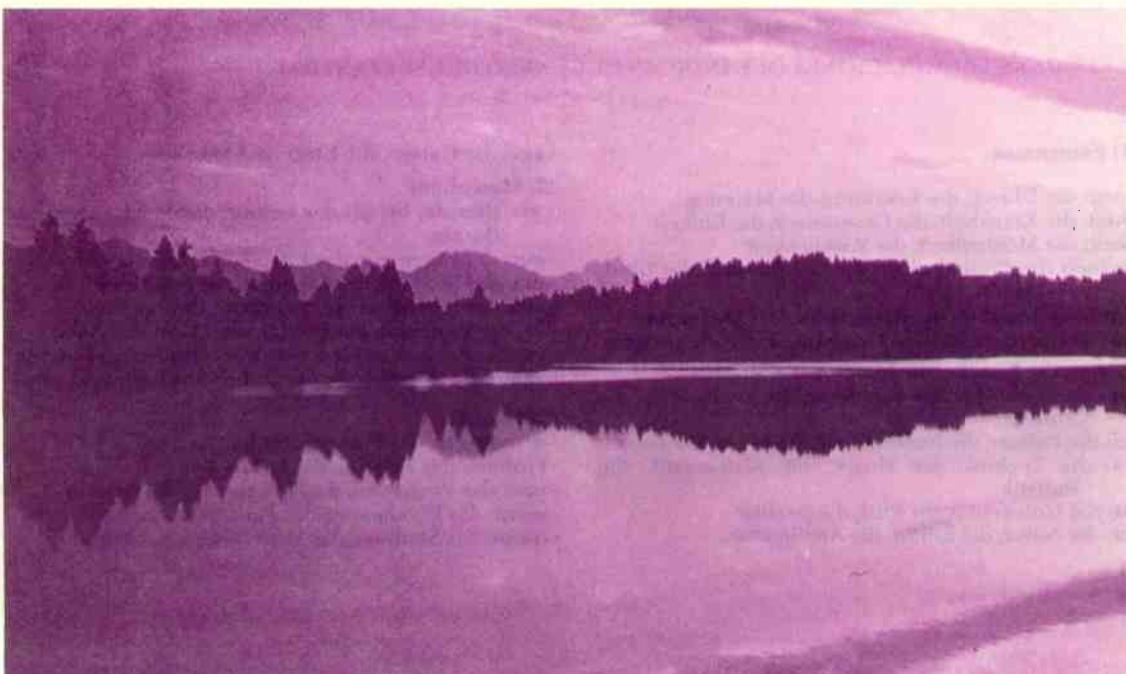


# DIE SOMMERFERIEN IN DEN LÄNDERN DER BUNDESREPUBLIK IM JAHRE 1981

Baden-Württemberg	vom 9.7. bis zum 19.8	Niedersachsen	vom 2.7. bis zum 12.8
Bayern	vom 30.7. bis zum 14.9	Nordrhein-Westfalen	vom 23.7. bis zum 5.9
Berlin	vom 2.7. bis zum 15.8	Rheinland-Pfalz	vom 19.6. bis zum 1.8
Bremen	vom 2.7. bis zum 15.8	Saarland	vom 19.6. bis zum 1.8
Hamburg	vom 29.6. bis zum 3.8	Schleswig-Holstein	vom 25.6. bis zum 5.8
Hessen	vom 25.6. bis zum 5.8		



Photographie Ernst Haas (ECON)





# GRAMATICA

## I. EL SUSTANTIVO

### I. LA DECLINACION DE LOS SUSTANTIVOS

Existen 4 tipos de declinación.

#### Tipo 1: Femeninos

Los sustantivos femeninos en singular no agregan terminación. Lo mismo puede ocurrir en el N.P. de algunos sustantivos. En otros casos agregan en el N.P. las terminaciones -n/-en o -e.

	Singular	Plural
N	die Mutter	die Mütter
A	die Mutter	die Mütter
D	der Mutter	den Müttern
G	der Mutter	der Mütter

	Singular	Plural
N	die Frage	die Fragen
A	die Frage	die Fragen
D	der Frage	den Fragen
G	der Frage	der Fragen

Si el N.P. no lleva la terminación -n, el D.P. agrega una -n.

#### Tipo 2: Masculinos (débiles)

Los sustantivos que pertenecen a este tipo llevan la terminación -en en todas sus formas singular y plural, exceptuando el N.S. Si termina en -e agregan sólo una -n.

- (A) der Mensch/-en  
der Student/-en  
der Fotograf/-en
- (b) der Franzone/-n  
der Chilene/-n  
der Kollege/-n

No pertenecen a este tipo los adjetivos sustantivados, como por ejemplo:

der Deutsche/n, der Verwandte/n, der Bekannte/n (véase declinación de los adjetivos).

Una declinación especial le corresponde al sustantivo der Herr/-en. Esta lleva la terminación -n en todas las formas del singular, exceptuando el N.S. El plural agrega en todas las formas la terminación -en.

#### Tipo 3. Masculinos y neutros (fuertes)

Pertenecen a este tipo los sustantivos que en el G.S. agregan la terminación -s/-es (des Lehrers, des Buches), y cuyo N.P. es idéntico al N.S. (der Schüler - die Schüler), como también aquellos que agregan -e (die Tische) o -er (die Kinder) o -s (die Autos).

#### Tipo 4: Masculinos y neutros (mixtos)

Pertenecen a este tipo los sustantivos que en el G.S. agregan la terminación -s/-es y en el plural la terminación -n o -en.

	Singular	Plural
N	der Staat	die Staaten
A	den Staat	die Staaten
D	dem Staat	den Staaten
G	des Staates	der Staaten

	Singular	Plural
N	der Motor	die Motoren
A	den Motor	die Motoren
D	dem Motor	den Motoren
G	des Motors	der Motoren

Excepciones son:

der Name, des Namens - die Namen  
das Herz, des Herzens - die Herzen  
der Glaube(n), des Glaubens  
der Wille(n), des Willens

### 2. ALGUNAS TERMINACIONES QUE INDICAN EL GENERO DEL SUSTANTIVO

#### (1) Femeninos

- ung: die Übung, die Erkältung, die Meinung
- heit: die Krankheit, die Gesundheit, die Einheit
- keit: die Möglichkeit, die Wirklichkeit
- schaft: die Freundschaft, die Gesellschaft, die Landschaft
- ion: die Reaktion, die Importation, die Diskussion
- ie (i): die Industrie, die Demokratie, die Philosophie
- ie (je): die Familie, die Materie, die Miserie
- in: die Lehrerin, die Schülerin, die Verkäuferin, die Chilenin
- ei: die Polizei, die Bücherei, die Bäckerei, die Türkei
- ik: die Technik, die Musik, die Mathematik, die Statistik
- ät: die Universität, die Diät, die Realität
- ur: die Natur, die Kultur, die Architektur

-age: die Garage, die Etage, die Massage

#### (2) Masculinos

- er: (Berufe, Stand) der Lehrer, der Mechaniker, der Bürger
- eur: der Ingenieur, der Friseur, der Dekorateur
- ent: der Student, der Assistent, der Präsident
- ant: der Praktikant, der Fabrikant, der Lieferant
- or: der Professor, der Doktor, der Motor, der Autor
- ist: der Polizist, der Journalist, der Realist, der Idealist
- ismus: der Idealismus, der Optimismus, der Realismus

#### (3) Neutros

- o: das Auto, das Foto, das Radio, das Büro
- f(ph)on: das Telefon, das Mikrophon
- mm: das Programm, das Telegramm, das Gramm
- ment: das Fundament, das Parlament, das Apartment
- (i)um: das Studium, das Ministerium, das Museum

## II. EL ADJETIVO

### 1. LA DECLINACION DEL ADJETIVO

Los adjetivos se declinan generalmente cuando se usan como atributo de un sustantivo o cuando se sustantivan.

Existen 3 tipos de declinación:

#### Tipo 1: La declinación fuerte (sin artículo)

Las terminaciones corresponden a las del artículo definido, con excepción del G.S. para el masculino y el neutro que llevan la terminación -en en vez de -es.

		Singular			
		masculino	femenino	neutro	Plural
N	stark-er Verkehr	groß-e Arbeit	hell-es Licht	viel-e Leute	
A	stark-en Verkehr	groß-e Arbeit	hell-es Licht	viel-e Leute	
D	stark-em Verkehr	groß-er Arbeit	hell-em Licht	viel-en Leuten	
G	stark-en Verkehrs	groß-er Arbeit	hell-en Licht(e)s	viel-er Leute	

#### Tipo 2: La declinación débil (con artículo determinado etc.)

Si el adjetivo va precedido por un artículo determinado o por

un pronombre que lleva una terminación fuerte se usan sólo dos

terminaciones: -e (en NS y AS exceptuando el masculino) y -en (en todas las otras).

		Singular			
		masculino	femenino	neutro	Plural
N	der stark-e Verkehr	die groß-e Aufgabe	das hell-e Licht	N die viel-en Leute	
A	den stark-en Verkehr	die groß-e Aufgabe	das hell-e Licht	A die viel-en Leute	
D	dem stark-en Verkehr	der groß-en Aufgabe	dem hell-en Licht	D den viel-en Leuten	
G	des stark-en Verkehrs	der groß-en Aufgabe	des hell-en Licht(e)s	G der viel-en Leute	

#### Tipo 3: La declinación mixta

(con 'ein/kein' y los pronombres posesivos)

N	ein neuer Lehrer	eine neue Lehrerin	ein neues Buch	keine neuen Bücher
A	einen neuen Lehrer	eine neue Lehrerin	ein neues Buch	keine neuen Bücher
D	einem neuen Lehrer	einer neuen Lehrerin	einem neuen Buch	keinen neuen Büchern
G	eines neuen Lehrers	einer neuen Lehrerin	eines neuen Buches	keiner neuen Bücher

### 2. USO DE LOS ADJETIVOS

(a) Como atributo

— delante de un sustantivo (declinado)

Sie hat ein **schmales** Gesicht.

Sie hat **große schwarze** Augen und **langes braunes** Haar.

— delante de un adjetivo o un adverbio (no declinado)

Ich bin **schrecklich** müde.

Die anderen sind **weit** weg.

— como partícula independiente (no declinado)

Er ist **krank**.

Wir sind Gott sei Dank **gesund**.

Sie ist **schnell** gefahren.

(b) Como partícula declinada

Dieser Schüller ist der **beste**.

Wir waren die **ersten**.

(c) Como adjetivo sustantivado

Ich kenne **den Alten** nicht.

Ich muß dir etwas **Interessantes** erzählen.

Los adjetivos sustantivados se declinan generalmente como los adjetivos de uso atributivo.

verwandt -	der Verwandte die Verwandte die Verwandten	ein Verwandter eine Verwandte Verwandte
deutsch -	der Deutsche die Deutsche die Deutschen	ein Deutscher eine Deutsche Deutsche

mit einem Deutschen, mit einer Deutschen, mit

Deutschen, das Leben eines Deutschen, die Kinder einer Deutschen

### 3. LA COMPARACION

Para la mayoría de los adjetivos existen formas de comparación.

(a) **Positivo:** grado de igualdad

Kurt ist **so alt wie** Erika.

Klaus ist **nicht so alt wie** Werner. (verneint)

"so" se combina con indicaciones de grado y número para lograr mayor precisión.

Er hat **ebenso/genauso** viel Geld wie ich.

Sie hat **doppelt so/dreimal so** viel Geld wie ihre Freundin.

(b) **Comparativo:** grado de desigualdad

Este se forma agregando la terminación -er al positivo.

En algunos adjetivos se modifica además la vocal radical. El comparativo va seguido en la mayoría de los casos por "als".

schnell - **schneller als**, der **schnellere**, ein **schnellerer**  
Helmut arbeitet **schneller als** sein Klassenkamerad  
Heinz.

Er hat ein **besseres** Zeugnis **als** ich.

Ej. con modificación de vocal radical (Umlaut)

alt - älter, lang - länger, stark - stärker,

warm - wärmer, kalt - kälter, nah - näher,

arm - ärmer

groß - größer, hoch - höher

jung - jünger, kurz - kürzer, dumm - dümmer



Ejemplos de formas irregulares:

**gut - besser als**, der bessere, ein besserer  
viel - mehr als  
"mehr" y "weniger" no se declinan.

Ich habe **mehr** Zeit als er.

Sie gibt **weniger** Geld aus als ihr Bruder.

El comparativo puede ser reforzado por indicaciones de grado, por ejemplo:

viel, weit, bei **weitem**, weitaus, noch, wenig, etwas  
Mein Vater ist **viel älter** als meine Mutter.  
Ich verstehe davon **noch weniger** als du.

(c) El **superlativo**: grado máximo

Se forma agregando la terminación -st o -est al positivo. Al igual que en el comparativo hay adjetivos que modifican a la vocal radical.

Si el superlativo no es atributo de un sustantivo

Das ist **der schnellste** Wagen.

o miembro de equidad:

Dieses Auto ist **das schnellste**.  
se antepone la preposición "am":

**Dieses Auto fährt am schnellsten**.

El superlativo va antecedido generalmente del artículo definido y se declina como un adjetivo:

**die kürzesten** Tage und **die längsten** Nächte  
Er hatte wie immer **das beste** Zeugnis.

Formas de superlativo:

schnell	der, die, das <b>schnellste</b>	am <b>schnellsten</b>
weit	der, die, das <b>weiteste</b>	am <b>weitesten</b>
hoch	der, die, das <b>höchste</b>	am <b>höchsten</b>
nah	der, die, das <b>nächste</b>	am <b>nächsten</b>
gut	der, die, das <b>beste</b>	am <b>besten</b>
viel	der, die, das <b>meiste</b>	am <b>meisten</b>

Se puede enfatizar el superlativo anteponiendo **weitaus, bei weitem**.

Sie war in Mathematik **weitaus die beste**.  
Das ist **bei weitem der interessanteste** Film.

#### 4. ADJETIVOS NUMERALES

A estos pertenecen los números cardinales y los ordinales, como también aquellos que expresan número y cantidad.

(a) números cardinales (1 - 10.000.000)

Algunas indicaciones:

— **eins**

beim Rechnen und Zählen:

1 · 1 = 1 (ein mal eins ist eins)

1,5 = eins Komma fünf

101 = hundert (und) eins

101 Seite = hundertundeine Seite

Uhrzeit:

Die Uhr schlägt eins. Es ist genau eins (= ein Uhr).

— **Hundert, Tausend, Million, Milliarde**

eine halbe Hundert, vier von Hundert, Hunderte, zu Hunderten und Tausenden

— **Jahreszeiten**

Er ist 1931 gestorben. (neunzehnhunderteinund-dreißig).

— **Uhrzeit**

1:00 Es ist eins (ein Uhr).

1:10 Es ist zehn Minuten nach eins.

2:15 Es ist zwei Uhr fünfzehn. (Es ist Viertel nach zwei)

4:30 Der Unterricht beginnt um 4 Uhr 30. (um halb fünf)

8:45 Es ist Viertel vor neun.

(b) números ordinales

der **erste**, **zweite**, **dritte**, **vierte** ... **neunzehnte**, **zwanzigste**.

Sie setzten sich in die **dritte** Reihe auf die beiden ersten Plätze.

— **fechas**

Heute ist der **achte** Mai. (8.5.)

Heute ist der **Fünfte** (des Monats).

Am **Achten** ist eine Feier.

Ich habe am 14. August (**vierzehnten**) Geburtstag.

jeder + número ordinal

Bald hat **jeder dritte** seinen eigenen Wagen.

(c) adjetivos numerales indeterminados

Estos son por ejemplo:

einzel-, zahlreich, weitere, (gesamt), ganz, wenig, viel, andere, sonstige u.a.

"viel" y "wenig" no agregan terminación si se usan sin artículo.

Ich habe viel/wenig Zeit.

con artículo o pronombre

die **wenige** Zeit, die ich habe

meine **wenige** Zeit

En el plural, "viel" a menudo indica globalidad; "viele", en cambio, indica detalle.

Er hat **viel/viele** Ideen.

Wie**viel/wie viele** Plätze brauchen wir?

#### 5. EL ADJETIVO DEMOSTRATIVO "SOLCH"

"Solch" indica calidad e intensidad.

Das Auto ist mit einer **solchen** Geschwindigkeit gefahren, daß ...

Das Auto ist mit **solch** einer Geschwindigkeit gefahren, daß ...

Ich habe **solchen** / **einen solchen** / **solch** einen Hunger!

En vez de "solch" se puede usar a veces el adverbio "so".

Das Auto ist mit **so** einer Geschwindigkeit gefahren, daß ...

Ich habe **so** einen Hunger!

Bei **so** einem Wetter bleibe ich zu Haus. (Bei **solch** einem Wetter ...)

**So was** / **so** etwas tue ich nicht. (Solch eine Sache ...)

### III. PRONOMBRES

#### 1. PRONOMBRES PERSONALES

Formas de declinación en acusativo y dativo:

	singular					plural			singular/plural
N	ich	du	er	sie	es	wir	ihr	sie	Sie
A	mich	dich	ihn	sie	es	uns	euch	sie	Sie
D	mir	dir	ihm	ihr	ihm	uns	euch	ihnen	Ihnen

Ejemplos:

Hat er **dich** gesehen? — Nein, er hat **mich** nicht gesehen.

Hat er **dir** geholfen? — Nein, er hat **mir** nicht geholfen.

Hast du **ihm** das Geld zurückgegeben? — Ich habe **es ihm** noch nicht zurückgegeben.

Sobre el uso de "es" véase "Ich lerne Deutsch" I, página 48.

"es" puede referirse a una indicación de modo:

Ist er so intelligent, wie man sagt? — Ich glaube, er ist **es** wirklich.

(también: **Das** ist er wirklich.)

"es" se usa también como equivalente a un predicado.

Kennen Sie Dr. Müller? **Es** ist ein guter Arzt.  
Wer sind diese Ausländer? — **Es** sind zwei Franzosen.

"es" (igual que "das") puede referirse a una oración completa:

Wer macht die Heizung aus? — Ich mache **es**. (Das mache ich)

"es" se emplea cuando el verbo es usado en forma impersonal:

**Es** regnet. **Es** schneit.

"es" se usa cuando se constata una situación determinada.

**Es** ist warm. **Es** ist dunkel. **Es** klingelt.

**Gibt es** dort eine Universität?

Wie **geht es** Ihnen? — Mir **geht es** gut.

Wie spät ist **es**? — **Es** ist ein Uhr. **Es** ist schon vier Uhr.

Worum **geht es** hier? — **Es** handelt sich um unseren Ausflug.

(Para otros usos de "es" véase oraciones subordinadas e infinitivas.)

#### 2. PRONOMBRES REFLEJOS

Los pronombres reflejos son igual a los pronombres personales en las formas de acusativo y dativo, con excepción de la 3ª persona singular y plural, y la forma de cortésia "Sie", que se usan con "sich".

(a) en acusativo:

Beeilst du **dich**? — Ja, ich beeile **mich**.

Beeilt ihr **euch**? — Wir beeilen **uns** natürlich.

Beeilt er **sich**? — Er beeilt **sich** nie.

Beeilen **sich** die Kinder? — Sie müssen **sich** beeilen Herr Wagner, beeilen Sie **sich** bitte!

imperativo:

Beeile dich! Beeilt euch! Beeilen wir uns!

Beeilen Sie sich bitte!

(b) en dativo:

Kaufst du **dir** das Buch? — Ja, ich kaufe es **mir**.

Kauft ihr **euch** die Platte? — Nein, wir kaufen sie **uns** nicht.

Kauft **er sich** die Skier? — Er kann sie **sich** nicht kaufen.

imperativo:

Kauf **dir** doch das Buch!

Kauft **euch** doch die Platte!

Kaufen Sie **sich** doch diese Kamera!

Compara:

(1) no reflejo: Der Vater wäscht das Auto.

No hay identidad del sujeto "Vater" y complemento "Auto".

Was wäscht er? — Das Auto.

(2) reflejo con acusativo: Der Vater wäscht sich.

Identidad entre sujeto y complemento

Wen wäscht er? — sich (selbst).

(3) reflejo con dativo: Der Vater wäscht sich die Hände.

la acción recae sobre el sujeto.

Was wäscht er sich? — Die Hände. (acusativo)

Wem wäscht er die Hände? — Sich. (dativo)

Acotación:

Por verbos reflejos se entienden todos aquellos que son de uso reflejo, es decir, aquellos en que la acción recae sobre el sujeto mismo.

Hay verbos que son exclusivamente de uso reflejo. Por ejemplo:

sich beeilen, sich erkälten, sich freuen

y otros pueden ser de uso reflejo o no reflejo. El pronombre reflejo en este último grupo, usado como reflejo, es un elemento agregado que puede ser sustituido por un complemento en el caso correspondiente.

1) Ich kaufe mir einen Kugelschreiber.  
(el bolígrafo es para mí)

2) Ich kaufe ihm einen Kugelschreiber.  
(el bolígrafo es para él) (por ej. para Pedro)



### 3. PRONOMBRES RELATIVOS Y ADVERBIOS RELATIVOS

Los pronombres relativos y los adverbios relativos encabezan oraciones relativas, las cuales, según su forma son oraciones subordinadas y según su función, atributivas.

(a) los pronombres relativos *der, die, das, die*

El pronombre relativo se rige en género y número por el sustantivo y pronombre al cual se refiere. El caso depende del régimen del verbo o del adjetivo en la frase relativa.

Las formas corresponden en el nominativo y acusativo como también en el dativo singular a las formas del artículo definido.

En el dativo plural la forma no es "den", sino "denen". Si el verbo o adjetivo está en una frase relativa con una preposición, entonces ésta antecede al pronombre relativo.

Generalmente se agrega la oración relativa a la palabra referida, de la cual es atributo. La frase relativa va siempre separada por comas:

#### masculino

N . . . der Mann, der dort steht, . . .

A . . . der Mann, den du dort siehst, . . .

D . . . der Mann, dem niemand hilft, . . .

#### neutro

N . . . das Kind, das dort steht, . . .

A . . . das Kind, das du dort siehst, . . .

D . . . das Kind, dem niemand hilft, . . .

#### femenino

N . . . die Frau, die dort steht, . . .

A . . . die Frau, die du dort siehst, . . .

D . . . die Frau, der niemand hilft, . . .

N . . . die Leute, die dort stehen, . . .

A . . . die Leute, die du dort siehst, . . .

D . . . die Leute, denen niemand hilft, . . .

Der Lehrer, **der dort kommt**, ist unser neuer Sportlehrer. Wer sind die Leute, **mit denen du gerade gesprochen hast**?

(b) "was" como pronombre relativo.

1. "was" se usa como pronombre relativo cuando la palabra referida es "das, alles, vieles, einiges, manches, etwas, nichts", o cuando es un adjetivo/participio sustantivado neutro.

Das, was Sie sagen, stimmt nicht.

Das ist alles, was ich von der Sache weiß.

Es gibt nichts, was er nicht haben mochte.

Das war das Schönste, was wir erlebt haben.

2. en lugar de una preposición + "was" (en dativo o acusativo) se emplea generalmente el adverbio pronominal correspondiente ("wo" + preposición).

Das ist etwas, wofür (= für was) ich mich nicht interessiere.

(c) "wo" como adverbio relativo.

"wo" en calidad de adverbio relativo se refiere a un sustantivo o adverbio que indica lugar.

In der Bundesrepublik, wo (= in der) es eine starke Industrie gibt, . . .

Er fährt oft nach Arica, wo seine Großeltern leben.

Dort, wo wir gestern waren, . . .

### 4. PRONOMBRES POSESIVOS.

Si se usa el pronombre posesivo sustantivado y sin artículo, agrega en nominativo masculino singular la terminación -er; en nominativo y acusativo neutro singular agrega la terminación -(e)s.

Wem gehört dieser Bleistift? — Das ist **meiner**.

Wir müssen dein Geld und **meins** zusammenlegen.

Er bekommt von seinen Eltern Geld. Ich bekomme von (den) **meinen** nichts.

### 5. PRONOMBRES INDEFINIDOS

Los pronombres indefinidos tienen un significado general e indefinido.

Su uso es pronominal y a veces atributivo.

(a) "man"

"man" no se declina. Para reemplazar el acusativo y el dativo se emplean las formas "ein-" (einen, einem).

"man" va siempre en 3ª persona singular. El pronombre posesivo correspondiente es "sein" y el pronombre reflexivo es "sich"

Wenn man Auto fährt, muß man **seinen** Führerschein bei **sich** haben.

"man" puede expresar diversas referencias.

Man soll nicht lügen. (mentir) (referencia a personas)

Welche Sprachen spricht man in Belgien? (referencia a los belgas)

Als Kind antwortet man nicht so. (referencia a niños)

Wann ißt man bei euch zu Mittag? (referencia a la familia de otros)

Kann man etwas fragen? (referencia a la propia persona) = Kann ich Sie/dich etwas fragen?

Wer kann **einem** helfen? = Wer kann **mir** helfen?

(b) "einer" - "keiner" (ver también parte I, pág. 51).

1. "ein-"

intensificación de la indeterminación con el adverbio "irgend-"

**Irgendeiner** muß den Lehrer fragen.

En el plural se emplea "welche".

Ich habe keine Skier, aber zu Weihnachten bekomme ich **welche**.

2. "kein-" es la negación de "ein-" y "welche".

Hast du Skier? — Ja, ich habe **welche**.

Nein, ich habe **keine**.

El adjetivo usado después de la forma plural "keine" lleva la terminación -en.

(c) "etwas" - "nichts"

"etwas" y "nichts" se consideran como neutros y no se declinan. Se pueden usar atributivamente o pronominalmente.

Con "etwas" (abreviado: was) se designa algo no determinado. "nichts" es la negación de "etwas" en este contexto.

Hast du etwas (was) gehört? — Nein, ich habe **nichts** gehört.

Refuerzo por medio de "irgend"

Hast du **irgend etwas** / **irgendwas** verstanden? —

Nein, überhaupt nichts.

Un adjetivo sustantivado usado después de "etwas" o "nichts" se escribe con mayúscula, con excepción de "ander".

Ich habe **nichts Interessantes** gesehen.  
Das ist natürlich **etwas anderes**.

"etwas" puede tener también el significado de "ein wenig/ ein bißchen".

Ich **gehe etwas nach draußen**.  
Hast du **etwas Geld** bei dir?

"etwas" y "nichts" pueden usarse con infinitivo + "zu".

Hast du **etwas zu essen** bei dir? (ein Stück Brot, einen Apfel)  
Möchtest du **etwas zu lesen**? (eine Zeitung, eine Zeitschrift, ein Buch)  
Er hat **nichts zu rauchen** dabei. (keine Zigaretten, keinen Tabak)

(d) **jeder - alle** (véase "ich lerne Deutsch" 1, pág. 52)  
"jeder" y "alle" pueden ser usados atributiva- y pronominalmente.

"alle" (plural) es el plural englobador en contraposición al delimitante "jeder".

Das **muß jeder** Schüler machen. — Das **müssen alle** Schüler machen.

Das **weiß jeder**. — Das **wissen alle**.

El adjetivo precedido de "alle" lleva la terminación -en.  
Er hat **alle schwierigen Aufgaben** gelöst.

El adjetivo sustantivado precedido de "alles" se escribe con mayúscula, con excepción de "ander-" y recibe la terminación -e.

**Alles Gute!**

Er schreibt **alles Interessante** in sein Tagebuch.

**Alles andere** muß du alleine machen.

"all-" se emplea también en singular.

Pronominal:

Das ist für heute **alles**.

Ich bin **mit allem** zufrieden. (Gegenteil: mit nichts)

atributivo:

"**Aller** Anfang ist schwer". (Sprichwort)

Sie hat **alle** Geduld verloren.

Er hat **alles** Geld ausgegeben.

Al usar "all-" con pronombres personales, éstos lo anteceden.

Das haben **wir alle** nicht gewußt.

**Wir** haben das **alle** nicht gewußt.

## IV. PREPOSICIONES

Las preposiciones van ligadas a otra palabra. Por regla general es la preposición la que determina el caso, ya sea en el sustantivo o en el pronombre (régimen de las preposiciones).

(a) Preposiciones que rigen el caso acusativo.

— **bis**: se emplea local y temporalmente

Pregunta: wie weit? wie lange?

"bis" se usa a menudo **junto a otras preposiciones**.

La otra preposición **determina entonces el caso**.

Sie fahren **bis(nach)** Stockholm

Ich warte **bis** 3 Uhr / **bis** heute abend.

Ich zähle jetzt von 1 - 10. (von eins **bis** zehn)

Du hast **bis** nächsten Montag Zeit.

Sie sind nicht **bis zum** Bodensee gekommen.

Forma de saludo: **Bis** später! **Bis** morgen! **Bis** nächstes Mal!

— **durch**:

1) movimiento local a través de un espacio o cuerpo de un extremo a otro.

Sie wollten **durch** ganz Deutschland fahren.

Morgen fahren wir **durch** den Odenwald.

Gehen Sie bitte **durch** diese Tür.

reforzado: **durch... hindurch; quer durch...**

Er sieht **durch** das Fernglas **hindurch**.

Die Radtour geht **quer durch** Deutschland (hindurch).

2) instrumental y causal

Das habe ich **durch** einen Klassenkameraden erfahren.

die Erfindung des Autos **durch** Carl Benz

— **für**

1) algo ocurre en provecho o interés de una persona o cosa.

Meine Eltern haben viel **für** mich getan.

2) finalidad o determinación de una acción o cosa.

Dieses Geschenk ist **für** dich.

**Für** heute ist es genug. Morgen machen wir weiter.

3) reemplazo

Herr Schneider ist krank. — Wer kommt **für** ihn in den Unterricht?

**Für** wieviel will er seinen Wagen verkaufen? — **Für** 3000 Mark.

4) comparación o juicio

**Für** mich ist das leicht, aber nicht **für** ihn.

Hans ist **für** sein Alter ziemlich klein.

expresiones:

**Ich bin dafür, daß** er mitfährt. (Gegenteil: Ich bin dagegen).

**Ich kann nichts dafür, daß** es jeden Sonntag regnet.

— **gegen**

1) obstáculo, resistencia, contrincante

Das Auto ist **gegen** einen Baum gefahren.

Am Sonntag spielt die Bundesrepublik **gegen** Holland.

2) información de tiempo aproximado

Ich bin heute erst **gegen** 2 Uhr zu Hause.

(= ungefähr um 2 Uhr)

expresiones:

**Ich bin dagegen, daß...**

**Ich habe nichts / etwas dagegen, daß / wenn...**

**Ich spiele / gewinne / verliere gegen...**



— ohne

como antónimo de "mit", "ohne" indica una carencia o separación. A menudo se usa sin artículo.

- Mein Vater ist schon lange **ohne** Arbeit.  
(Er hat keine Arbeit.)  
Du sollst nicht **ohne** Mantel nach draußen gehen.  
Ich trinke den Kaffee immer **ohne** Milch, aber mit Zucker.  
Sie kommt heute **ohne** ihren Freund.

— um

- 1) local:  
Der Wagen fährt **um** die Ecke.  
Die Erde kreist **um** die Sonne.
- 2) temporal:  
Wann beginnt der Unterricht? — **Um** 8 Uhr 30.

(b) preposiciones que rigen el caso dativo.

— aus

- 1) en uso local se considera "aus" como antónimo de "in".  
Er was im Zimmer. Er kommt jetzt **aus** dem Zimmer.  
Erika ist noch im Unterricht. — Wann kommt Sie **aus** dem Unterricht?
- 2) procedencia  
Woher sind Sie? — **Aus** der Bundesrepublik. **Aus** Hannover.  
Ein Buch **aus** dem letzten Jahrhundert.
- 3) información con respecto a material  
Die Uhr ist nicht **aus** Gold.
- 4) información con respecto a las partes de las cuales algo está compuesto  
Das ganze Uhrwerk besteht **aus** drei Teilen.
- 5) información de causa o razón  
Er hat mir **aus** Freundschaft geholfen, nicht weil er das Geld wollte.  
(. . ., weil er mein Freund ist / weil wir Freunde sind).

— bei

- 1) local: indica una cercanía aproximada  
Bonn liegt **bei** Köln. (nicht weit von Köln)
- 2) en referencia a personas siempre se emplea "bei" y no "mit"  
Sie wohnt nicht **bei** ihren Eltern.  
Ich war gestern **beim** Augenarzt.  
**Bei** wem haben wir jetzt Unterricht? — **Bei** Herrn Wolf.
- 3) Arbeitsplatz  
Sein Vater arbeitet **bei** der Polizei / **bei** der Post / **bei** der Bahn.  
Ich will **bei** Siemens (= in der Firma Siemens) arbeiten.
- 4) en informaciones temporales y condicionales  
**Bei** unserer **Ankunft** ist es sicher dunkel. (temporal)  
(Wenn wir ankommen, ist es noch dunkel.)  
Wir fahren nur **bei** gutem Wetter. (condicional)  
(Wir fahren nur, **wenn** das Wetter gut ist.)

expresiones:

- Er ist **bei** **weitem** der beste Schüler in der Klasse  
Ich bin nie **bei** **Kasse**. (Ich habe nie Geld.)  
Ich **habe** kein Geld **dabei**. (= bei mir)  
Wir sind gerade **beim** **Essen**. (Wir essen gerade.)  
Wir **sind** **dabei**, die Reiseroute festzulegen.

— mit

- 1) instrumental  
**mit** der Bahn, **mit** dem Auto, **mit** dem Fahrrad fahren, **mit** einem Kugelschreiber, **mit** der Schreibmaschine schreiben
- 2) indicando sociedad, compañía  
Fahren Sie allein? — Nein, (zusammen) **mit** meinen Eltern.  
Er spielt selten **mit** seinen Kindern.
- 3) modal  
Ihren Brief habe ich **mit** **bestem** **Dank** erhalten.  
Er ist erst **mit** **23** Jahren auf die Uni gegangen.  
Sie studiert **mit** **viel** Freude.

4) Existencia, presencia (antónimo: "ohne")  
ein Haus **mit** Garten und Garage

— nach

- 1) local: dirección o fin de un movimiento  
"nach" se emplea en complementos circunstanciales de lugar, pero sólo cuando éstos no llevan artículo y con adverbios de lugar.  
Er **fliegt** **nach** Nordamerika. (aber: in die USA)  
Wie **fahren** **nach** Antofagasta.
- 2) temporal: intervalo de tiempo transcurrido  
Es ist 10 (Minuten) **nach** 3 (Uhr).  
Gegenteil: 10 **vor** 3,  
**Nach** einer Stunde kam er wieder.  
(In einer Stunde kommt er.) Können wir das noch **vor** dem Essen machen? —  
Nein, besser **nach** dem Essen. (= danach)
- 3) concordancia, correspondencia (a menudo se pospone "nach")  
**Nach** Adam Riese ist 5 mal 5 gleich 25.  
**Nach** dem Wetterbericht wird es morgen schöner.  
Meiner Meinung **nach** ist das eine gute Idee.

expresiones:

- Ich gehe jetzt **nach** Haus.  
im Jahre 711 **nach** Christus (n. Chr.)  
Wenn **es** **nach** mir geht, kann er mitfahren.  
(= Ich habe nichts dagegen, daß er mitfährt.)

— seit

tiene sólo significado temporal. Señala un momento o periodo en el pasado, en el cual comenzó algo o que perdura hasta el momento.

- Vor zwei Jahren starb Herr M. **Seit** dieser Zeit lebt Frau M. bei ihrer ältesten Tochter.  
**Seit** unserer Abfahrt hat es die ganze Zeit geregnet.

expresiones:

- seit langem (= seit langer Zeit)  
seit kurzem (= seit kurzer Zeit)

— von

- 1) local: pregunta: woher?  
cuando la situación primaria se expresa mediante preposiciones an, auf, bei.

- Die Blumen stehen **auf** dem Tisch. Ich nehme sie **vom** Tisch.  
Das Bild hängt **an** der Wand. Ich nehme es **von** der Wand.  
Ich war **beim** Arzt. Ich komme gerade **vom** Arzt.

en nombres de lugares o países constituye "von" el antónimo de "in".

Wir waren **in** München. Wir kommen gerade **von** München.

"von" se usa al igual que "nach" delante del adverbio.

2) temporal

**Von** morgens **bis** abends. **Von** Weihnachten **bis** jetzt.  
**Von** 13 - 15 Uhr ist unser Geschäft geschlossen.

3) cualitativo

eine Stadt **von** großer industrieller Bedeutung

4) cuantitativo

eine Stadt **von** nur 200 000 Einwohnern

5) en vez del genitivo

die Hauptstadt **von** Schweden (Schwedens Hauptstadt)  
Das sind die Eltern **von** Erika. (Das sind Erikas Eltern.)  
Das war niemand **von** uns.  
Geben Sie mir ein Stück **von** diesem Kuchen.

sin especificar en detalle:

Geben Sie mir ein Stück Kuchen / eine Tasse Tee.

expresiones:

Ich komme gerade **von** zu Haus.  
Er ist **von** Beruf Lehrer. (Was ist er von Beruf?)

— zu

1) local como respuesta a la pregunta "wohin"?

Er geht **zur** Post, **zum** Bahnhof.  
Ich gehe jetzt **zu** Karl, **zu** meinem Freund, **zum** Arzt.

2) "zu" indica finalidad:

**Zu** Bett gehen (= um zu schlafen)  
das Auto **zur** Reparatur bringen (= um es reparieren zu lassen)  
Er braucht die Brille **zum** Lesen. (Um zu lesen)

3) temporal

Was hast du **zu** Weihnachten / **zum** Geburtstag bekommen?  
**Zum** ersten, zweiten, dritten Mal.  
Was haben wir **zum** nächsten Mal / **zur** nächsten Stunde auf?

4) "zu" expresa exceso

Es ist **zu** warm. Mir sind die Aufgaben **zu** schwer.  
**Zum** Lesen ist es hier viel **zu** dunkel.  
Der Mantel ist ihr **zu** lang.

expresiones:

**zu** Mittag, **zu** Abend essen  
Wir fahren **zu** zweit, **zu** dritt, **zu** viert.  
**zum** Beispiel  
Ich war den ganzen Tag **zu** Haus.  
Eine Flasche Wein **zu** 8 Mark. (Die Flasche kostet 8 Mark.)

(c) preposiciones que rigen el caso dativo (lugar: pregunta: wo?) o acusativo (dirección: pregunta: wohin?)

— an

1) local: contacto o cercanía inmediata  
wohin? Er geht **ans** Fenster, **an** den Apparat.  
wo? Er steht **am** Fenster, **am** Apparat.  
Frankfurt **am** Main, Hamburg **an** der Elbe, **an** der Spitze

2) temporal: en días, horas del día, fechas siempre en dativo  
**am** Montag, **am** Vormittag, **am** 15. April; **an** meinem Geburtstag

expresiones:

**am** Anfang, **am** Ende, **an** der Uni, **am** besten, **am** liebsten

— auf

local: contacto desde arriba

Sie sitzt **auf** **dem** falschen Platz.  
Er geht **auf** **die** Straße. Die Kinder spielen **auf** **der** Straße.

expresiones:

**auf** jeden Fall, **auf** keinen Fall, **auf** diese Weise  
**auf** dem Lande (aber: in der Stadt)  
etwas **auf** deutsch, **auf** spanisch, **auf** englisch sagen

— hinter

local: antónimo de "vor"

Mach die Tür **hinter** dir zu.

Die Kinder laufen **hinters** Haus. Der Garten ist **hinter** dem Haus.

expresión:

Ich habe die Prüfung **hinter** mir. (noch **vor** mir)

— in

1) local: encontrarse en un espacio cerrado o dirigirse a un espacio o lugar

Er geht **ins** Zimmer. Er ist jetzt **im** Zimmer.  
**im** Hotel übernachten, **im** Zentrum sein  
**in** Europa, **in** der Bundesrepublik, **in** der ganzen Welt  
Sie reisen nie **ins** Ausland.

2) temporal: siempre en dativo  
siempre en relación a meses, estaciones del año o año

**im** Januar, **im** Frühling, **im** Jahre 1945  
después de

**in** zehn Minuten, **in** einer Viertelstunde,  
**in** einigen Tagen

expresiones:

**in** der Zeitung stehen, **in** der Stadt leben,  
**in** den Ferien, **im** Freien übernachten,  
**im** Regen, **in** der Regel, **im** allgemeinen

— neben

1) local: dos cosas o personas en posición paralela, ubicadas lado a lado

Er setzt sich **neben** mich. Er sitzt **neben** mir.



— über

- 1) local: a) posición sobre una cosa, sin contacto  
Die Leute wohnen **über** uns.  
b) movimiento paralelo a una superficie, con o sin contacto  
Sie gehen schnell **über** die Straße.  
Flugzeuge fliegen **über** die Stadt (hinweg). auch:  
Sie sind **über** München zurückgefahren.
- 2) cuantitativo: más que  
An dem Rennen nehmen **über** 100 Autos teil.

— unter

- 1) local: antónimo de "auf" y "über"  
Der Hund lief **unter** den Tisch. Er sitzt **unter** dem Tisch.  
Heute haben wir 5 Grad **unter** Null. (Gegenteil: über Null)
- 2) compañía  
Er war auch **unter** den Teilnehmern.  
(Er war einer der Teilnehmer.)  
Sie ging nie **unter** die Leute.  
(Suchte nie ihre Gemeinschaft.)

— vor

- 1) local (antónimo: hinter)  
Ich warte **vor** dem Kino auf dich.  
Der Schulleiter tritt **vor** die Klasse.
- 2) temporal (antónimo: nach) siempre en dativo

10 Minuten **vor** 3 Uhr, ein paar Tage **vor** Weihnachten, **vor** ein paar Minuten  
expresión: **vor allem**

— zwischen

- 1) local: posición intermedia entre dos extremos  
Peter setzt sich **zwischen** die Eltern.  
Er sitzt **zwischen** den Eltern.  
Auf der Autobahn **zwischen** Bremen und Hamburg.
- 2) temporal:  
**Zwischen** 13 und 15 Uhr  
observación: en relación a personas se emplea "zwischen" sólo cuando se trata de dos personas o de grupos, de lo contrario se emplea "unter".

**Zwischen** den beiden Brüdern gibt es oft Streit.  
**Unter** den Teilnehmern gibt es viele, die gegen diesen Plan waren.

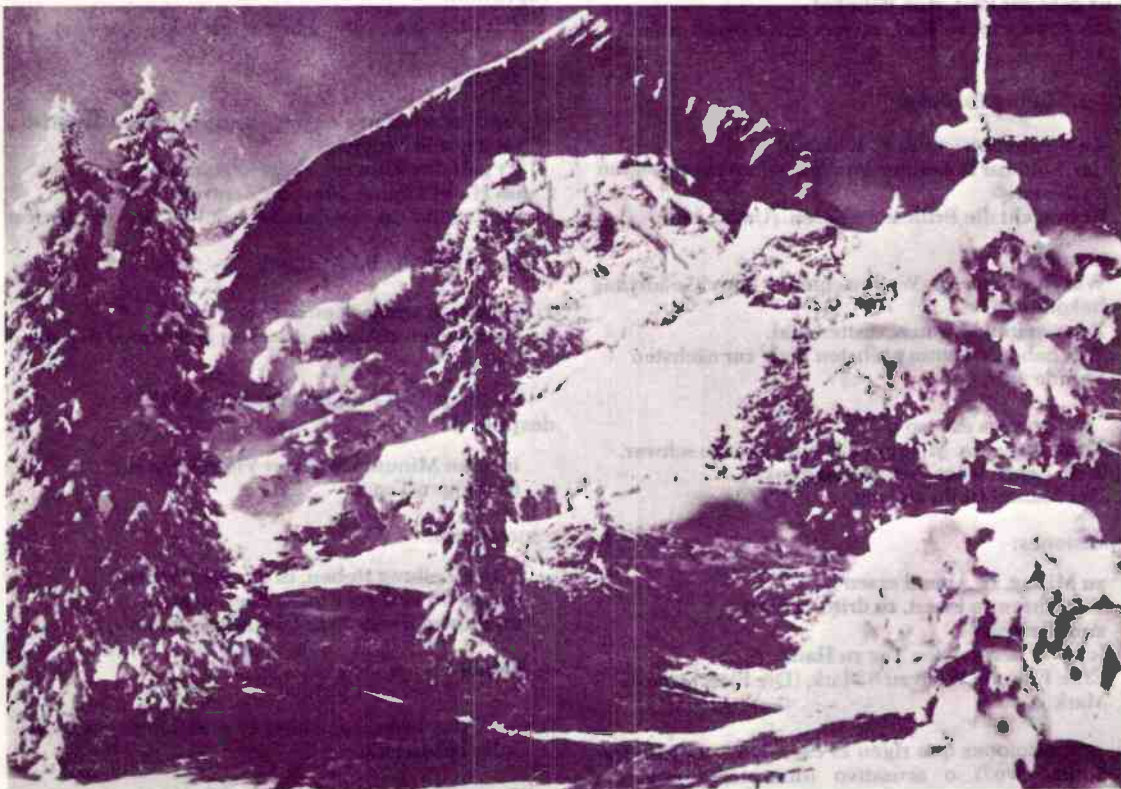
- (d) preposiciones que rigen el caso genitivo

-- **wegen**: indica en general la causa, el motivo, por qué algo sucede o no sucede

**Wegen** einer Autopanne kamen wir erst sehr spät an.  
(Weil wir eine Autopanne hatten, ....)

- (e) contracción de una preposición con los artículos determinados "dem", "der" y "das".

am, beim, im, vom, zum = an dem, bei dem, usw.  
zur = zu der (zur Universität)  
ans, aufs, durchs, fürs, ins, übers, vors, hinters = an das, auf das, durch das, usw.



## V. EL VERBO

1. Con los verbos se forma el predicado de la oración. El verbo expresa algo acerca del sujeto.

En relación a la conjugación de los verbos en presente véase tomo 1, pág. 56-57.

En relación a los verbos irregulares véase la lista en el apéndice adjunto.

### 2. EL VERBO MODAL "WOLLEN"

En "Ich lerne Deutsch" 1 aparecen los verbos modales "können", "müssen", "mögen" (condicional II: möchten) y "sollen" (véase pág. 58).

En el segundo tomo aparece el verbo modal "wollen"  
Conjugación: **wollen**

ich will	wir wollen
du willst	ihr wollt
er will	sie wollen

Uso: **wollen**: con este verbo se expresa la voluntad propia (del sujeto)

Ich will morgen den ganzen Tag studieren.  
Gestern wollte ich eigentlich studieren, aber dann hatte ich Besuch. (pretérito: iba a estudiar) Was willst du von mir?

### 3. VERBOS CON PARTICULA SEPARABLE

En alemán existen los siguientes tipos de verbos: verbos sin prefijo, verbos con prefijo (por ejemplo: be-, ent-, ver-, zer- u.a.) y verbos con partícula (por ejemplo: an-, ein-, entre otros)

Si la partícula separable va acentuada se separa del verbo en una oración simple.

Compara:

kommen	: Er <b>kommt</b> heute abend. (verbo base)
bekommen	: Er <b>bekommt</b> wenig Geld. (prefijo)
ankommen	: Er <b>kommt</b> immer spät <b>an</b> . (partícula separable)

Partículas separables pueden ser:

- preposiciones : **anziehen, aufstehen, ausmachen, mitfahren, ...**
- adverbios : **herkommen, losfahren, herumstehen, ...**
- adjetivos : **feststellen, fernsehen, weiterarbeiten, ...**
- verbos : **kennenlernen, spazierengehen, stehenbleiben, ...**
- sustantivos : **teilnehmen, radfahren, ...**

Ejemplos: Er **steht** morgens sehr früh **auf**.  
Siehst du abends immer **fern**?  
Warum **machst** du nicht das Licht **aus**?  
Zieh dir bitte andere Schuhe **an**!

perfecto: Ich bin sehr früh **aufgestanden**.

con verbo modal : Morgen muß ich sehr früh **aufstehen**.

infinitivo con "zu" : Wir **mußten** an dieser Feier **teilnehmen**,

en oración subordinada : Ich **hatte** keine Lust, früh **aufzustehen**.

en oración subordinada : Meine Mutter möchte, daß ich morgens früh **aufstehe**.

### 4. EL PARTICIPIO PERFECTO (participio II)

El participio perfecto se usa sobre todo en las formas verbales compuestas como el perfecto. También puede ser usado como atributo y se declina como los adjetivos.

Das ist ein **gebrauchter** Wagen.

Er kauft sich einen **gebrauchten** Wagen.

Formación del participio perfecto

— verbos regulares

sin prefijo: ge-(e)t sagen - gesagt

antworten - geantwortet

con prefijo: -t verkaufen - verkauft

terminados en -ieren: -t studieren - studiert

con partícula separable: -ge -t festlegen - festgelegt

— verbos irregulares: la regla que determina la posición de la sílaba -ge- rige también para los verbos irregulares; la terminación es -en.

Se distinguen los siguientes grupos:

- 1) verbos, cuya raíz no cambia en el participio perfecto  
Por ej.: **angekommen, abgefahren, gelesen**
- 2) verbos, cuya vocal radical cambia en el participio perfecto  
Por ej.: **schreiben - geschrieben, finden - gefunden**
- 3) verbos, cuya vocal y consonante radical cambian en el participio perfecto  
Por ej.: **gehen - gegangen, nehmen - genommen, stehen - gestanden, sitzen - gesessen, sein - gewesen**

— verbos mixtos: la terminación de verbos regulares en -t pero con cambio en la raíz.

Por ej.: **bringen - gebracht, wissen - gewußt, denken - gedacht, können - gekonnt**

### 5. LOS TIEMPOS (tempora)

Conforman los tiempos las formas primarias presente y pretérito y las formas compuestas perfecto y futuro, para las que se usan los verbos auxiliares "haben", "sein" y "werden".

(a) El presente:

El tiempo presente en general indica que algo es, sucede, transcurre y que se realiza. Se emplea a menudo para expresar sucesos y hechos generales y duraderos.

Aller Anfang ist schwer. (Sprichwort)

Die Erde **kreist** um die Sonne. (la tierra gira en torno al sol)

Wir **lernen** Deutsch.

También puede indicar hechos futuros, a menudo con indicación de tiempo.

Morgen **gehe** ich nicht zur Schule.



(b) **El perfecto:**

La forma pasada del perfecto generalmente expresa que un suceso ha concluido. Este hecho concluido tiene repercusión en el presente.

In der Nacht **hat** es **geschneit**. (Jetzt liegt Schnee.)  
El perfecto puede referirse al futuro.

Ich komme, wenn ich den Brief zu Ende **geschrieben habe**.

El perfecto se forma con las formas personales de "haben" o "sein" más el participio perfecto. Los verbos intransitivos que indican un cambio de estado o lugar forman el perfecto con "sein", lo mismo ocurre con los verbos "werden", "bleiben" y "sein". Los demás verbos forman el perfecto con "haben".

Con "haben"

verbos transitivos: Ich **habe** das Buch **gelesen**.  
verbos reflexivos: Er **hat** sich sehr **beeilt**.  
verbos impersonales: Es **hat** den ganzen Tag **geregnet**.

Con "sein"

cambios de lugar: Wir **sind** nach Berlin gefahren.  
Wann **bist** du angekommen?  
cambio de estado: Mein Bruder ist sehr **gewachsen**.  
(klein sein - wachsen - größer sein)  
Ich **bin** heute sehr spät **aufgestanden**.  
(schlafen - aufstehen - aufsein)  
sein, werden, bleiben:  
Ich **bin** gerade beim Schulleiter **gewesen**.  
Mein Freund ist Arzt **geworden**.  
Sie **sind** nur kurze Zeit im Süden **geblieben**.

(c) **El futuro:**

Se forma con las formas personales del verbo "werden" más el infinitivo del verbo.

Conjugación del verbo "werden"  
singular: ich werde plural: wir werden  
du wirst ihr werdet  
er wird sie werden

pretérito: wurde, wurden

perfecto: ist geworden

El futuro expresa un suceso que ocurrirá.

Morgen **werden wir eine Klassenarbeit schreiben**.  
Wann **wirst du kommen**?

El futuro también expresa determinación y aseveración  
Ich **werde** dich auf jeden Fall **anrufen**.

o una suposición, a menudo acompañada de los adverbios "wohl", "sicher" y otros más:

Kommt Heinz mit? — Er **wird wohl mitkommen**.  
(futuro)

Wo ist Heinz jetzt? — Er **wird wohl** Unterricht haben. (presente)

Wo war Heinz in den Ferien?

— Er **wird wohl** bei den Großeltern **gewesen sein**.

Er **wird** wohl eine Radtour nach Spanien **gemacht haben**. (pasado)

Nota: compara "werden" como verbo principal y como verbo auxiliar

Das Wetter **wird** morgen schöner. (verbo principal)

Das Wetter **wird** morgen schöner sein. (verbo auxiliar) - (futuro)

Das Wetter **wird** morgen wohl schöner sein. (verbo auxiliar - suposición)

Es **wird**<sup>1</sup> wohl schöner **werden**<sup>2</sup>.

<sup>1</sup>verbo auxiliar.

<sup>2</sup>verbo principal.

## VI. LA ORACION Y SUS COMPONENTES

Sobre la oración alemana y sus componentes ya se ha hablado detalladamente en ("Ich lerne Deutsch" 1, páginas 44-45). Lo siguiente completa la información.

### 1. COMPLEMENTO EN DATIVO

(a) Verbos con dativo:

Hay verbos intransitivos que exigen un complemento en dativo como por ej.: helfen, glauben, danken, gefallen, etc.

Peter antwortet **dem Lehrer**.

Wem antwortet er? — **Dem** Lehrer

Werner hilft **seinem Bruder**. Monika dankt **ihren Eltern**.

Kurt glaubt **seinem Freund** nicht.

Diese Idee gefällt **meiner Mutter** nicht.

Wie geht es **Ihnen**? — Danke, **mir** geht es gut.

Der Mantel ist **Karin** zu lang. — Wem ist er zu lang?

— Karin

(b) En verbos transitivos: para indicar la persona en la cual recae la acción.

Stefan gibt das Geld zurück.

Wem gibt er das Geld zurück? — **Seiner Schwester**.

Stefan gibt **seiner Schwester** das Geld zurück.

Aquí se refiere la acción transitiva (devolver el dinero) a una persona, que va en caso dativo.

Otros ejemplos:

Hans bringt **seinem Vater** die Zeitung. Du hast **mir** nicht die Wahrheit gesagt. Sie hat **ihm** einen langen Brief geschrieben. Was können wir **Karl** zum Geburtstag schenken?

La posición de los pronombres personales:

Hat er **dir** das Buch zurückgegeben? —

Nein, er hat **es mir** nicht zurückgegeben.

### 2. NOMINATIVO DE IDENTIDAD

Se usa sobre todo con los verbos "sein", "werden" y "bleiben". El verbo expresa aquí una igualdad (identidad o clasificación). Preguntas: wer? was?

Das ist **Herr Müller**. — Wer ist das? — **Herr Müller**.

Hans will **Arzt** werden. — Was will er werden? — **Arzt**.

Er ist **ein armer Mann** geblieben. — Was ist er geblieben?

Das ist **ein Volkswagen**. — Was ist das?

— **Ein Volkswagen**.

### 3. COMPLEMENTO PREPOSICIONAL Y LOS ADVERBIOS PRONOMINALES WO + PREPOSICION, DA(R) + PREPOSICION

En estas oraciones el caso no depende directamente del verbo, sino de la **preposición**, situada entre el verbo y el complemento.

Sie denkt an ihren Freund.

Sie denkt an den Klassenausflug.

Si en el complemento se menciona una persona, o un grupo de personas, se pregunta por ella usando el caso correspondiente del pronombre "wer", anteponiendo a éste la preposición.

An wen denkt sie? — An ihren Freund.

En caso contrario se emplea el adverbio pronominal "wo" + preposición, en vez de la preposición + "was". Entre "wo" y la preposición se inserta una -r-, cuando la preposición comienza con una vocal.

Woran denkt sie? — An den Klassenausflug.

otros ejemplos:

Wofür interessierst du dich? — Für Musik und Sport.

Worauf wartet er? — Auf sein Zeugnis.

Womit fährst du nach Hause? — Mit dem Bus.

En vez del complemento preposicional se puede usar el adverbio pronominal correspondiente, **da** + **preposición**. En caso que la preposición comience con una vocal, se intercala una -r- entre "da" y la preposición. El adverbio pronominal no puede usarse para personas.

Ich freue mich **darauf**. — Worauf? — Auf unseren Ausflug.

**Dazu** habe ich keine Zeit. — Wozu? — Zum Fußballspielen.

El adverbio pronominal "da" + preposición se puede referir a una oración completa equivalente a "das".

Morgen schreiben wir eine Mathematikarbeit.

— **Das** habe ich ganz vergessen.

— **Daran** habe ich gar nicht gedacht.

## VII. LA ORACION SUBORDINADA

La oración subordinada se caracteriza por depender, en cuanto a su contenido, de otra oración, o por ser un complemento constitutivo de la misma; en cuanto a su forma, el predicado va generalmente al final de la oración.

### 1. ORACIONES ATRIBUTIVAS

El atributo determina con mayor exactitud un sustantivo.

das **alte** Auto (adjetivo como atributo)  
der Wagen **unseres Lehrers** (genitivo como atributo)

El atributo también puede ser una oración independiente.

(a) El grupo más relevante de las oraciones atributivas son las oraciones relativas (véase parte III 3 a-c).

Sie hat ein sehr **altes** Auto gekauft.

Sie hat ein Auto gekauft, **das schon sehr alt ist**.

Er hat den Wagen **unseres Lehrers** zur Reparatur gebracht.

Er hat den Wagen, **der unserem Lehrer gehört**, zur Reparatur gebracht.

Si el predicado en una oración relativa con "was" exige una preposición, se usa en vez de la preposición + "was", el adverbio pronominal "wo" + preposición.

Das ist etwas, **woran** ich nicht gedacht habe.

(b) Oraciones atributivas con conjunciones y palabras interrogativas.

Las oraciones atributivas también pueden comenzar con conjunciones y palabras interrogativas.

Estas oraciones atributivas indican en la mayoría de los casos el contenido de las palabras a que se refieren.

Sein Vorschlag, **daß wir das Geld zusammenlegen**, war nicht dumm.

Welcher Vorschlag war nicht dumm? — **Daß wir das Geld zusammenlegen**.

Auf die Frage, **wer** das Geld genommen hat, hat **niemand geantwortet**.

Auf **welche Frage** hat niemand geantwortet?

Die Frage, **ob** er die Prüfung bestanden hat, kann ich nicht beantworten.

Nota: Las frases con "ob" se basan en preguntas de decisión.

Hat er die Prüfung bestanden? (pregunta de decisión)

Er fragt, **ob** er die Prüfung bestanden hat.

### 2. COMPLEMENTOS COMO ORACIONES

Cuando las oraciones subordinadas desempeñan la función de sujeto o complemento de una oración se les denomina "Gliedsatz".

A menudo estas oraciones contienen en la frase referencial un elemento de referencia, es decir un término correlativo, por ejemplo: das, da + preposición, es.

Este término correlativo apunta hacia el "Gliedsatz" que le sigue.

(a) La oración subordinada como sujeto

En vez de una palabra o de un grupo de palabras se usa una oración subordinada como sujeto.

Was ist bekannt? — **Daß** er kein Geld hat.

Es ist bekannt, **daß** er kein Geld hat.

**Daß** er kein Geld hat, ist bekannt.

A las oraciones subordinadas como sujeto pertenecen oraciones tales como:

Es ist schade, **daß** er keine Zeit hat. (Schade, daß ...)

Es war gut, **daß** du nicht mitgefahren bist. (Gut, daß ...)

Es freut mich, **daß** du gekommen bist. (Mich freut, daß ...)

Es ist nicht sicher, ob er auch mitfährt.



(b) La oración subordinada como complemento

En vez de una palabra o de un grupo de palabras se usa una oración subordinada como complemento.

Was hast du nicht gewußt?  
(wußtest du nicht?) — **Daß er krank ist.**  
Ich habe nicht gewußt  
(wußte nicht,) **daß er krank ist.**

Ich finde es richtig, **daß jeder seinen Teil selbst bezahlt.**  
Er hat mich gefragt, **ob ich Zeit habe.**  
**wann ich kommen kann.**  
**warum ich immer zu Hause bleibe.**

(c) La oración subordinada como complemento preposicional:

A menudo con adverbio pronominal como elemento referencial o término correlativo.

Denke **daran**, **daß** du noch die Hausaufgaben machen mußt.  
Er freut sich, **daß** sie mitkommt.  
Worüber freut sie sich? — **Daß er mitkommt.**

Alles hängt **davon** ab, **ob** du fleißig arbeitest.  
**wie** du die Sache siehst.  
wann wir anfangen können.

(d) La oración subordinada como nominativo de identidad

Was ist die Hauptsache? — **Daß du das Geld zurückgibst.**  
Die Hauptsache ist, **daß du das Geld zurückgibst.**  
Das Ziel ist, **daß alle die Prüfung schaffen.**  
Unser Glück ist, **daß es nicht mehr regnet.**  
Die Frage ist, **ob er mitkommt.**

(e) Las oraciones subordinadas adverbiales

1) Las oraciones temporales

Las conjunciones “wenn” (véase también oraciones condicionales) y “bis” encabezan “Gliedsätze”, que expresan cuando se realiza la acción expresada en la oración referencial.

— **wenn** pregunta: wann? (acontecer repetido en el pasado y único o repetido acontecer en el presente o futuro)

Wann triffst du Karl? — Heute abend.  
Wenn du ihn triffst, grüße ihn bitte von mir.

— **bis** pregunta: wie lange?  
Wir müssen warten, **bis** die Ampel grün ist.

2) Oraciones comparativas

La oración comparativa forma parte de las oraciones modales. Ella establece una igualdad, una desigualdad o una igualdad irreal.

Deutsch ist **so** schwer, **wie** ich(es) mir gedacht habe.  
Die Bücher waren **teurer**, **als** er mir gesagt hatte.  
Wie Ihr am Absender sehen könnt, sind wir jetzt in Frankfurt.

3) Oraciones causales

—La auténtica oración causal con la conjunción

“weil”. Esta indica la causa, la razón o el motivo verdadero.

Pregunta: warum? weshalb? weswegen? wieso?

A menudo se usa en la oración referencial como término correlativo **darum**, **deshalb**, **deswegen**, **Aus diesem Grunde**.

**Weil** wir Gegenwind hatten, war die Fahrt sehr anstrengend. (Wegen des Gegenwindes war die Fahrt sehr anstrengend.)

Die Fahrt war **darum** so anstrengend, weil wir Gegenwind hatten.

— La oración condicional con “wenn” / “falls”

Esta indica condicionalidad.

Pregunta: wann? in welchem Falle? unter welcher Bedingung?

Wann kann man über 100 km fahren?

Wenn man gute Sicht hat und die Strecke frei ist, (bei guter Sicht und freier Strecke)

Wenn man gute Sicht hat und die Strecke frei ist, kann man auch über 100 km fahren.

A menudo aparece “dann” como término correlativo:

Man kann nur **dann** über 100 km fahren, wenn ...

Wenn die Strecke frei ist, **dann** kann man ...

— La oración consecutiva con “so... daß” / so daß

Esta expresa consecuencia. A menudo se usa “so”, “solch” - como término correlativo en la oración referencial.

Es war **so** dunkel, **daß** man nicht mehr lesen konnte.

Es war sehr dunkel, **so daß** man nicht mehr lesen konnte.

Der Fahrer ist mit einer **solchen** Geschwindigkeit gefahren, **daß** er nicht schnell genug bremsen konnte.

— La oración concesiva con “obwohl”

Esta expresa impedimento (un contra argumento) que no tiene influencia en el suceso.

**Obwohl** sie sehr müde ist, geht sie nicht zu Bett.

(f) La oración local

Esta expresa posición o dirección. Se basan en las oraciones relativas correspondientes.

Ich bin, **wo** wir immer waren. (Ich bin dort, wo. . .)

Ich fahre, **wohin** du auch fährst. (Ich fahre dorthin, wohin. . .)

Er kommt, **woher** du auch kommst. (Er kommt dorthin, woher. . .)

**Wo** die Autos fahren, da ist der Schnee (bald) grau und matschig.

### 3. LA UNION DE UNA ORACION PRINCIPAL CON DOS ORACIONES SUBORDINADAS QUE LLEVAN LA MISMA CONJUNCION

Das Autofahren macht Spaß,  
**wenn** der Wagen in Ordnung ist und  
**wenn** man bei freier Strecke richtig Gas geben kann.

Das Autofahren macht Spaß,  
**wenn** der Wagen in Ordnung ist und  
man bei freier Strecke richtig Gas geben kann.

## VIII. EL INFINITIVO

### 1. LA SUSTANTIVACION DEL INFINITIVO

El infinitivo se puede sustantivar con o sin anteponer el artículo "das".

**Lesen** ist sehr wichtig. **Das Lesen** ist sehr wichtig.  
Er hat **beim Lesen** noch große Schwierigkeiten.  
Sie braucht die Brille nur **zum Lesen**.

Con sustantivos

**Briefeschreiben** macht mir keinen Spaß.

### 2. EL INFINITIVO SIN "ZU"

Con verbos modales

Wir **wollten** dich gestern abend **besuchen**.

En futuro

Ich **werde** den ganzen Tag **arbeiten**.

Se usa con algunos verbos que indican acción o movimiento por ejemplo:

Sie **geht** jeden Tag **schwimmen**.  
Er **kommt** uns heute nachmittag **besuchen**.  
Wir **fahren** jedes Wochenende **Skilaufen**.

Con los verbos "lassen" y "lernen"

**Lassen** Sie mich bitte **lesen**!  
Seine Eltern **lassen** ihn nicht bis Mitternacht **fernsehen**.  
Wir **lernen** jetzt auch Deutsch **sprechen** und **schreiben**.

### 3. EL INFINITIVO CON "ZU"

(a) El infinitivo con "zu"

Se usa con "etwas" y "nichts"

Hast du etwas **zu schreiben** dabei?  
Er hat nichts **zu tun**.

Antecedido por un sustantivo

Ich habe keine Lust **zu arbeiten**. (auch: zum Arbeiten)  
Sie hat nie Zeit **zu spielen**. (auch: zum Spielen)  
Ich hatte keine Gelegenheit **zu fragen**.

El "infinitivo con zu" cumple aquí función de atributo. Si el infinitivo es un verbo con partícula separable, se intercala la preposición "zu" entre la partícula y el verbo.

Ich hatte keine Lust **aufzustehen**.

(b) El infinitivo ampliado con "zu" (oración infinitiva)

El infinitivo con "zu" puede incorporar otros componentes, transformándose finalmente en una oración infinitiva. La oración infinitiva postpuesta va separada por una coma.

Ich habe keine Lust, **den ganzen Tag zu Hause zu bleiben**.

Con verbo modal

Es ist nicht schön, so lange auf den Bus **warten zu müssen**.

pasado

Es war ein Fehler, ihn auf diese Radtour **mitgenommen zu haben**.

Es ist ein Fehler gewesen, mit euch **mitgegangen zu sein**.

Unión de dos oraciones infinitivas

Es ist wichtig, etwas Geld **zu sparen** und nicht alles **auszugeben**.

....., nicht alles Geld gleich **auszugeben**, sondern etwas **zu sparen**.

### 4. USO Y FUNCION DEL INFINITIVO CON "ZU"

(a) como atributo

con "etwas/nichts" y con sustantivos

Hast du **etwas zu lesen** für mich?  
Viele Menschen haben **nichts zu essen**.  
Niemand hatte **Lust zu studieren**.

Sie hatte Angst, **alleine nach Hause zu gehen**.

Seine Sorge, **die Prüfung nicht zu bestehen**, war unbegründet.

Welche Sorge? — Die Prüfung nicht zu bestehen.

Daß er die Prüfung nicht besteht.

La comparación con la oración con "daß" demuestra que el sujeto se omite en la oración infinitiva.

Se puede hablar de un uso atributivo de la oración infinitiva siempre que haya un "es", "das" o un adverbio pronominal "da + preposición" como término correlativo en la oración referencial.

Pero incluimos estas oraciones —al igual que las oraciones subordinadas— en las oraciones correspondientes que le siguen. Las oraciones infinitivas pueden ser usadas al igual que las oraciones subordinadas en vez de componentes de una oración.

(b) como componente de una oración

1) como sujeto

A menudo con el correlativo "es"

Es ist nicht leicht, **diese Panne zu reparieren**.  
Diese Panne (zu) reparieren ist nicht leicht.

Mich interessiert, **dieses Spiel zu gewinnen**.  
Dieses Spiel (zu) gewinnen interessiert mich.

2) como nominativo de identidad

Es ist sein Wunsch, **Pilot zu werden**.  
Pilot (zu) werden ist sein Wunsch.

3) como oración subordinada como complemento

Wir **haben beschlossen**, **erst morgen loszufahren**.  
Ich **habe versucht**, **dich anzurufen**.

4) como complemento preposicional

Er freut sich, **das Spiel gewonnen zu haben**.  
(worüber?)

Ich denke nicht daran, **mit so einer Gruppe mitzufahren**.



# WORTSCHATZ ZUR GRAMMATIK

## SUBSTANTIV

der Kollege/-n: colega  
der Glaube: fe  
der Wille: voluntad  
das Herz/-en: corazón  
die Wirklichkeit/-en: realidad  
die Freundschaft/-en: amistad  
die Landschaft/-en: paisaje  
die Reaktion/-en: reacción  
die Importation/-en: importación  
die Diskussion/-en: discusión  
die Industrie/-n: industria  
die Philosophie/-n: filosofía  
die Demokratie/-n: democracia  
die Materie/-n: materia  
die Miserie/-n: miseria  
die Bücherei/-en: biblioteca  
die Bäckerei/-en: panadería  
die Türkei: Turquía  
die Technik/-en: técnica  
die Statistik/-en: estadística  
die Universität/-en: universidad  
die Diät/-en: dieta  
die Realität/-en: realidad  
die Natur: naturaleza  
die Kultur/-en: cultura  
die Architektur/-en: arquitectura  
die Garage/-n: garaje  
die Etage/-n: piso  
die Massage/-n: masaje  
der Mechaniker/-: mecánico  
der Bürger/-: ciudadano  
der Ingenieur/-e: ingeniero  
der Friseur/-e: peluquero  
der Dekorateur/-e: decorador  
der Student/-en: estudiante  
der Assistent/-en: ayudante  
der Präsident/-en: presidente  
der Praktikant/-en: practicante  
der Fabrikant/-en: fabricante  
der Lieferant/-en: proveedor  
der Professor/-en: profesor  
der Autor/-en: autor  
der Journalist/-en: reportero  
der Realist/-en: realista  
der Idealist/-en: idealista  
der Idealismus: idealismo  
der Optimismus: optimismo  
der Realismus: Realismo  
das Mikrophon, /-e: micrófono  
das Programm/-e: programa  
das Telegramm/-e: telegrama  
das Gramm: gramo  
das Fundament/-e: fundamento  
das Parlament/-e: parlamento  
das Apartment/-e: departamento  
das Studium/Studien: estudio  
das Ministerium/ien: ministerio  
das Museum/Museen: museo

## ADJEKTIV

der Verkehr: tráfico  
schrecklich: tremendo  
müde: cansado

weit weg: muy lejos  
der Alte/-n: viejo, anciano  
etwas Interessantes: algo interesante  
der Deutsche/-n: el alemán  
ein Deutscher: un alemán  
eine Deutsche: una alemana  
ebenso: igual  
genauso: de la misma manera  
doppelt soviel - wie: el doble que  
alt: viejo  
arm: pobre  
weniger: menos  
bei weitem: más  
weitaus: más  
etwas weniger: algo menos  
etwas verstehen von: entender de  
noch weniger: menos aún  
am schnellsten: lo más rápido  
die Nacht/-e: noche  
am meisten: lo más, lo máximo  
zählen: contar  
die Tausend: mil  
die Million /-en: el millón  
die Millarde/n: el billón  
halb-: medio  
zu Hunderten: por cientos  
zu Tausenden: por miles  
die Uhrzeit/-en: la hora  
das Viertel/-: el cuarto  
es ist halb fünf: son las cuatro y media  
der zweite: el segundo  
sich setzen: sentarse  
die Reihe/-n: fila  
die beiden ersten Plätze: los dos primeros puestos  
der Mai: Mayo  
die Feier/n: fiesta, celebración  
der Geburtstag/-e: cumpleaños  
Ich habe Geburtstag: tengo cumpleaños  
jeder dritte: cada tercer  
solch-: tal  
die Geschwindigkeit/-en: velocidad

## PRONOMEN

helfen (i), hat geholfen: ayudar, ha ayudado  
es geht um . . . : se trata de  
es handelt sich um . . . : se trata de  
sich interessieren für: interesarse por  
der Führerschein/-e: licencia de conductor  
Belgien: Bélgica  
irgend: cualquier  
- einer: cualquier persona  
irgend etwas: = irgendwas: = cualquier cosa  
ein wenig: algo  
ein bißchen: un poco  
etwas zu essen: algo para comer  
rauchen: fumar

nichts zu rauchen: nada para fumar  
alles Gute!: te deseo lo mejor  
alles andere: todo lo demás  
zufrieden sein mit: estar conforme con  
die Geduld: paciencia  
alle Geduld verlieren: perder la paciencia

## PRÄPOSITIONEN

das Fernglas: binoculares  
erfahren (ä): llegar a saber  
die Erfindung/-en: invento  
etwas/nichts dafür können: tener o no tener la culpa  
Ich kann nichts dafür, daß . . . : no tengo la culpa que  
der Baum/-e: árbol  
Holland: Holanda  
gegen 2 Uhr: alrededor de las dos  
gewinnen (gegen): ganar, vencer  
der Kaffee: café  
die Milch: leche  
der Zucker: azúcar  
die Erde: tierra  
kreisen (um): girar (alrededor)  
das Jahrhundert: siglo  
aus dem letzten -: del siglo pasado  
das Gold: oro  
die Uhr ist aus -: el relojes de oro  
das Lehrwerk/-e: texto de estudio  
aus Freundschaft: por amistad  
der Augenarzt/-e: oculista  
die Post: correo  
bei der - arbeiten: trabajar en correos  
die Firma/Firmen: firma  
die Ankunft/: llegada  
bei unserer Ankunft: a nuestra llegada  
gut/schlecht bei Kasse sein: tener suficiente o poco dinero  
die Schreibmaschine/-n: máquina de escribir  
zusammen: juntos  
erhalten (ä): recibir  
danach: después  
5 mal 5: 5 por 5  
gleich: de inmediato  
mit 23 Jahren: con 23 años  
Uni = Universität: universidad  
der Garten/-: jardín  
wiederkommen: regresar  
Er kam wieder: él regresó  
wenn es nach mir geht, . . . : si es por mí  
starb (von: sterben): murió (de morir)  
leben: vivir  
seit langem: desde hace mucho tiempo  
seit kurzem: desde hace poco tiempo

**die Blume/-n:** flor  
**hängen:** estar colgado  
**an der Wand -:** estar colgado en la pared  
**die Wand/^-e:** pared  
**rechts:** derecha  
**links:** izquierda  
**oben:** arriba  
**abends:** en la tarde, noche  
**von morgens bis -:** de mañana a tarde  
**industriell:** industrial  
**die Bedeutung/-en:** significado  
**Schweden:** Suecia  
**das Stück/-e:** pedazo, trozo  
**der Kuchen:** Kuchen  
**die Tasse/-n:** taza  
**eine Tasse Tee:** una taza de té  
**der Tee:** té  
**der Beruf/-e:** profesión  
**was ist er von - ?:** ¿qué profesión tiene?  
**der Bahnhof/^-e:** estación de ferrocarril  
**die Reparatur/-en:** reparación  
**das Auto reparieren lassen:** mandar a reparar el auto  
**zum ersten Mal:** por primera vez  
**aufhaben:** tener de tarea  
**was haben wir auf?:** ¿qué tarea tenemos?  
**zur nächsten Stunde:** para la clase siguiente  
**zu Mittag essen:** almorzar  
**am Anfang:** al principio  
**am Ende:** al final  
**auf jeden Fall:** en todo caso, de todas maneras  
**auf keinen Fall:** de ninguna manera

**auf diese Weise:** de esta manera  
**reisen:** viajar  
**das Rennen/-:** carrera, competencia  
**teilnehmen an:** participar en  
**der Streit, m:** discusión  
**der Teilnehmer/-:** participante

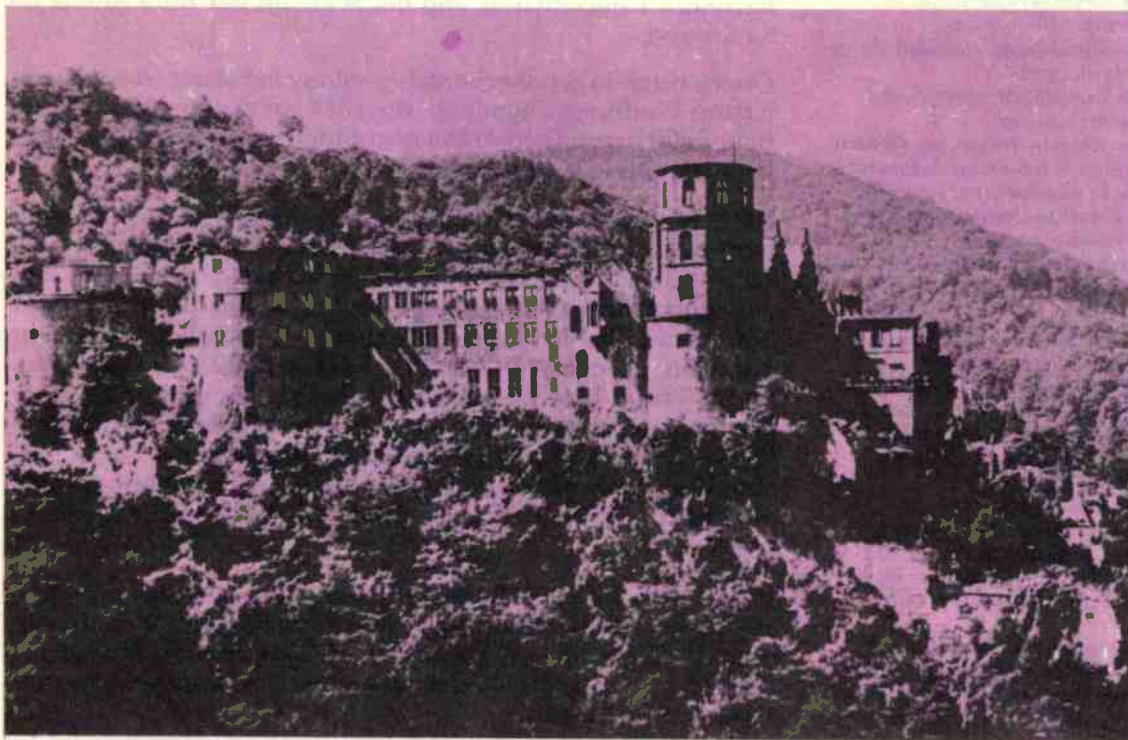
**VERB:**

**gebraucht:** usado  
**abfahren:** partir  
**wachsen (ã):** crecer

**DER SATZ:**

**danken:** agradecer  
**Was für ein Wagen ist das?:** ¿qué tipo de auto es éste?  
**denken an:** pensar en  
**der Ausflug/^-e:** excursión  
**etwas, woran ich nicht gedacht habe:** algo, que no había considerado  
**die Prüfung bestehen:** aprobar un examen  
**bekannt:** conocido  
**es ist schade, daß . . .:** lástima que  
**es ist/war gut, daß . . .:** es/fue bueno que, está/estuvo bien que  
**es freut mich, daß . . .:** me alegro que  
**es ist (nicht) sicher, ob . . .:** seguro que  
**abhängen von:** depender  
**alles hängt davon ab, ob . . .:** todo depende de  
**die Hauptsache:** lo principal  
**die \_ ist, daß . . .:** lo importante es que

**die Prüfung schaffen:** aprobar un examen  
**weswegen?:** ¿por qué?  
**deswegen:** por eso  
**der Grund/^-e:** razón, motivo  
**aus diesem Grunde:** por este motivo.  
**in welchem Falle:** en qué caso  
**die Bedingung/-en:** condición  
**unter welcher \_:** bajo qué condición  
**die Sicht:** visibilidad  
**bei guter \_:** con buena visibilidad  
**frei:** libre  
**es war so dunkel, daß . . .:** estaba tan oscuro que  
**....., so daß . . .:** de tal manera que  
**woher:** de dónde  
**dorthier:** de ahí  
**Gas geben:** acelerar  
**das Wochenende/-n:** fin de semana  
**Lassen Sie mich lesen!:** ¡Déjeme leer!  
**Die Eltern lassen ihn fernsehen:** los padres le permiten ver televisión  
**Sie lernen lesen und schreiben:** aprender a leer y escribir  
**etwas zu schreiben:** algo que escribir  
**Er hat nichts zu tun:** no tiene nada que hacer  
**unbegründet sein:** no tener fundamento  
**interessieren (+Akk.):** interesar  
**der Wunsch/^-e:** deseo  
**der Pilot/-en:** piloto  
**die Gruppe/-n:** grupo  
**Ich denke nicht daran, . . . zu:** no pienso (+ infinitivo)





# LESEANHANG

## DAS DEUTSCHE JUGENDHERBERGSWERK (DJH)

das Werk: organización  
der **Volksschullehrer/-r**: profesor primario  
ins Leben rufen: crear  
dicht: denso  
das Netz/-e: red  
gründen: fundar  
die Bevölkerung: población  
gering: infimo, poco  
die Bezahlung: cantidad de dinero, cuota  
die Unterkunft: alojamiento  
bieten: ofrecer  
die Absicht haben zu fördern: tener la intención de fomentar  
die Landschaft/-en: campiña  
in Erfüllung gehen: cumplirse  
die Stätte/-n: lugar  
die Begegnung/-en: encuentro  
die Verständigung: entendimiento  
entstehen: nacen, se forman  
die Burg/-en: castillo  
die Bewegung/-en: movimiento  
insgesamt: en total  
seitdem: desde, entonces  
sich verringern: disminuir  
und zwar: a saber  
deshalb: porque  
der Anspruch/-e: exigencia  
genügen: satisfacer  
sich bemühen zu: tratar de  
bestehend: existente  
hervorragend: sobresaliente  
die Bedeutung/-en: significado  
vertreten sein: estar representando

Der Volksschullehrer Richard Schirrmann hat das Deutsche Jugendherbergswerk 1909, also noch vor dem Ersten Weltkrieg ins Leben gerufen. Er wollte über ganz Deutschland ein dichtes Netz von Jugendherbergen gründen, die jungen Menschen aus der ganzen Bevölkerung gegen eine geringe Bezahlung Unterkunft bieten. Er hatte nicht nur die Absicht, die Lust und Freude am Wandern zu fördern, sondern auch den Wunsch, daß möglichst viele junge Menschen auf ihren Wanderungen durch deutsche Landschaften und Städte sich kennen und verstehen lernen. Der Wunsch dieses einfachen Volksschullehrers ist in Erfüllung gegangen. "Heute sind die Jugendherbergen weit über die nationalen Grenzen hinaus Stätten der Begegnung und der Verständigung".

Zwischen 1910 und 1912 sind die ersten Jugendherbergen entstanden, unter ihnen die erste ständig geöffnete Jugendherberge Deutschlands und der Welt auf der Burg Altena im Sauerland.

Die richtige Jugendherbergsbewegung hat aber erst nach dem Ersten Weltkrieg begonnen. Bis 1924 hat man in Deutschland über 2000 Jugendherbergen gegründet, von denen die meisten aber sehr klein und einfach waren.

1975 gab es in der Bundesrepublik insgesamt 576 Jugendherbergen mit insgesamt 72 000 Betten. 1960 waren es noch 723. Die Zahl der Jugendherbergen hat sich also seitdem sehr verringert, und zwar deshalb, weil man kleinere Jugendherbergen, die den heutigen gestiegenen Ansprüchen nicht mehr genügen, geschlossen hat. Das DJH bemüht sich durch Modernisierung bestehender Jugendherbergen und durch Neubauten, eine größere Zahl von Unterkunftsplätzen zu schaffen. Obwohl die Zahl der Jugendherbergen geringer geworden ist, sind die Übernachtungszahlen von Jahr zu Jahr kontinuierlich gestiegen. 1975 waren es rund 9,9 Millionen Übernachtungen.

Eine hervorragende Bedeutung haben die Jugendherbergen als Begegnungsstätten junger Menschen aus aller Welt. In den deutschen Herbergen waren die Nordamerikaner, Franzosen, Engländer und Holländer unter des Auslandsgästen am stärksten vertreten.

preisgünstig: barato  
die Pension/-en: comida  
das Frühstück: desayuno  
der Jugendliche/-n: el joven  
allerdings: sin embargo, eso si  
das Mitglied/-er: socio  
der Beitrag/:-e: cuota  
der Erwachsene/-n: el adulto  
die Bitte/-n: petición  
folgend: siguiente  
die Adresse/-n: dirección  
das Postfach/"-er: la casilla de correo

Die Jugendherbergen bieten vor allem auch preisgünstige Übernachtungsmöglichkeiten. So kostet die Vollpension in den Häusern des DJH zwischen 15 und 17 Mark, eine Übernachtung mit obligatorischem Frühstück für Jugendliche 6,20 DM. Man muß allerdings Mitglied im DJH sein. Der Jahresbeitrag beträgt für einen Jugendlichen 8,50 DM, für einen Erwachsenen oder eine Familie 16 DM. Der Jugendherbergsausweis gilt allerdings nur für ein Jahr. Mit diesem Ausweis kann man in allen Jugendherbergen übernachten, auch in anderen Ländern, denn das DJH gehört zur International Youth Hostel Federation. Wer noch nicht Mitglied des DJH ist, kann es ganz einfach werden. Er braucht nur mit der Bitte um einen Jugendherbergsausweis an die folgende Adresse zu schreiben:

Deutsches Jugendherbergswerk  
Postfach 220 D 4939 DETMOLD

1. ¿Cuándo se fundaron los primeros albergues juveniles?
2. ¿Qué motivó a R. Schirrmann a fundar albergues juveniles?
3. ¿Cuál es la finalidad actual de los albergues juveniles?
4. ¿Cuál fue el primer albergue que existió?
5. ¿Cuánto cuesta la estadía diaria con pensión completa en un albergue juvenil?
6. ¿Puede cualquier persona solicitar alojamiento en un albergue juvenil?
7. ¿Por qué a la fecha existe un menor número de albergues juveniles en comparación con los 2.000 del año 1924?
8. ¿Significó esta disminución que el número de personas que pueden pernoctar en estos albergues es también menor a la fecha?
9. ¿Qué estadísticas se conocen al respecto?
10. ¿Son muy altas las cuotas anuales que pagan los socios?

Photographie Ernst Haas (ECON)





## DER HÖCHSTE, LÄNGSTE, GRÖßTE, ÄLTESTE...

die Reihe/-n: cantidad  
 von ... her: de  
 vergleichen mit: comparar  
 niedrig: bajo  
 zufällig: casualmente  
 ebenfalls: también, igualmente  
 gesehen von ... her: visto de  
 die Stelle/-n: lugar  
 an zehnter Stelle stehen: estar  
 en el décimo lugar  
 damit: con ésto, así  
 die Statistik/-en: estadística  
 folgen: seguir  
 damals: en aquel tiempo  
 bestehen: existir  
 seit: desde  
 der Boden/-en: suelo, tierra  
 die Ausdehnung/-en: extensión  
 die Geschwindigkeit/-en: velocidad  
 die Autobahn/-en: carretera  
 noch schneller: más rápido

1. ¿Cuál es el monte más alto de Alemania?
2. ¿Cuál es el monte más alto de Europa?
3. ¿Cuáles son los montes más altos del mundo y dónde están ubicados?
4. ¿Cuál es el río más largo de Europa?
5. ¿Cuál es el río más largo del mundo?
6. ¿Cuál es la ciudad más grande del mundo?
7. ¿Cuál es la ciudad más grande de Europa?
8. ¿Cuál es la ciudad más grande de Alemania?
9. ¿Qué distancia existe entre Hamburgo y München?
10. ¿Es la Universidad de Heidelberg la Universidad alemana más antigua?

1. Mit 2963 Metern ist die Zugspitze der höchste Berg Deutschlands. — Gibt es in Europa einen höheren Berg? — Davon gibt es sogar eine ganze Reihe. Am höchsten ist der Montblanc mit 4810 Metern. Aber dieser ist wieder mehr als 4000 Meter niedriger als der Mount Everest im Himalaja. Dieser Berg, den ihr sicher von zahlreichen Bildern her kennt, hat eine Höhe von 8847 Metern. Vergleicht ihn einmal mit dem höchsten Berg Südamerikas, dem Aconcagua. Er ist, wie ihr wißt, 6958 m hoch. Wie viele Meter ist er also niedriger als der Mount Everest? Und um wieviel ist er höher als die Zugspitze? Und wißt ihr zufällig auch, wie der zweitgrößte Berg der Welt heißt? Es ist der Tschogori mit 8611 Metern. Er liegt ebenfalls in Asien.

2. Die Wolga ist mit 3700 Kilometern der längste Fluß Europas, die Donau der zweitlängste. Diese ist mit ihren 2850 km genau 1530 km länger als der Rhein, der in Europa von seiner Länge her gesehen nur an zehnter Stelle steht. Interessant ist ein Vergleich zwischen dem längsten Fluß Afrikas und dem Südamerikas. Der Amazonas hat eine Länge von 6518 km und ist damit nur 153 km kürzer als der Nil, der längste Fluß der Welt. Und wie lang ist nun der Nil?

3. Nach Statistiken aus dem Jahre 1978 gibt es auf der ganzen Erde genau 167 Millionenstädte. Nach dieser Statistik hat New York 16,037 Millionen Einwohner und ist damit die größte Stadt der Welt. Ihr folgt die japanische Hauptstadt Tokyo mit etwa 4,4 Mill. weniger Einwohnern. Tokyo hat also 11,6 Mill. Einwohner und so etwa 782 000 mehr als Shanghai, die drittgrößte Stadt auf der Erde.

Buenos Aires liegt an sechster Stelle mit 8,9 Mill. und ist so größer als Paris mit 8,2 Mill., die größte Stadt auf dem europäischen Kontinent. Berlin bleibt mit 3,14 Mill. immer noch die größte deutsche Stadt, ihr folgt als zweitgrößte Hamburg mit 1,75 Mill. An dritter Stelle unter den deutschen Städten liegt mit 1,34 Mill. Einwohnern Bayerns Landeshauptstadt München. Santiago ist mit 3,07 Mill. Einwohnern etwas kleiner als das in Ost und West geteilte Berlin.

4. Die älteste deutsche Universität ist die Universität von Prag, das jetzt natürlich die Hauptstadt der Tschechoslowakei ist und nicht mehr eine deutsche Stadt. Der deutsche Kaiser Karl IV. hat Prag damals zu seiner Hauptstadt gemacht und dort 1348 die erste deutsche Universität gegründet. Ihr folgt als zweitälteste die Ruprecht-Karl-Universität in Heidelberg, die ebenfalls eine sehr lange Geschichte hat. Sie besteht nämlich seit dem Jahr 1386 und ist damit die älteste Universität auf jetzigem deutschen Boden.

5. Von Norden nach Süden beträgt die längste Ausdehnung der Bundesrepublik Deutschland nur 832 Kilometer. Wie groß ist die Entfernung von Hamburg nach München? — 639 km. Von Hamburg nach München fährt man bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 80 Stundenkilometern etwa 8 Stunden. Die meisten fahren natürlich auf der Autobahn schneller als 100 km und oft sogar bis 130 oder noch schneller.

## DEUTSCHLANDS KLIMA

**die Halbkugel/n:** hemisferio  
**das Kleidungsstück/e:** vestimenta, prenda de vestir  
**der Koffer/-:** maleta  
**vorkommen:** suceder  
**umgekehrt:** lo contrario  
**die Ausnahme/n:** excepción  
**zwischen (Präp.):** entre  
**die Breite:** latitud  
**gemäßigt:** templado  
**mild:** benigno  
**die Gegend/en:** comarca, región  
**kommen von:** provenir de  
**der Einfluß/-'sse:** influencia  
 hineinragen: hacer repercutir  
**heiß:** tórrido  
**trocken:** seco  
**wesentlich:** bastante más  
**der Übergang/-e:** intermedio  
**das Flachland:** llanura  
**das Gebirge/-:** montaña  
**erreichen:** alcanzar  
**die Höhenlage:** altura  
**mittlere:** media  
**das Tiefland:** tierra baja  
**schützen:** proteger  
**das Tal/-'er:** valle  
**der Berg/e:** cerro  
**der Niederschlag/-'e:** precipitaciones  
**messen (i):** medir  
**gemessen wurden:** fueron medidas  
**dagegen:** sin embargo  
**tatsächlich:** realmente  
**abweichen von:** diferir  
**der Mittelwert/e:** valor promedio  
**wechselhaft:** cambiante  
**abhängen von:** depender de  
**das Tiefdruckgebiet/e:** zona de baja presión  
**ziehen:** desplegarse

Natürlich wißt ihr, daß Europa auf der nördlichen Halbkugel liegt und sich daher der Europäer auf den Sommer freut, wenn in Südamerika der Winter vor der Tür steht. Wer aber aus dem südamerikanischen Winter zum Beispiel in den mitteleuropäischen Sommer reist, sollte nicht alle warmen Kleidungsstücke zu Hause lassen und nur leichte Sommersachen in den Reisekoffer packen, denn so warm wird der mitteleuropäische Sommer in der Regel nicht. So kann es durchaus vorkommen, daß man im deutschen Hochsommer nur mit einem warmen Pullover nach draußen gehen kann, wenn man nicht frieren will. Der Sommer kann also in Deutschland auch mal recht kühl sein. Das heißt natürlich nicht, daß im Juli oder August die Temperaturen nicht auch mal auf 27° oder sogar 30°C und mehr steigen können. Auch das kommt also vor, aber extrem heiße oder —umgekehrt— extrem kalte Tage sind in Deutschland doch mehr die Ausnahme.

Ein Blick auf den Globus oder in den Atlas zeigt uns, daß Deutschland zwischen dem 47. und 55. Grad nördlicher Breite liegt. Die Nordgrenze Schleswig-Holsteins, des nördlichsten Bundeslandes, liegt also ungefähr auf der Breite Moskaus und die Südgrenze Bayerns, des südlichsten Bundeslandes, auf der geographischen Breite von Rostow oder Quebec. Klimatisch gesehen liegt Deutschland, wie wir schon angedeutet haben, in der gemäßigten Zone. Das heißt, daß das Klima dort viel milder als das Kanadas oder der Sowjetunion in den Gegenden mit gleicher geographischer Breite ist. Das kommt vor allem von den vorherrschenden Westwinden, die die Einflüsse des Ozeans weit in den Kontinent hineinragen. Die Winter sind weit milder als im Osten, z.B. in Warschau oder Kiew, aber nicht so mild wie im Westen. Und die Sommer sind nicht so heiß und trocken wie die Osteuropas, aber wesentlich wärmer als in den westeuropäischen Ländern gleicher geographischer Breite. Deutschland liegt also klimatisch gesehen in einer Übergangszone.

Der Januar ist statistisch gesehen der kälteste Monat des Jahres. Seine Durchschnittstemperaturen liegen im Flachland um +1,5° bis -3°C, in den Gebirgen erreichen sie je nach der Höhenlage bis unter 6°C. Im Hochsommer betragen die mittleren Julitemperaturen im norddeutschen Tiefland +16 bis +19°C, in den geschützten Tälern des Berglandes bis zu +20°C.

Charakteristisch für das Klima Deutschlands sind die Niederschläge zu allen Jahreszeiten. Sicher kann es auch mal einen extrem trocknen Sommer geben. Die durchschnittliche jährliche Niederschlagshöhe beträgt zum Beispiel in Berlin 581 mm; 1911 regnete und schneite es aber sehr wenig, so daß nur 381 mm gemessen wurden, 1935 waren es dagegen 1185. Typisch für Deutschland ist vor allem das wechselhafte Klima. Die tatsächlich gemessenen Temperaturen und Niederschläge weichen von den Mittelwerten des Klimas oft stark ab. Das wechselhafte Wetter hängt zum großen Teil von den Tiefdruckgebieten (Zyklonen) ab, die vom Ozean her quer durch Europa ziehen.



**der Baum/-e:** árbol  
**die Apfelsine/n:** naranja  
**wachsen:** crecer  
**die Zitrone/n:** limón  
**blühen:** florecer  
**einmalig:** único  
**nirgendwo sonst:** en ninguna otra parte  
**der Strauch/-er:** arbusto  
**gedeihen:** darse

Deutschland ist mit seinem gemäßigten Klima sicher kein Land, wo Apfelsinenbäume wachsen oder Zitronen blühen können — werdet ihr vielleicht denken. Und doch gibt es auch das. Wer einmal nach Deutschland fährt und an den Bodensee kommt, sollte einen Besuch auf der Insel Mainau nicht vergessen. "Ein mildes Klima hat hier ein Paradies geschaffen, das in Deutschland einmalig ist. Nirgendwo sonst kann man einen Park finden, in dem Palmen und andere exotische Bäume und Sträucher, Zitronen und Apfelsinen gedeihen".

### WETTERBERICHTE Neblich-trübes Wetter

Die Meteorologen erwarten neblig-trübes oder regnerisches Wetter; nur im Süden und Südwesten Deutschlands wird es noch zu leichten Schneefällen kommen. Die Tagestemperaturen: zwischen zwei und fünf Grad. Nachts ist mit Frost zu rechnen.

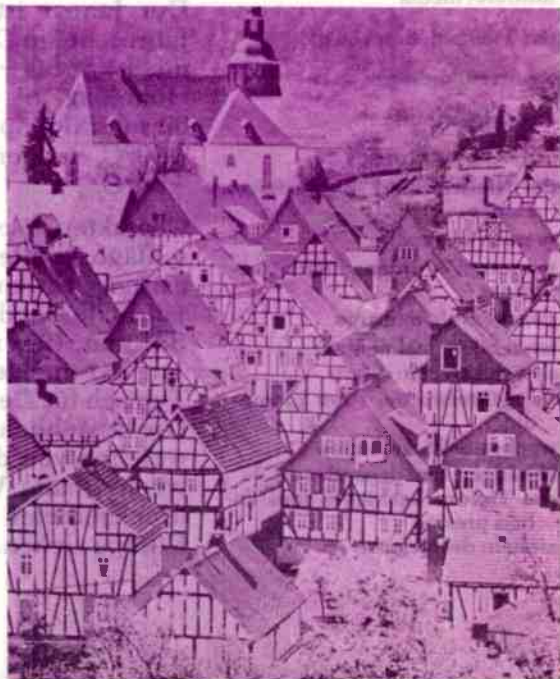
### Frühling mit Regen

Das Wetter wird sich in Deutschland wenig ändern. Die Meteorologen erwarten für die meisten Gebiete bei wechselnder Bewölkung strichweise Regen oder einzelne Schauer. Bei mäßigen bis frischen —an den Küsten zum Teil starken— Südwest- bis Westwinden ist in Norddeutschland mit Tagestemperaturen von 5 bis 8 Grad zu rechnen; in den übrigen Gebieten soll es etwas wärmer werden.

### Es wird wärmer

Ein umfangreiches Hochdruckgebiet, das sich von Skandinavien bis in den Mittelmeerraum erstreckt, verlagert sich nur langsam ostwärts. In Norddeutschland bleibt das Wetter nach örtlichen Frühnebeln heiter und überwiegend niederschlagsfrei; bei Temperaturen bis 19 Grad.

1. ¿Qué tipo de ropa debe llevar el viajero que visita Europa durante los meses de Junio, Julio o Agosto?
2. ¿Por qué se caracteriza el clima de Alemania?
3. ¿Entre qué latitudes está situada Alemania?
4. ¿Cuál es el mes más frío en Alemania?
5. ¿Qué diferencias se pueden establecer entre el verano europeo y el nuestro?
6. ¿Por qué el clima en la República Federal Alemana es menos frío que en la Unión Soviética?
7. ¿Qué lugar de Alemania está considerado como el "paraíso" y por qué razón?
8. ¿Cómo es el verano en la Unión Soviética?



# DIE PRESSE IN DER BUNDESREPUBLIK

- das Volk/-er: pueblo, nación  
 das Aufkommen: invención  
 die Verbreitung: difusión, propagación  
 behaupten: mantener  
 ihren Platz: su lugar  
 der Beweis/-e: prueba  
 die Auflage/-n: tirada, edición  
 beziehen: comprar, adquirir  
 im Abonnement-: a través de abono  
 wichtig: importante  
 die Angabe/-n: dato  
 die Reihenfolge: orden  
 aufführen: anotar, citar, enumerar  
 die Druckauflage/-n: edición  
 der Druck/-e: impresión  
 das Exemplar/-e: ejemplar  
 hinweisen auf: indicar, señalar  
 sich handeln um: tratarse de  
 es handelt sich um: se trata de

Die Deutschen gehören zu den Völkern, die am meisten Zeitung lesen. Die Zeitung hat auch nach dem Aufkommen und der Verbreitung des Fernsehens ihren Platz behauptet. Zahlen sind dafür der beste Beweis: Die Verkaufsauflage aller Tageszeitungen ist seit 1954 bis 1977 von rund 13 Millionen auf etwa 20 Millionen gestiegen. 75% aller Zeitungen bezieht der Bundesdeutsche im Abonnement. Auf der Straße am Kiosk oder im Tabakwarengeschäft kauft er sich dann oft noch eine zweite Zeitung.

Die zwei wichtigsten überregionalen Abonnementszeitungen sind "Die Welt" und die "Frankfurter Allgemeine Zeitung". Die erstere gilt als mehr konservativ, die letztere als konservativ-liberal. Überregionale publizistische Geltung haben auch die "Süddeutsche Zeitung" (liberal) und die "Frankfurter Rundschau" (linksliberal)."

Im gesamten Bundesgebiet gibt es nach statistischen Angaben aus dem Jahre 1973 genau 1210 Tageszeitungen (mit Haupt- und Nebenausgaben). Im folgenden sind alle Zeitungen in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt, die eine Druckauflage von mehr als 250 000 Exemplaren haben. Das W hinter dem Titel der Zeitung weist darauf hin, daß es sich bei dieser Zeitung um eine Wochenzeitung handelt.

1. ¿Disminuyó la venta de periódicos cuando se iniciaron los programas de televisión?
2. ¿Cuántos ejemplares de periódicos se venden aproximadamente al día en Alemania?
3. ¿Qué significa la letra "W" colocada después del título del periódico?
4. ¿Cuál es el periódico de mayor circulación en Alemania?
5. ¿Cuántos periódicos de publicación diaria existían en la República Federal Alemana según las estadísticas del año 1973?

Titel	Ort	Druckauflage
1 Abendzeitung	München	290 000
2 Bild	Hamburg	4 127 400
3 Bild am Sonntag (W)	Hamburg	2 468 200
4 B. Z.	Berlin	307 700
5 Expreß	Köln	419 300
6 Frankfurter Allgemeine	Frankfurt	343 400
7 Hamburger Abendblatt	Hamburg	297 000
8 Hamburger Morgenpost	Hamburg	313 400
9 Nordwest-Zeitung	Oldenburg	268 100
10 NRZ	Essen	281 000
11 Nürnberger Nachrichten	Nürnberg	339 700
12 Rheinische Post	Düsseldorf	390 000
13 Ruhr-Nachrichten	Dortmund	260 500
14 Süddeutsche Zeitung	München	314 300
15 Südwest-Presen	Ulm	270 100
16 Welt, Die	Bonn	278 400
17 Welt am Sonntag (W)	Hamburg	451 000
18 Westdeutsche Allgemeine	Essen	658 000
19 Westfälische Rundschau	Dortmund	256 800
20 Zeit, Die (W)	Hamburg	392 300
21 Zeitungsgruppe Rhein-Wupper-Ruhr	Düsseldorf	383 200





## Partizip Perfekt der unregelmäßigen Verben

beginnen (hat) begonnen

binden (hat) gebunden  
in: verbinden

bleiben (ist) geblieben  
in: stehenbleiben,  
liegenbleiben

brennen (hat) gebrannt

bringen (hat) gebracht

in: **verbringen, mitbringen**

denken (hat) gedacht

essen (hat) gegessen

in: vergessen (hat) vergessen)

fahren(ä) (ist/hat) gefahren

in: losfahren, wegfahren

fallen(ä) (ist) gefallen

in: gefallen (hat) gefallen)

fangen(ä) (hat) gefangen

in: anfangen

finden (hat) gefunden

fliegen (ist/hat) geflogen

frieren (hat) gefroren

geben(i) (hat) gegeben

in: zurückgeben, ausgeben

**gehen (ist) gegangen**

in: **losgehen, weggehen**

gelten(i) (hat) gegolten

haben (hat) gehabt

in: vorhaben

halten(ä) (hat) gehalten

in: unterhalten

heißen (hat) geheißen

kennen (hat) gekannt

in: erkennen

kommen (ist) gekommen

in: bekommen (hat),

herkommen, hereinkommen

können (hat) gekonnt

lassen(ä) (hat) gelassen

in: verlassen

laufen(ä) (ist) gelaufen

in: herumlaufen

leihen (hat) geliehen

lesen (ie) (hat) gelesen

liegen (hat) gelegen

müssen (hat) gemußt

nehmen(i) (hat) genommen

in: abnehmen, mitnehmen,

annehmen, vornehmen

raten(ä) (hat) geraten

in: verraten

rufen (hat) gerufen

in: anrufen

schieben (hat) geschoben

schlafen(ä) (hat) geschlafen

schlagen(ä) (hat) geschlagen

in: vorschlagen

schließen (hat) geschlossen

in: abschließen

schreiben (hat) geschrieben

schwimmen (ist/hat) geschwommen

schwinden (ist) geschwunden

in: verschwinden

sehen(ie) (hat) gesehen

in: nachsehen, ansehen, fernsehen

sein (ist) gewesen

in: aussein, ansein, zurücksein

sitzen (hat) gesessen

sprechen(i) (hat) gesprochen

springen (ist) gesprungen

in: entspringen

stehen (hat) gestanden

in: verstehen

steigen (ist) gestiegen

in: aussteigen, einsteigen

streichen (hat) gestrichen

in: unterstreichen

treffen(i) (hat) getroffen

trinken (hat) getrunken

tun (hat) getan

werden(i) (ist) geworden

werfen(i) (hat) geworfen

ziehen (hat) gezogen

in: anziehen, ausziehen

Photographie Ernst Haas (ECON)



# WORTREGISTER (mit Grammatik)

## A

abend  
 heute - 1A  
 Abend/-e, m 1A  
 am - 1A  
 zu - essen 2A  
 abends GIV  
 abfahren GV  
 abhängen von GVI  
 abnehmen  
 den Hörer - 2A  
 Absender/-, m 2A  
 absolut W7  
 abstellen 1A  
 die Heizung -  
 Akzent/-e m 2A  
 allem  
 vor - 2A  
 allgemein  
 im - en 2A  
 alt GII  
 Alte/n, m GII  
 Alter, n W16  
 älter (als) 2A  
 also 1A  
 am  
 - meisten W1  
 - Abend 1A  
 Ampel/n, f 1A  
 an  
 - die frische Luft  
 gehen W3  
 andere  
 alles - GIII  
 anderes  
 etwas - 1A  
 Anfang/-e, m  
 - nächster Woche W6  
 am - GIV  
 anfangen (mit) 1A  
 Angabe/-n, f 1C  
 Angebot/-e, n 1A  
 Angst/f  
 - haben, daß ... 2B  
 - haben vor  
 ängstlich 2A  
 Anhalter, m  
 per - 2Ac  
 ankommen 2A  
 Ankunft, f G IV  
 anmachen  
 Licht - 1A  
 Annahme/-n, f  
 der - sein, daß ... W1b  
 annehmen 2A  
 Anruf/-e, m  
 anrufen 2A  
 ansehen  
 sich etw. - 1A  
 ansein W1  
 das Licht ist an  
 anstrengen 2A  
 anstrengend 2A  
 anziehen  
 sich etwas - 1A

## sich - 1C

Apartment, n GI  
 Arbeit/en, f 1A  
 arbeiten  
 schwer - W1  
 Architektur, f GI  
 Ärger, m W15  
 ärgerlich 2D  
 ärgern  
 sich - 1A  
 arm GII  
 Assistent/en, m GI  
 auf  
 - dem Lande 2A  
 - jeden Fall 2A  
 - französisch  
 aufs Gymnasium  
 gehen W6  
 aufbauen  
 ein Zelt - 2C  
 Aufenthalt/-e, m 2A  
 aufhaben GIV  
 - (eine Aufgabe)  
 aufhören 1A  
 aufmachen 1C  
 Aufnahme/n, f  
 eine - machen 2A  
 Auge/n, n 1A  
 Augenarzt/-e, m GIV  
 August, m 2A  
 aus  
 - Freundschaft GIV  
 - Gold GIV  
 außerdem 1A  
 Ausflug/-e, m G IV  
 ausgeben 1A  
 ausgezeichnet 2A  
 Ausland' n W2  
 ins - reisen W2  
 Ausländer/-, m 2C  
 ausmachen 1A  
 Aussage/n, f 2B  
 aussehen 1A  
 aussein 1C  
 aussteigen W17  
 Ausweis/-e, m 2A  
 ausziehen  
 sich - W15  
 Auto  
 - fahren 1C  
 Autor/en, m GI

## B

Bäckerei/-en, f GI  
 Bahn/en, f 2A  
 Bahnhof/-e, f, GIV  
 Bauer/n, m 2A  
 beachten W16  
 bedeuten 2A  
 Bedeutung/-en, f GIV  
 Bedingung/-en, f  
 unter welcher -? GIV  
 beeilen  
 sich - 1A  
 bei  
 - diesem Wetter 1A

- weitem G II  
 Bein/e, n 2A  
 bekannt GVI  
 Bekannte/n, m 2A  
 bekommen 1A  
 Belgien GIII  
 bereuen 2A  
 Berg/e, m W12  
 Bericht/-e, m  
 Wetter - 2A  
 Beruf/-e, m GIV  
 Was ist er von - ?  
 beschließen 2A  
 besorgen 2A  
 beste  
 das -  
 bestehen  
 die Prüfung - GVI  
 bestimmt  
 ganz - 1C  
 bis 1A  
 - runter zum Boden  
 see 2A  
 bisher 2A  
 bisherig - 2A  
 bißchen  
 ein - B III  
 bitten 1C  
 blau 1A  
 bleiben 1A  
 Blick/-e, m  
 einen - werfen 1A  
 blond 1A  
 Blume/-n G IV  
 Bodensee, m 2A  
 Bonbon/s, m W4  
 brauchen  
 Zeit - W4  
 brennen 1A  
 bringen W6  
 Bücherei/-en, f GI  
 Bürger/-, m GI

## C

Café/s, n 1D  
 Chef/s, m 2D

## D

da (lokal) 1A  
 - (temporal) 2A  
 da und dort W17  
 dabei sein ... zu 2A  
 dafür  
 - können, daß GIV  
 dagegen  
 etwas - haben 2A  
 damit 2A  
 Dame/n, f W16  
 danach GIV  
 Dank, m  
 Gott sei - 2A  
 danken GVI  
 Dekorateur/e, m  
 dauern W9  
 Demokratie/-n, f, GI  
 denken an GVI  
 Ich denke nicht  
 daran ... zu G VI  
 deshalb W6  
 Deutsche/n, m GII

Diät/en, f GI  
 diesmal 2D  
 die 1A  
 Diskothek/en, f 2C  
 Donnerwetter! 2A  
 doppelt so viel wie GII  
 dorthier GVI  
 Draußen 1A  
 drinnen W15  
 dritt -  
 zu - 2A  
 dumm 1A  
 dunkel 1A  
 durch  
 - ganz Deutschland 2A  
 quer - 2A  
 Durchschnitt/e, m  
 im - 2A  
 durchschnittlich W16  
 Durst, m W2

## E

ebenso GII  
 Ecke/n, f 1A  
 egal 1A  
 mir ist es -  
 ein  
 - wenig GIII  
 - bißchen GIII  
 eigentlich 1A  
 einfach W1  
 einigermaßen 1D  
 Einkauf/-e, m W14  
 einkaufen 1A  
 einmal 2B  
 nicht - W4  
 einpacken W1  
 einsetzen 1D  
 Eintrittskarte/n, f W3  
 einverstanden 1A  
 einzig - W3  
 ein - es Mal W3  
 Eis, n W4  
 Ende, n  
 zu - sein 1C  
 am - GIV  
 endlich W4  
 entfernt  
 - liegen/sein von W17  
 Entfernung/en, f 2A  
 entschuldigen  
 sich - W11  
 Erde, f GIII  
 erfahren GIII  
 Erfindung/en, f GIII  
 erkälten, sich 1A  
 erkennen (an) 2A  
 erklären W16  
 ersetzen (durch) 1B  
 erst 2A  
 - mal 2A  
 ersten, die 2A  
 erzählen 2A  
 Essen, n 1D  
 Etage/n, f, GI  
 Etappe/n, f 2A  
 etwas 2A  
 so - 1A  
 - Interessantes GII  
 - anderes 1A  
 - zu essen GIII



- zu schreiben GVI  
Euer 2A  
eventuell 1A

## F

Fahrt/en, f2A  
Fall/-e, m  
auf jeden - 2A  
auf keinen - GIV  
in welchem - GVI  
Farbe/n, f 1D  
Farbfernsehen/-, n 1D  
faul W15  
Feier/-n, GII  
fehlen 2A  
Fenster/-n 1A  
Ferien (Pl.) 1A  
Fernglas/-er, n GIV  
Fernseher/-m, W1  
fertig 1A  
-sein mit 1A  
sich - machen 1A  
etwas - machen 2C  
fest 1A  
festlegen 2A  
Feuerzeug/-e, n 1A  
finanzieren W; 2  
Flasche/-n, f 1A  
fleißig 2A  
folgend 2B  
Fotograf/en, m W6  
fotografieren 2B  
Frage/n, f  
eine - stellen W6  
fragen nach 1A  
Franzose/n, m 2A  
französisch 2A  
auf - 2B  
frei  
Freie, n  
im - n 2A  
Freizeit, f W6  
Freude/n, f W15  
freuen  
es freut mich, daß .. GVI  
sich - auf 1D  
Freundschaft/en, f GI  
frisch W3  
frieren 1A  
Friseur/e, m GI  
früh 1A  
morgen - 1A  
Führerschein/e, m GIII  
Füller/-, m 2D  
Fundament/e, n GI  
für 1A  
furchtbar 2A, W16  
Fußgänger/-m, W17

## G

ganz  
- bestimmt 1D  
- schön 2A  
gar nicht 1A  
Garage/n, f GI  
Gas, n  
- geben GVI  
Gast/-e 2A  
geben 1A  
gebraucht GV  
Geburtstag/-e, m GII

Ich habe -  
gefallen 2A  
gegen 1D, 2A  
- zwei Uhr GVI  
Gegenwind/-e, m 2A  
gehen  
es geht nicht  
mehr 2A  
wenn es nach mir  
geht GIV  
Geld, n 1A  
Gelegenheit/en, f 2A  
genau 1A, 2A  
genauso GII  
genug 1A  
gerade 2A  
gerne haben 1A  
Geschäft/e, n 1A  
Geschenk/e, n 1A  
geschmückt 1A  
Geschwindigkeit/en, f GII  
Gesicht/er, n 1A  
gesund W15  
Gesundheit W15  
gewinnen (gegen) GVI  
gewöhnlich W1  
Gitarre/n, f 2C  
Glaube(n), m GI  
gleich G IV  
- wieder W3  
Glück 1A  
- haben mit 2A  
Goethe, 2A  
Gold, n, GIV  
Gott, m 2A  
- sei Dank  
Grad, e, m 1A  
Gramm, n GI  
grau 1A  
Großeltern W17  
grün 1A  
Grund/-e, m 2B  
aus diesem - GVI  
Gruppe/n, f GVI  
günstig 1A  
gut  
es ist -, daß ... GVI  
Gute, n, GIII  
Alles - ! GIII  
Gymnasium/ien, n W6  
aufs - W6

## H

Haar/en, n 1A  
haben  
gerne - 1A  
halb GII  
- sieben 1A  
eine -e Stunde 1D  
Hälfte/n, f  
Haltestelle/n, f W17  
handeln, sich  
es handelt sich um GIII  
Handschuh/e, m 1  
hängen GIV  
an der Wand -  
Hauptsache, f  
die Hauptsache ist,  
daß ... G III  
Haus/-er, n  
zu - e sein 1A

zu - e bleiben W  
Heidelberg 2A  
heiß 2A  
helfen GIII  
hell W12  
Holland  
Helsinki 2A  
Heizung/en, f 1A  
Herberge/n, f 2A  
herkommen 1A  
herumlaufen 2A  
herumstehen 2A  
Herz/en, n GI  
herzlich 2A  
heute  
- morgen 1A  
- abend 1A  
heutzutage W4  
hineingehen 1B  
hinfahren 2C  
hingehen 2C  
hinten  
- sich 1A  
Hitze, f W15  
höchstens W4  
Hörer/-, m 2A  
Hotel/s, n W4  
im -  
hübsch 1A  
Hunger, m W2  
Hundert/-e  
zu - en GIII

## I

Idealismus GI  
Idealist/en, in GI  
Idee/n, f 1A  
ihm IC  
ihnen IC  
ihr IC  
Ihr 2C  
Ingenieur/e, m GI  
Importation/en, f GI  
Industrie/n, f GI  
industriell GIV  
Insel/n, f W17  
intelligent W15  
Interesse, n W16  
interessieren GVI  
sich - für GIII  
irgendeiner GIII  
irgend etwas GIII  
irgendwas GIII

## J

Jacke/n, f 1D  
Jahr/e, n W1  
das - schaffen W5  
Jahreszeit/en, f 2A  
Jahrhundert/e, n GI  
aus dem letzten - GIV  
jährlich 2A  
jeder 1A  
- dritte GII  
Journalist/en in GI  
Jugend, f 2A  
Jugendherberge/n, 2A  
jung 2B

## K

Kaffee, m GIV

kalt 1A  
Kälte, f W12  
Kamera/s 2B  
kaputt 2D  
Karlsruhe 2A  
Karte/n 2D  
Kasse/n, f  
gut/schlecht bei -  
sein G IV  
Kassette/n 2C  
kaufen  
Käufer/-, m W15  
kennenlernen 2A  
Kerl/e, m 2A  
Kilometer/- m 2A  
Kino/s, n  
ins - gehen 2C  
Kinokarte/n W  
Kirche/n, f 2A  
klar  
na - 1A  
klettern 2A  
Kollege/n, m GI  
Kölnisch Wasser 1A  
können  
nichts dafür -,  
daß ... GIV  
kontrollieren 2C  
Kopf/-e, m  
im - haben 2B  
kosten 1A  
Krankheit/en, f W15  
kreisen (um) GIV  
Kreuzung/en, f W17  
Kuchen, -, m GIV  
kühl 2A  
Kultur/en, f GI  
kurz 1D  
seit - em GIV

## L

Laden/er, m 1D  
Land, n 2A  
auf dem -e 2A  
Länderspiel/e, n 1D  
Landschaft/en, f GI  
lang  
seit -em GIV  
lange 2D  
so - W4  
schon - W4  
länger 2A  
- Zeit haben 2A  
langsam W15  
lassen  
sich machen - 2A  
- Sie mich lesen GVI  
Sie - ihn fernsehen GVI  
laufen  
Ski - 1B  
leben GIV  
Leben, n 2A  
Lehrling/e, m 2A  
Lehrwerk/e, n G IV  
leid  
- tun 2B  
leihen 2A  
leisten  
sich etwas -  
können 1A  
lernen

er lernt lesen GVI  
 Lesen, n  
 zum - 1D  
 letzt - W17  
 Licht, n 1A  
 lieb 2A  
 Lieferant/en, m GI  
 liegen  
 es liegt Schnee 1C  
 - bleiben 1A  
 links GIV  
 losfahren 2A  
 losgehen 1A  
 Lüge/n, f W15  
 Lust  
 - haben zu 1A

**M**

machen  
 sich fertig - 1A  
 macht nichts 2A  
 sich - an 1A  
 Mai, m GII  
 mal  
 fünf - fünf GIV  
 erst - 2A  
 Mal/e, n W3  
 zum ersten - GIV  
 das letzte - W15  
 bis nächstes Mal GIV  
 manch - 2A  
 manchmal 2B  
 Mantel/?, m 4A  
 Mark, f 1A  
 Massage/n, GI  
 Materie/-n, f, GI  
 matschig 1A  
 Mechaniker/-, m GI  
 mehr 1A  
 - nicht 1A  
 - als 1A  
 nicht - 2A  
 nichts - 1A  
 meinen 2A  
 meiner 1A  
 Meinungen/en W16  
 meiner - nach W16  
 meist 1A  
 meisten  
 am - GII  
 meistens 2A  
 melden 2A  
 sich -  
 merken 1A  
 merkwürdig W16  
 Meter/-, m W17  
 Milch, f GIV  
 Milliarde/n GII  
 Million/en, f, GII  
 Mikrofon/e, n GI  
 Ministerium/Ministerien GI  
 Mittag, n  
 zu - essen G IV  
 Miseric/-n, f GI  
 mir 1A  
 mit  
 wie ist das - ...?  
 mitarbeiten 2C  
 mitbringen 2C  
 mitfahren 2A

mitkommen 1B  
 mitmachen 2A  
 mitnehmen 2A  
 mitspielen 2C  
 mitsuchen 2C  
 Möglichkeit/en, f W16  
 möglichst 2A  
 morgen  
 - früh 1A  
 morgens 1B  
 müde GII  
 Müdigkeit, f W12  
 Museum./Museen, n GI  
 Muskel/n, m 2A  
 Muskelkater, M 2A  
 Mutti/s, f 1A  
 Mütze/n, f 1A

**N**

na  
 - klar 1A  
 - schön W3  
 nach 1A, 2A  
 es geht nicht - mir GIV  
 Nachmittag/e, m  
 am - 1A  
 nächst - 1A, W16  
 Nacht/?, f GII in der -  
 nah W15  
 naß 1A  
 Natur/en, f GI  
 natürlich 1A  
 nett W3  
 nicht  
 - einmal W4  
 - mehr 2A  
 nichts  
 macht - 2A  
 - mehr 1A  
 - zu schreiben W11  
 - zu tun haben GVI  
 nie 2  
 noch - 2A  
 niedrig W15  
 niemand 2B  
 noch  
 - weniger  
 auch - W3  
 Nordsee, f W17  
 Note/, 2B  
 Null/en 1A  
 nun 1A

**O**

ob 1A  
 oben GIV  
 obwohl 2A  
 Odenwald 2A  
 Optimist/en, m GI  
 Ordnung 1A  
 in - sein 1A

**P**

paar 1A  
 die - Sätze  
 Paar/e, n 1A  
 Panne/n, f 2A  
 Parlament/e, n GI

passen zu 1A  
 Paulskirche 2A  
 Person/en, f W1  
 persönlich 2A  
 Philosophie/-n, GI  
 Pilot/en, m GVI  
 Plan/?, m 2A  
 planen 2A  
 Platz/?, m 1D/W7  
 plötzlich 2A  
 Polizei, f GI  
 Polizist/-en, m W2  
 Post, f 2A  
 bei der - arbeiten GIV  
 auf - warten 2A  
 Praktikant/en, GI  
 Präsident/en, m GI  
 Preis/e, m 1A  
 prima 1A  
 Problem/e, n 2D  
 Professor/en, m GI  
 Programma/e, n GI  
 Prozent/e, m 1B  
 Prüfung/en, f GVI  
 die - bestehen GVI  
 die - schaffen GVI  
 Pullover/?, m 1A  
 pünktlich W4

**Q**

quer -... durch 2A  
 Querstraße/n, f W17

**R**

Radio/s, n  
 das - spielt 1D  
 radfahren 2B  
 Radtour/en, f 2A  
 Radfahrer 2D  
 rauchen GIII  
 Reaktion/-en, f GI  
 Realismus GI  
 Realist/en m GI  
 Realität/en, f GI  
 rechnen  
 - mit  
 rechts GIV  
 reden W5  
 Regel/n W17  
 in der -  
 regnen 2B  
 regnerisch 2A  
 reichen (für) 1A  
 Reihe/n, f G  
 Reifen/?, m 2A  
 Reise/n, f 2A  
 reisen GIV  
 Reiseroute/n, f 2A  
 Rennen/?, n GIV  
 Rennfahrer/- - m 2A  
 Reparatur/en, f GI  
 reparieren 2B  
 Rest/e, m 1A  
 Restaurant/s, n 1D  
 Rollei, f 2A  
 rot 1A  
 Rücken/?, m 2B  
 Rückenwind 2B  
 Rucksack/?, m 2C

rufen 1B  
 runter 2A  
 - bis zum Bodensee

**S**

schade  
 es ist -, daß GVI  
 schaffen  
 die Prüfung - GVI  
 schauen W14  
 Schafenster/?, n 1A  
 scheinen 2A  
 die Sonne scheint  
 schieben 2A  
 schlafen  
 - gehen 2A  
 Schlafsack/?, m 2A  
 Schlag/?, m W14  
 schlagen  
 die Uhr schlägt 1A  
 den Jungen - 1D  
 schließen 1A  
 Schlüssel/?, m 1D  
 schmal 1A  
 Schnee, m 1A  
 schneien  
 es schneit 1A  
 Schokolade, f W14  
 schon  
 - einmal W2  
 - wieder W2  
 schön  
 - er werden 2A  
 ganz - 2A  
 na - W3  
 schrecklich GII  
 Schreibmaschine/n, f GIV  
 Schuh/e, m 1A  
 Schultag/e, m 2A  
 schwarz 1A  
 Schwarzwald, m W17  
 Schweden GIV  
 schwer  
 - arbeiten W1  
 schwimmen 2C  
 - gehen  
 Sehenswürdigkeit/en f 2A  
 seit  
 - langem GIV  
 - kurzem GIV  
 Seite/n, f W17  
 selbst W2  
 selten W3  
 sich 1A  
 sicher  
 es ist nicht -,  
 ob ... GVI  
 Sicht, f  
 bei guter - GVI  
 Sitzplatz/?, m W14  
 Ski/er, m  
 - laufen 1C  
 so  
 gar nicht - schlecht 1A  
 - etwas 1A  
 - ein Fahrrad 1D  
 - ein verregneter  
 Nachmittag 2A  
 - teure Geschenke 1A  
 - lange W4



- oft W1C  
 so ..., daß ... 2A  
 sofort 1D  
 sogar 2A  
 solch - GII  
 Sommer  
 Sonne, f 2A  
 sonst 1A  
 - noch 2A  
 Sorge/n, f 1A  
 keine - 1A  
 sparen 1A  
 Spaß, m 2A  
 (jm) - machen 2A  
 spät  
 wie - ist es? 1B  
 zu - kommen 1D  
 Spieler/-, m W11  
 Spielfilm/e, m W11  
 sprechen über 2B  
 ständig W10  
 stark 2A  
 Station/en, f W17  
 Statistik/-en, f W17  
 statt 2A  
 starb (von: sterben) GIV  
 stehen  
 im Text - 1B  
 vor der Tür - 1A  
 stehenbleiben 1A  
 steigen W17  
 auf einen Berg -  
 steil 2A  
 Stelle/n, f 2A  
 stellen  
 eine Frage - W6  
 Stimme/n, f 2A  
 stimmen 1A  
 Stockholm 2A  
 Strasbourg 2A  
 Strecke/n, f 2A  
 Streit/e, m GIV  
 Struktur/en, f 1C  
 Student/en, m GI  
 Stück/e, n  
 ein - Kuchen GIV  
 studieren 2C  
 Stunde/n, f 1D W1  
 eine halbe -  
 zur nächsten - GIV  
 Summe,/n f W5

## T

Tag/-e, m  
 den - über W17  
 Taschengeld, n W1  
 Tasse/n, f GIV  
 eine - Tee  
 Tausend/e, f  
 zu -en GII  
 Technik/en, f GI  
 Tee, m GIV  
 telefonisch 2B  
 Telegramm/e, n GI  
 todmüde 2A  
 toll 2A  
 Tonbandgerät/e, m 2B  
 Tour/en, f 2B  
 treffen  
 sich - mit W17  
 trennen W13

trinken W12  
 tun 2A  
 Tür 1A  
 vor der - stehen  
 Türkei GI  
 typisch 2A

## U

U-Bahn W1  
 über  
 - München 2A  
 den Tag - W17  
 überall 2A  
 überhaupt  
 - kein W3  
 - nicht W3  
 übernachten  
 Übernachtung/en, f 2A  
 überqueren 1A  
 übrigens 1B  
 Uhrzeit/en, f GII  
 um  
 - diese Zeit 1A  
 unbedingt 2A  
 unbegründet GVI  
 unbekannt W1  
 Universität/en, f GI  
 Unsinn, m W16  
 unter, 1A  
 - Null  
 Untergrundbahn/en, f W17  
 unterhalten  
 sich - über 2A  
 Unterricht 1D  
 unterrichten W12  
 unterstreichen 1D, W9  
 unterwegs 2A

## V

verändern 1D  
 verbinden W12  
 verbringen 2A  
 verkaufen W12  
 Verkäuferin/nen 2D  
 Verkehr/m GII  
 verlieren GIII  
 verregnet 2A  
 ein - er Tag  
 verreisen 2A  
 verschwinden 2A  
 verstehen  
 etwas - von GII  
 versuchen 2A  
 Vertiefung f W1  
 vervollständigen W9  
 verwandeln 2D  
 Verwandte/n, m 2A  
 verwenden 1D  
 viel 1A  
 viert W1  
 zu -  
 Viertel, -n GII  
 Viertelstunde, f  
 in einer - 1A  
 Visum, a, n W3  
 voll W17  
 vollständig W5  
 von  
 - dort 2A

vor  
 - allem 2A  
 - dem Unterricht 1D  
 - der Tür stehen 1A  
 vorbeikommen 2A  
 vorhaben 1A  
 vorher 2B  
 vorne 1A  
 vornehmen  
 sich etwas - 2A  
 Vorschlag/ze, m 1A  
 vorschlagen W5

## W

wachsen GV  
 Wahrheit/en, f W3  
 wahrscheinlich 2B  
 Wand/ze, f  
 an der - hängen GIV  
 wandern W17  
 Wald/zer, m 2A  
 Ware/n, f 1A  
 wäre  
 das - was für 2A  
 warm 1A  
 - essen W17  
 sich - anziehen 1D  
 was für (ein) ...? GVI  
 Wasser, n 1A  
 Kölnisch - 1A  
 wegen 2A  
 weggehen W16  
 Weihnacht/en, f 1A  
 weihnachtlich  
 weiß 1A  
 Weise/n, f  
 auf diese - G IV  
 weit 1D  
 - weg GII  
 bei - em GII  
 wie - 2A  
 weitaus GII  
 weiter 2A  
 weiterarbeiten 2C  
 weitergehen 1A  
 weiterlesen 1C  
 weitermachen 1D  
 weiterspielen 1D  
 welche 1A  
 wem? 2B  
 von -  
 weniger GII  
 etwas -  
 noch -  
 weitaus -  
 wenigstens W4  
 wenn 1A  
 werden  
 schöner - 2A  
 - kennenlernen 2A  
 windig - 2A  
 werfen  
 einen Blick - 1A  
 einen Ball - 1D  
 Welsensart/en, f W18  
 weshalb W1  
 weswegen GVI

Wetter, n 1A  
 bei diesem - 1A  
 Wetterbericht/-e, m 2A  
 wichtig W3  
 wie  
 - spät ist es? 1C  
 - weit 2A  
 - lange? 1B  
 - lang? 2B  
 wieder  
 - zu Hause sein 1A  
 schon - W3  
 gleich - W3  
 wiederkommen GVI  
 wieso? 1A  
 wieviel 1A  
 Wille(n), m GI  
 Wind/e, m 2A  
 windig W3  
 Winter, n 1A  
 Wintersachen (Pl.) 1A  
 wirklich 1D  
 Wirklichkeit/en, f GI  
 Wochenende/n, n GVI  
 woher GVI  
 wohl 2A  
 Wohnzimmer/-, n 1A.  
 wollen 1A  
 woran  
 - liegt es, daß ... W4  
 Wunsch/ze, m GVI

## Z

zahlen 1A  
 zählen GII  
 Zeit  
 er hat nicht länger  
 - 2A  
 Zeitung  
 die - von heute W8  
 Zelt/e, n 2A  
 Zeugnis/se, n 2A  
 Zugarre/n, f 1A  
 zu  
 eine Flasche - 7 Mark  
 - teuer 1A  
 - Ende sein 1C  
 - spät kommen 1D  
 - zweit, dritt, viert  
 2A  
 - Abend essen 2A  
 - Mittag essen  
 zum Lesen 1D  
 Zucker, m GIV  
 zufrieden (mit) GIII  
 Zugspitze, f W7  
 zumachen 1A  
 zurück 2A  
 - sein 2A  
 - fahren 1D  
 - geben 1A  
 - gehen 1D  
 - kommen 1A  
 zusammen GIV  
 - legen 1A  
 - setzen W14  
 Zustand/ze, m 2A  
 zuviel 1C  
 zuwenig 2A  
 zwar ... aber 2A



## COLECCION EDICIONES PEDAGOGICAS CHILENAS

Catedral 2056 - Casilla 43-D - Santiago de Chile

LIBRERIA FRANCESA S.A.C.

### SERIE DE LENGUAS MODERNAS

#### ALEMAN

- Ich lerne Deutsch 1
- Ich lerne Deutsch 2



#### FRANCES

- La France en Direct 1 2 et 3 (adaptation)
- Orly, s'il vous plaît
- Orly 2
- Nouvel Orly 3
- Nouvel Orly 4
- Terre et Hommes de France
- Le Grand Meaulnes (adapt.)
- Cousteau dans l'Antarctique
- Un métro pour Santiago



#### INGLES

##### ENSEÑANZA MEDIA

- Contaminants
- Our Country, Our People, 1
- Our Country, Our People, 2

##### ENSEÑANZA BASICA



- Hello Children! 1
- Hello Children! 2
- Hello Children! 3
- Hello Children! 4
- Hello Children! 5
- Hello Children! 6
- Contact, 1
- Contact, 2
- Contact, 3
- Contact, 4
- Contact, 5
- Contact, 6

